

Benutzerhandbuch

Fehlerbehebungsanleitung



Dieses Handbuch unterstützt die folgenden Modelle.

MC760x, MC770x, MC780x, ES7470x MFP, ES7480x MFP, MPS3537mc, MPS4242mc

Die in diesem Dokument verwendeten Abbildungen des Geräts können vom eigentlichen Gerät abweichen.

Inhaltsverzeichnis

1 Fehlersuche	4
Wenn es zu einem Papierstau.....	5
Bei Papierstaus	5
Wenn ein Papierstau in Kassette 1 oder in der Mehrzweckkassette (MZK) auftritt	5
Wenn der Papierstau im Gerät auftritt	6
Wenn nach dem Entfernen des Papierstaus weiterhin ein Fehler angezeigt wird.....	8
Papierstau an beiden Seiten der Druckereinheit ...	10
Wenn ein Papierstau in Kassette 2/3/4 (optional) auftritt.....	11
Wenn ein Papierstau im Inner Finisher (optional) auftritt.....	12
Wenn ein Dokument fehlerhaft eingezogen wurde	13
Wenn ein Heftklammernstau auftritt.....	14
Wenn ein Heftklammernstau im Inner Finisher (optional) auftritt.....	14
Wenn ein Heftklammernstau im Offline-Hefter (optional) auftritt.....	15
FEHLERBEHEBUNG BEI HARDWARE-PROBLEMEN	16
Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird	16
Meldungen im Touch Screen	17
FEHLERBEHEBUNG BEI DRUCKPROBLEMEN	21
Druckprobleme.....	21
Druckfehler beheben.....	21
Das Dokumentkennwort für vertraulichen Druck wurde vergessen	22
Das Drucken eines Dokuments mit vielen Grafiken dauert lange	22
Druckertreiberprobleme	22
Kein Druck (Probleme mit der Port-Einstellung)	22
Kein Druck (Problem mit dem SNMP-Communitynamen)	22
Befehlszeilenoptionen werden nicht verarbeitet	23
Ein Abruf der Druckerkonfiguration ist nicht möglich	23
Einstellungen auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen(Device Settings)] lassen sich nicht ändern	23
Probleme mit Verbindungen im Netzwerk.....	23
Kein Druck mit dem Gerät möglich	
(Netzwerkverbindungsprobleme).....	23
SMB-Druck nicht möglich	24
Clientprobleme	24
Den Clientstatus prüfen	24
Hardwareprobleme	25
Kein Ausdruck möglich	25
FEHLERBEHEBUNG BEI KOPIERPROBLEMEN	27
Kopierprobleme.....	27
FEHLERBEHEBUNG BEI FAXPROBLEMEN	29
Fehlersuche	29
Fehlercodes	29
Fehlermeldungen.....	29
Sende-/Empfangsfehler	30
FEHLERBEHEBUNG BEI SCANPROBLEMEN	31
Scanprobleme	31
E-Mail von Scandaten nicht möglich.....	31
Keine gespeicherten Daten im freigegebenen Ordner	31
FEHLERBEHEBUNG BEI e-FILING-PROBLEMEN	32
Probleme mit e-Filing-Dienstprogramm	32
Das e-Filing-Dienstprogramm beendet die Sitzung.....	32
Verschiedene Unterfenster werden wiederholt angezeigt.....	32
Anzeige der Elemente im Inhaltsfenster stark verlangsamt	32
Fehlermeldungen.....	32
FEHLERBEHEBUNG BEI NETZWERKPROBLEMEN.....	35
Lokalisieren des Systems im Netzwerk.....	35
System kann im Netzwerk nicht gefunden werden.....	35
System kann mit lokaler Suche nicht gefunden werden.....	36
Das System reagiert nicht auf einen Ping-Befehl	37
Probleme mit LDAP-Suche und Authentifizierung	37
Nach einer LDAP-Suche werden Netzwerk oder	

Touch Screen deaktiviert.....	37	Reinigen der LED-Köpfe	74
Die LDAP-Authentifizierung erfolgt verzögert	38	Umsetzen oder Transportieren des Geräts.....	76
Druckprobleme (Netzwerk)	38	Umsetzen des Geräts	76
SMB-Druck in einer Windows-Betriebssystemumgebung	38	Bei Geräten, an denen zusätzliche Kassetteneinheiten angebracht sind	76
Raw TCP- oder LPR-Druck in einer Windows-Betriebssystemumgebung	39	Transportieren des Geräts	77
IPP-Druck in einer Windows-Betriebssystemumgebung	39	3 Anhang	79
Novell-Druck in einer NetWare-Umgebung.....	40	Entsorgung der Batterien	80
Macintosh-Umgebung	40	4 Index	81
Netzwerkfax (N/W-Fax) Treiberprobleme	41		
Fehlermeldungen bei Installation der Netzwerkfax-Treiber	41		
Allgemeine Fehler des Netzwerkfax-Treibers	42		
WLAN-Probleme	43		
Authentifizierungsprobleme mit Client-Software	44		
Systemanmeldung mit Client-Software nicht möglich	44		
SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN.....	45		
Hardware-Statussymbole unter der TopAccess [Gerät(Device)]-Registerkarte	45		
Fehlermeldungen	46		
Fehlercodes	47		
Fehlercodes von Druckjobs	47		
Fehlercodes bei Sendung und Empfang.....	48		
Fehlercodes von Scanjobs.....	52		
2 Wartung.....	57		
Austauschen von Verbrauchsmaterialien/ Wartungseinheiten	58		
Tonerkartusche austauschen.....	58		
Austauschen der Bildtrommelkartusche	61		
Austauschen der Fixiereinheit.....	65		
Austauschen der Transfereinheit	67		
Austauschen der Kartusche des Inner Finishers	69		
Austauschen des Magazins des Offline-Hefters.....	70		
Wartung	71		
Reinigen der Geräteoberfläche	71		
Reinigen des Dokumentglases (Glasoberfläche)	71		
Reinigen der Dokumenttransportwalze und der Dokumenthaltewalze.....	72		
Reinigen der Einzugswalze.....	73		
Wenn Sie die Kassette reinigen.....	73		
Wenn Sie die Mehrzweckkassette reinigen	73		

1

Fehlersuche

Wenn es zu einem Papierstau kommt.....	S.5
FEHLERBEHEBUNG BEI HARDWARE-PROBLEMEN.....	S.16
FEHLERBEHEBUNG BEI DRUCKPROBLEMEN.....	S.21
FEHLERBEHEBUNG BEI KOPIERPROBLEMEN	S.27
FEHLERBEHEBUNG BEI FAXPROBLEMEN	S.29
FEHLERBEHEBUNG BEI SCANPROBLEMEN	S.31
FEHLERBEHEBUNG BEI e-FILING-PROBLEMEN	S.32
FEHLERBEHEBUNG BEI NETZWERKPROBLEMEN	S.35
SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN	S.45

● Wenn es zu einem Papierstau kommt

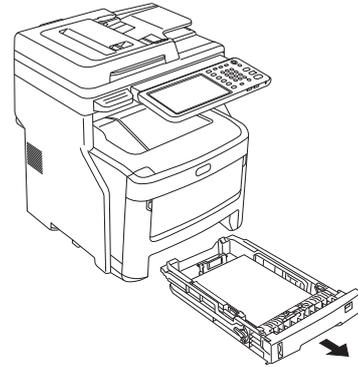
Bei Papierstaus

Wenn beim Drucken ein Papierstau auftritt, ertönt ein akustischer Alarm und die folgende Meldung wird im Display angezeigt: "Es ist ein Papierstau aufgetreten. Öffnen Sie die durch die blinkende Anzeige angegebene Abdeckung und prüfen Sie, ob ein Papierstau vorliegt." Befolgen Sie die Anweisungen in der folgenden Tabelle, um den Papierstau zu beheben.

Fehlerdetails	Referenzseite
Papierstau in Kassette 1 oder in der Mehrzweckkassette (MZK)	 S.5
Papierstau im Gerät	 S.6
Papierstau an beiden Seiten der Druckereinheit	 S.10
Papierstau in Kassette 2, 3 oder 4 (optional)	 S.11

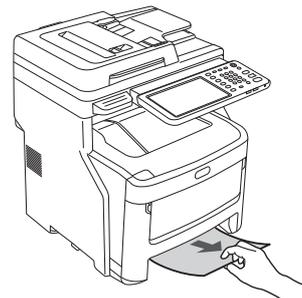
Wenn ein Papierstau in Kassette 1 oder in der Mehrzweckkassette (MZK) auftritt

- 1 Entfernen Sie die Papierkassette aus der Kassette 1.**



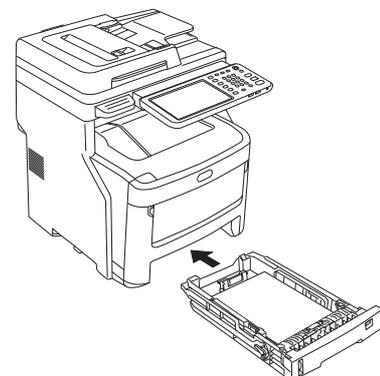
- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.**

Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, unternehmen Sie nichts und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

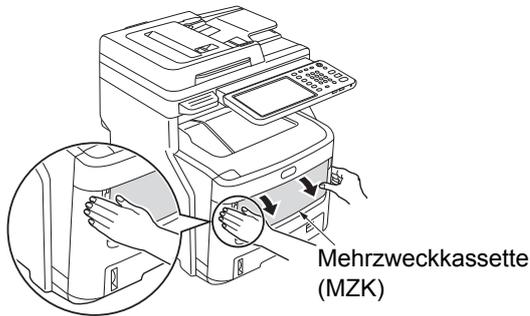


- 3 Schieben Sie die Papierkassette zurück.**

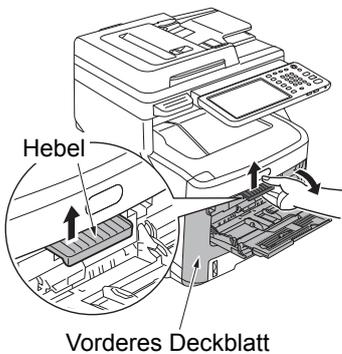
Wenn Sie das gestaute Papier in Schritt 2 entfernt haben, ist dieser Vorgang beendet.



- 4** Wenn die Mehrweckkassette (MZK) geschlossen ist, halten Sie beide Seiten der Mehrweckkassette (MZK) fest und positionieren Sie sie vor sich.

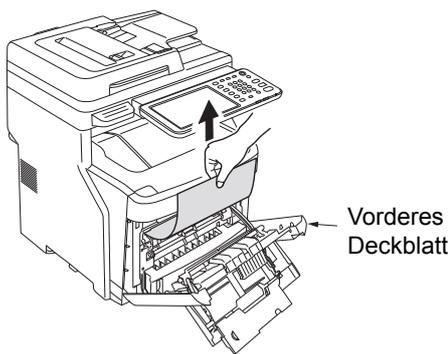


- 5** Ziehen Sie den Hebel in der Mitte nach oben und öffnen Sie dann die vordere Abdeckung.

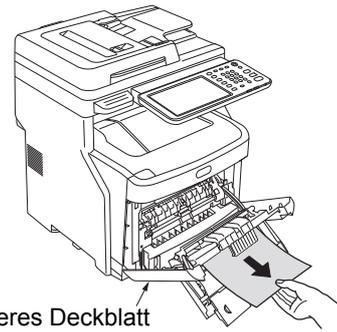


- 6** Ziehen Sie langsam an dem gestauten Papier, um es zu entfernen.

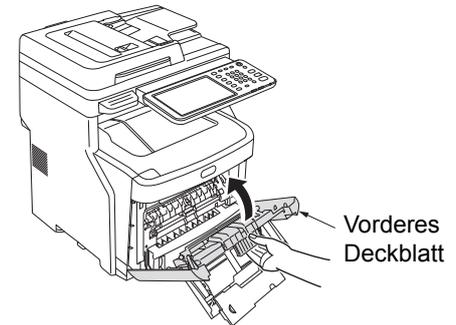
- Wenn das Papier über Kasette 1 oder Kasette 2/3/4 (optional) eingezogen wird



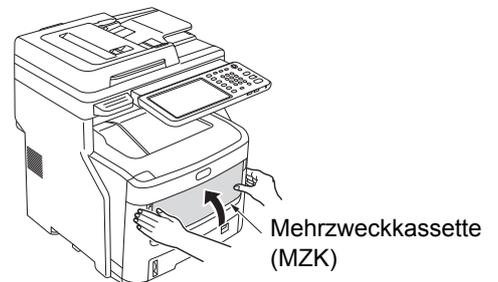
- Wenn das Papier über die Mehrweckkassette (MZK) eingezogen wird



- 7** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

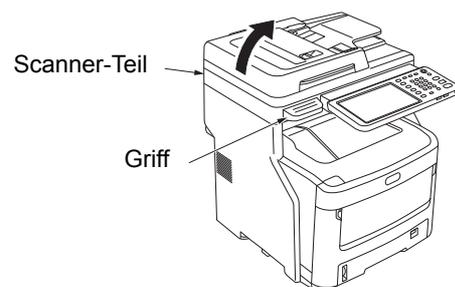


- 8** Wenn die Mehrweckkassette (MZK) nicht verwendet wird, schließen Sie die Mehrweckkassette (MZK).

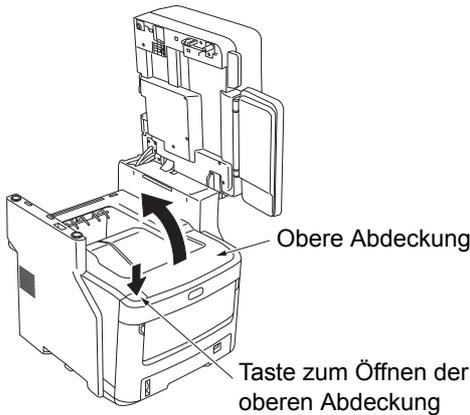


Wenn der Papierstau im Gerät auftritt

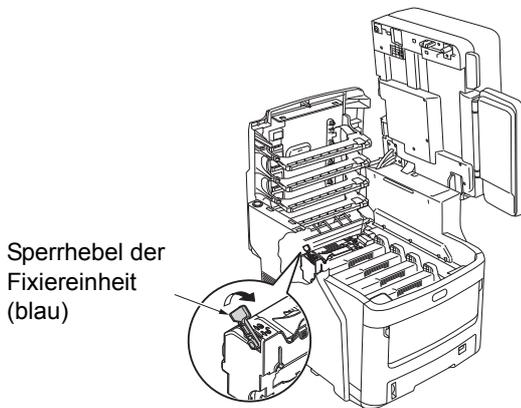
- 1** Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



- 2** Drücken Sie auf die Taste zum Öffnen der oberen Abdeckung, um die obere Abdeckung zu öffnen.



- 3** Ziehen Sie den Sperrhebel der Fixiereinheit (blau) in Pfeilrichtung.

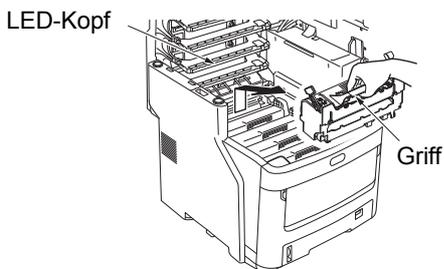


- 4** Fassen Sie den Griff der Fixiereinheit, ziehen Sie sie vorsichtig heraus, und legen Sie sie auf eine ebene Oberfläche.

! Hinweis

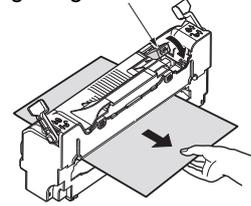
- Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit den LED-Kopf nicht berührt.

<p>! Warnung</p>	<p>Die Fixiereinheit kann sehr heiß werden und es besteht Verbrennungsgefahr.</p>	
-------------------------	---	--

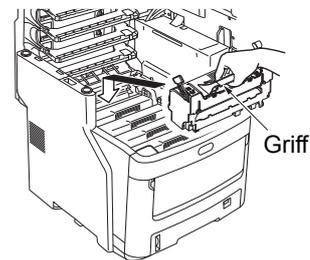


- 5** Ziehen Sie den Papierstau-Entriegelungshebel nach unten und ziehen Sie das gestaute Papier langsam in Pfeilrichtung (in Ihre Richtung).

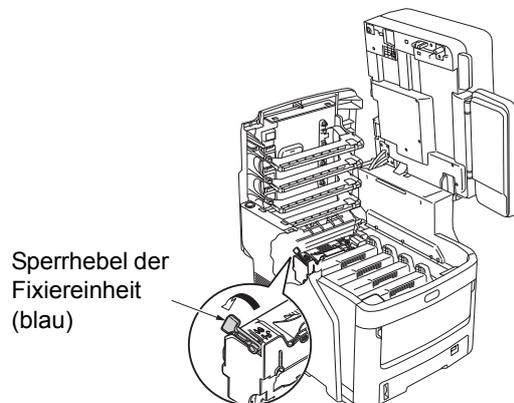
Papierstau-Entriegelungshebel



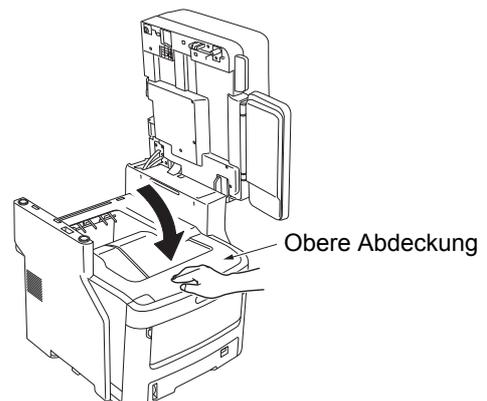
- 6** Fassen Sie den Griff der Fixiereinheit und setzen Sie sie vorsichtig in das Gerät ein.



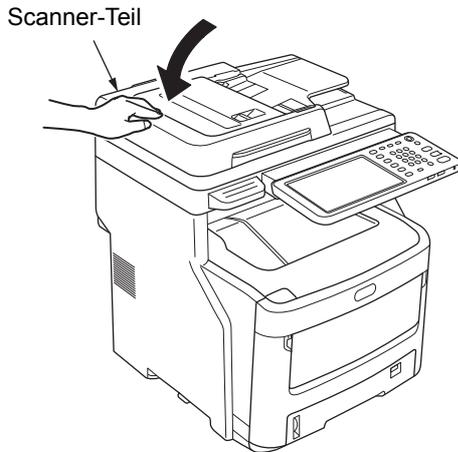
- 7** Drücken Sie den Sperrhebel der Fixiereinheit (blau) in Richtung der Rückseite, um ihn einrasten zu lassen.



- 8** Schließen Sie die obere Abdeckung.



- 9** Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück. Drücken Sie das obere Teil des Scanners in seine Position.



Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

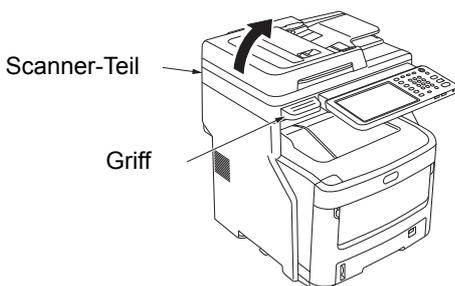
! Hinweis

- Drucken Sie mehrere leere Seiten, nachdem Sie gestautes Papier aus der Fixiereinheit entfernt haben, da sich manchmal noch Tonerrückstände in der Fixiereinheit befinden.

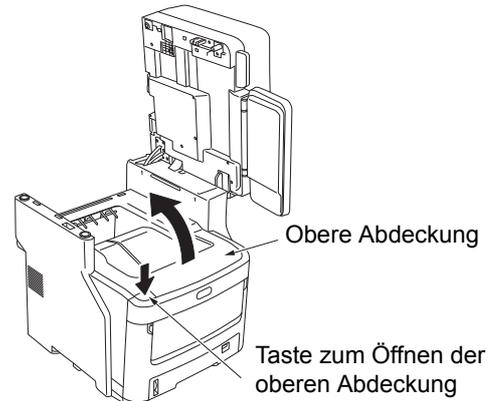
Wenn nach dem Entfernen des Papierstaus weiterhin ein Fehler angezeigt wird

Entfernen Sie das verbleibende gestaute Papier anhand der folgenden Schritte.

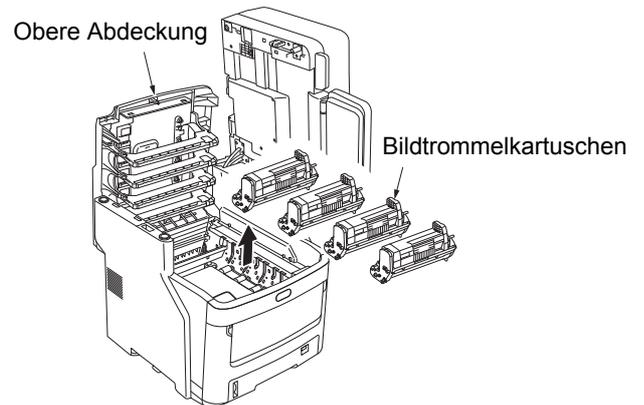
- 1** Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



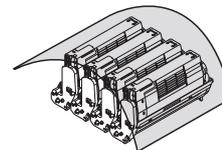
- 2** Drücken Sie auf die Taste zum Öffnen der oberen Abdeckung, um die obere Abdeckung zu öffnen.



- 3** Entfernen Sie die vier Bildtrommelkartuschen und legen Sie sie auf eine ebene Oberfläche.



- 4** Decken Sie die Trommelkartuschen mit Papier ab, damit sie nicht direktem Licht ausgesetzt sind.

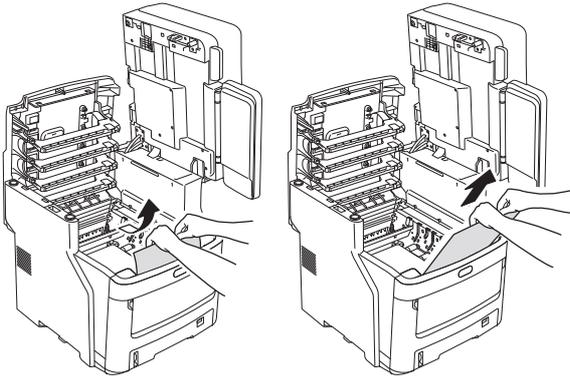


! Hinweis

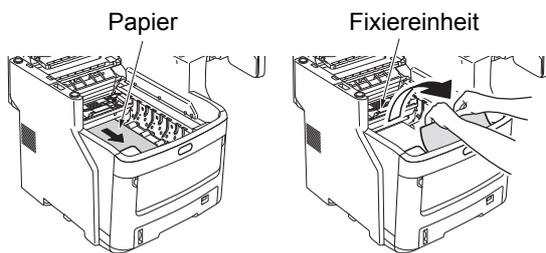
- Die Bildtrommel (die grüne Röhre) ist zerbrechlich; gehen Sie vorsichtig damit um.
- Setzen Sie die Trommelkartuschen nicht direkter Sonneneinstrahlung oder starken Lichtquellen (mehr als 1500 lux) aus. Setzen Sie sie nicht länger als fünf Minuten der Raumbeleuchtung aus.

5 Entfernen Sie langsam das gestaute Papier.

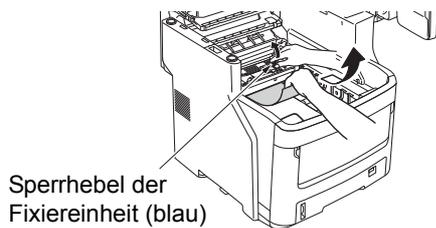
- Wenn das Ende des Papiers sichtbar ist



- Wenn das Ende des Papiers nicht sichtbar ist

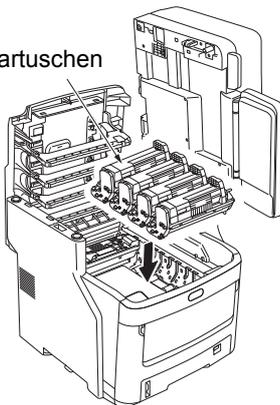


- Wenn das hintere Ende des Papiers sichtbar ist

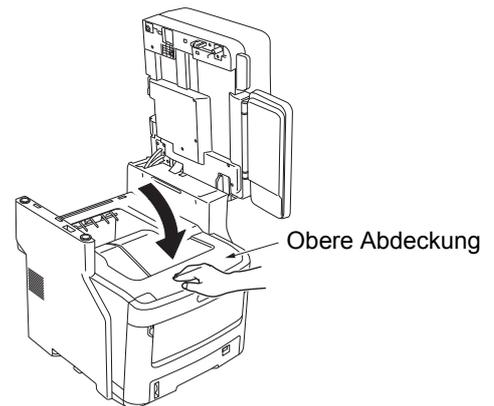


6 Setzen Sie die Bildtrommelkartuschen wieder ein.

Bildtrommelkartuschen

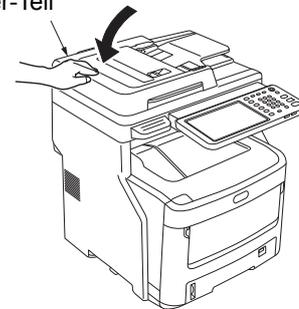


7 Schließen Sie die obere Abdeckung.



8 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück. Drücken Sie das obere Teil des Scanners in seine Position.

Scanner-Teil

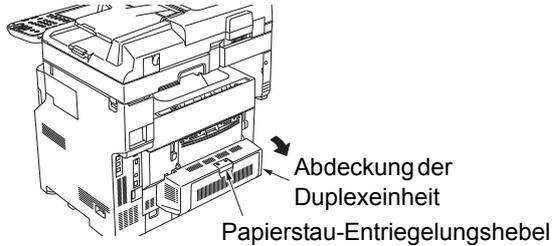


Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

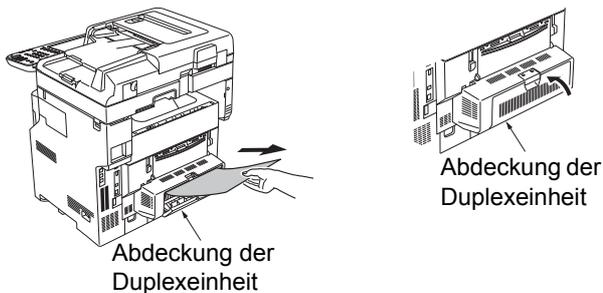
Papierstau an beiden Seiten der Druckereinheit

Im Bereich der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten.

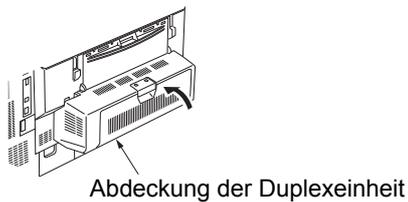
- 1 Drücken Sie auf den Papierstau-Entriegelungshebel der Duplexeinheit an der Rückseite des Geräts, und öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.**



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.**
Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, unternehmen Sie nichts und fahren Sie mit Schritt 3 fort.



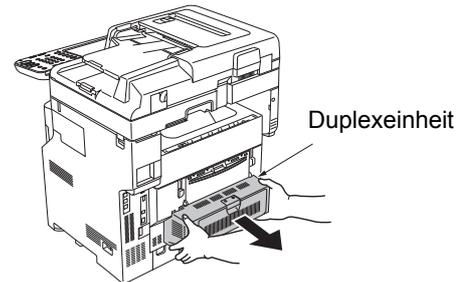
- 3 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.**
Wenn Sie das gestaute Papier in Schritt 2 entfernt haben, ist dieser Vorgang beendet.
Wenn Sie das gestaute Papier in Schritt 2 nicht sehen konnten, sollte das Gerät das gestaute Papier jetzt automatisch auswerfen.



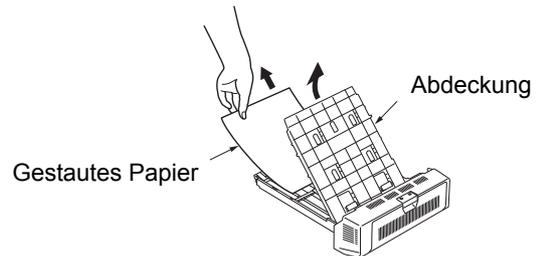
- 4 Wenn das Papier nicht automatisch ausgeworfen wird, ziehen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit heraus.**

! Hinweis

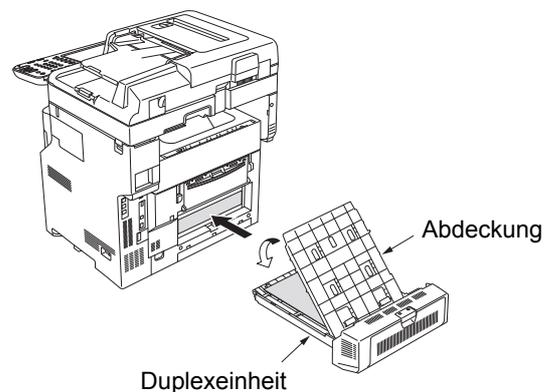
- Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie die Abdeckung der Duplexeinheit herausziehen.
- Drücken Sie die [POWER(NETZSCHALTER)] Taste, bis ein akustisches Signal zu hören ist. "Gerät wird heruntergefahren.(Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet. Schalten Sie dann den Netzschalter AUS. Schalten Sie das Gerät nicht abrupt aus. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



- 5 Heben Sie die Abdeckung an, um das gestaute Papier zu entfernen.**



- 6 Bringen Sie die Abdeckung wieder an und bringen Sie die Duplexeinheit in die ursprüngliche Position.**

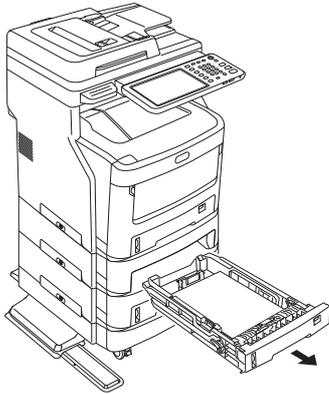


Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

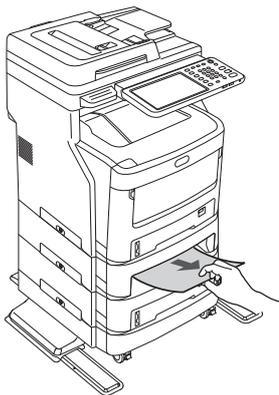
Wenn ein Papierstau in Kasette 2/3/4 (optional) auftritt

Hier wird der Vorgang anhand eines Papierstaus in Kasette 2 als Beispiel beschrieben. Der gleiche Vorgang gilt für Kasette 3/4.

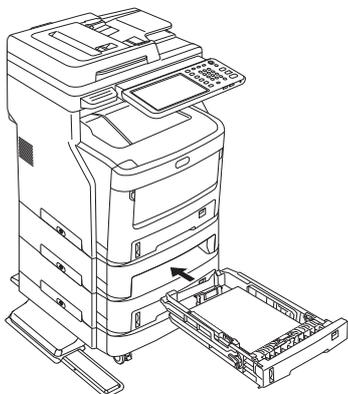
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette aus Kasette 2.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.



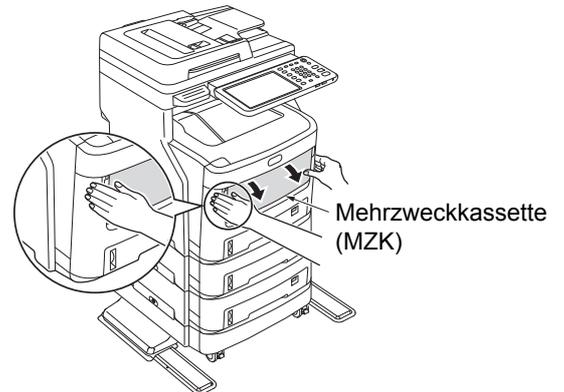
- 3 Ersetzen Sie die Papierkassette.



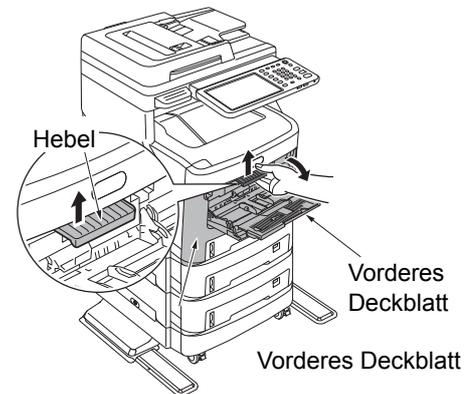
! Hinweis

- Ersetzen der Papierkassette ist nicht genug, um den Fehler zu beheben. Sie müssen auch die Schritte 4 bis 7 ausführen.

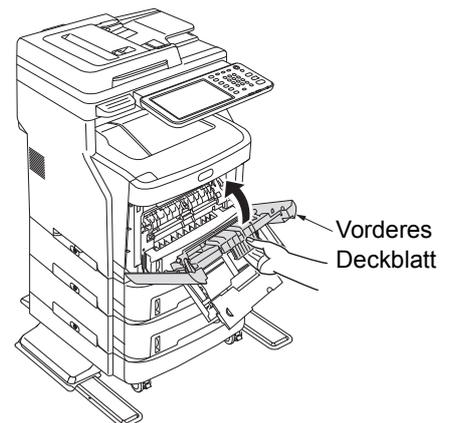
- 4 Halten Sie beiden Seiten der Mehrzweckkassette (MZK) fest und klappen Sie sie nach unten.



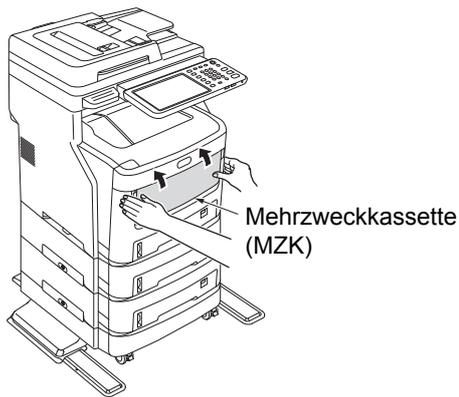
- 5 Ziehen Sie den Hebel in der Mitte nach oben und öffnen Sie dann die vordere Abdeckung.



- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



7 Schließen Sie die Mehrzweckkassette (MZK).

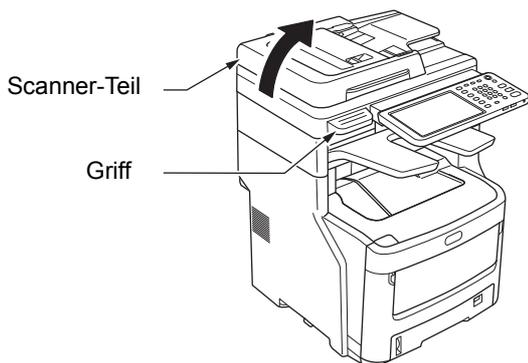


Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

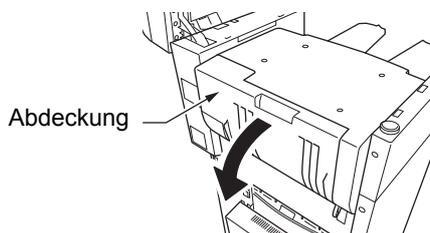
Wenn ein Papierstau im Inner Finisher (optional) auftritt

Im Bereich des Inner Finishers ist ein Papierstau aufgetreten.

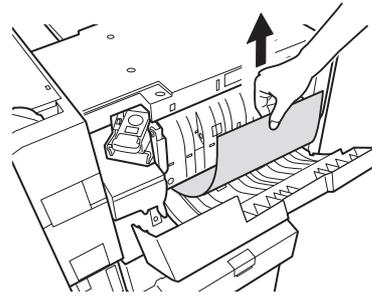
1 Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



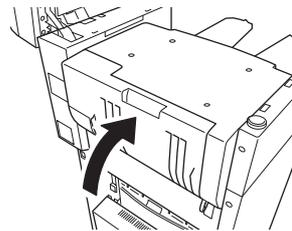
2 Öffnen Sie die Abdeckung des Finishers.



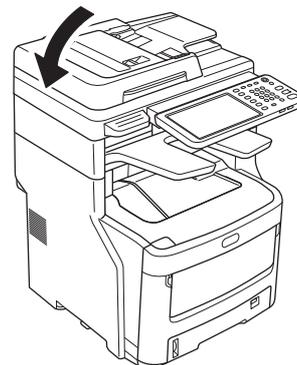
3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



4 Schließen Sie die Abdeckung des Finishers.



5 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.

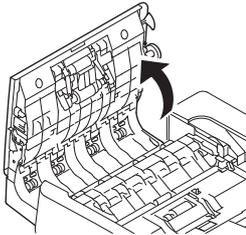


Wenn ein Dokument fehlerhaft eingezogen wurde

Wenn ein Dokument fehlerhaft eingezogen wurde, ertönt ein akustischer Alarm und eine Meldung wird im Bedienfeld angezeigt.

1 Öffnen Sie die RADF-Abdeckung, um das gestaute Papier zu entfernen.

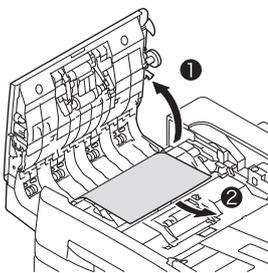
- (1) Ziehen Sie am Öffnungshebel für die RADF-Abdeckung, um die RADF-Abdeckung zu öffnen.



- (2) Entfernen Sie das gestaute Dokument. Fahren Sie mit Schritt 2 fort, wenn Sie das gestaute Dokument nicht entfernen können.

! Hinweis

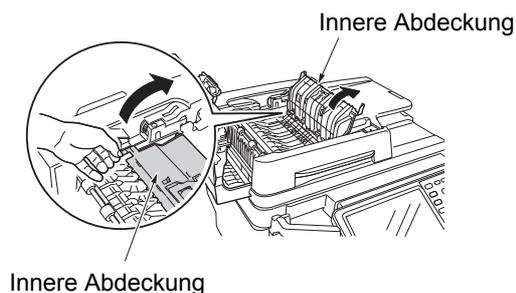
- Versuchen Sie nicht, das Dokument gewaltsam zu entfernen.



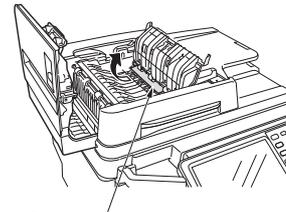
- (3) Wenn Sie das Dokument entfernen konnten, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Öffnen Sie die innere Abdeckung, um das gestaute Dokument herauszuziehen.

- (1) Öffnen Sie die innere Abdeckung.



- (2) Wenn Sie die Kante des gestauten Dokuments sehen können, ziehen Sie vorsichtig daran.

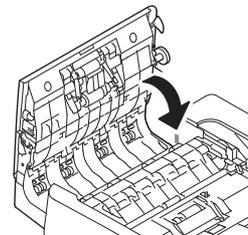


Gestautes Papier

- (3) Wenn Sie das Dokument entfernen konnten, schließen Sie die innere Abdeckung und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

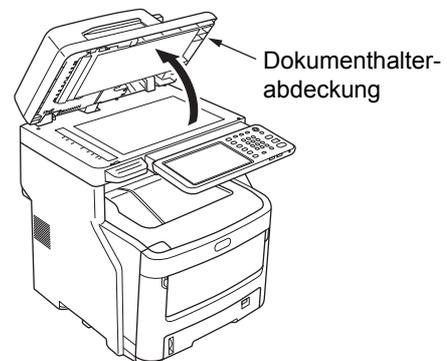
3 Schließen Sie die RADF-Abdeckung.

Wenn Sie das gestaute Dokument nicht sehen können, unternehmen Sie nichts und fahren Sie mit Schritt 4 fort.

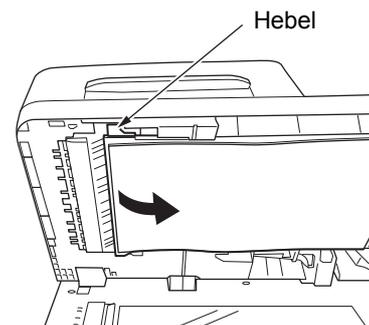


Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

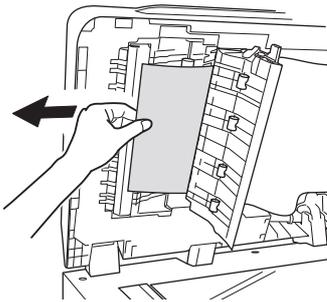
4 Öffnen Sie die Dokumenthalterabdeckung.



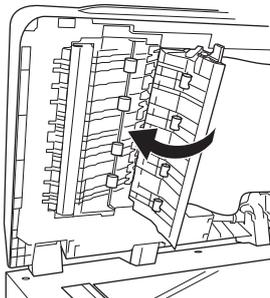
- (1) Ziehen Sie den Hebel nach unten, um das Dokumenthalterkissen zu öffnen.



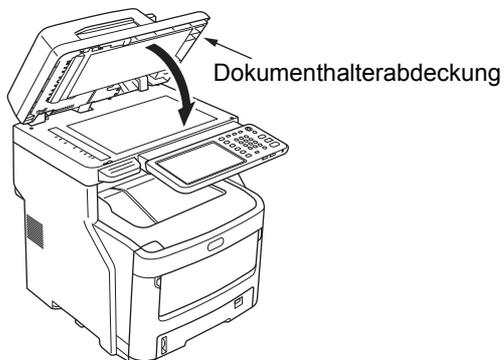
- (2) Ziehen Sie langsam an dem gestauten Papier, um es zu entfernen.



- (3) Bewegen Sie das Dokumenthaltekissen wieder an die Ursprungsposition.



- 5 Schließen Sie die Dokumenthalterabdeckung.



Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

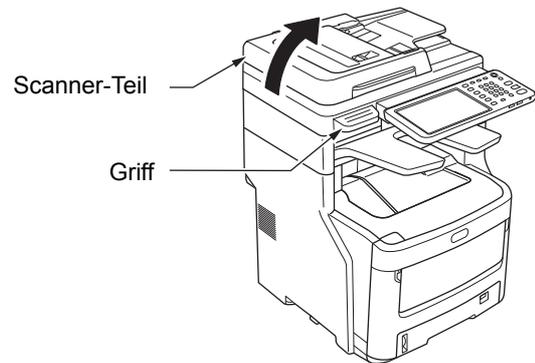


- Wenn während des Kopiervorgangs ein Fehler auftritt, wird der Kopiervorgang abgebrochen.

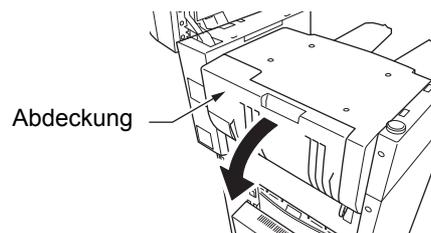
Wenn ein Heftklammernstau auftritt

Wenn ein Heftklammernstau im Inner Finisher (optional) auftritt

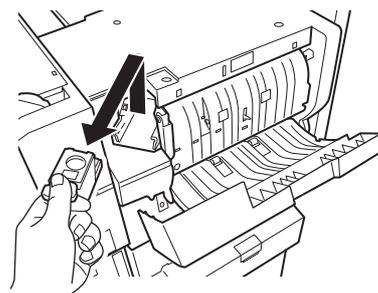
- 1 Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



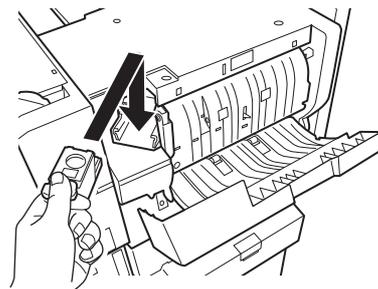
- 2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Finishers.



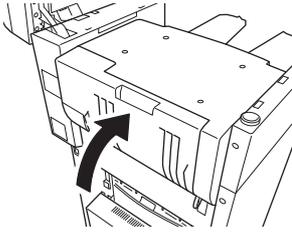
- 3 Ziehen Sie das Magazin heraus und entfernen Sie die gestaute Heftklammer.



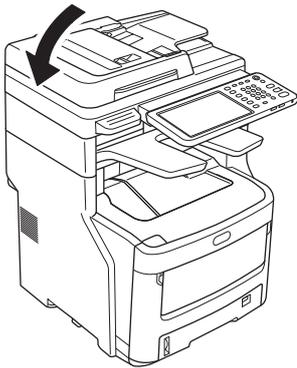
- 4 Setzen Sie die Kartusche ein.



- 5** Schließen Sie die Abdeckung des Finishers.

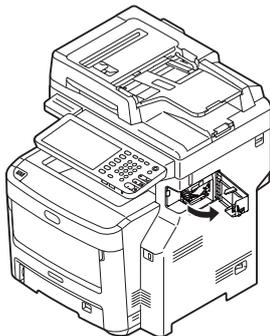


- 6** Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.

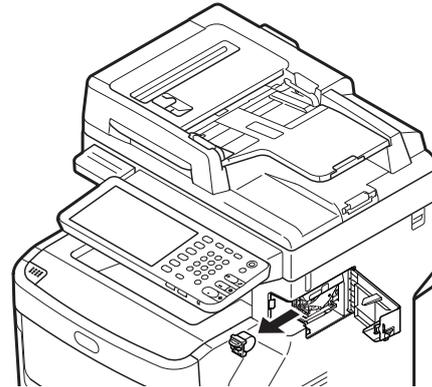


Wenn ein Heftklammernstau im Offline-Hefter (optional) auftritt

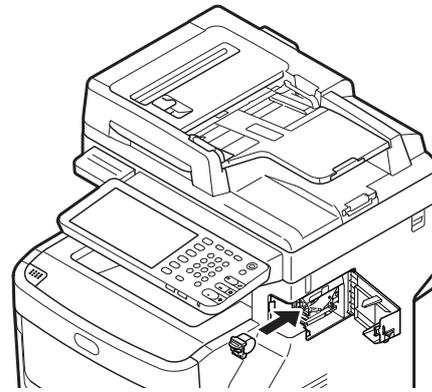
- 1** Öffnen Sie die Abdeckung des Offline-Hefers.



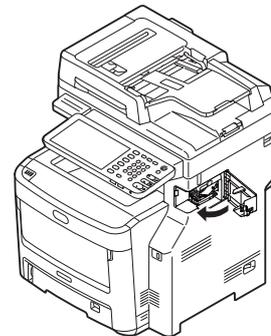
- 2** Ziehen Sie das Magazin heraus und entfernen Sie die gestaute Heftklammer.



- 3** Setzen Sie die Kartusche ein.



- 4** Schließen Sie die Abdeckung des Offline-Hefers.



1

2

3

4

● FEHLERBEHEBUNG BEI HARDWARE-PROBLEMEN

1 Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird

Je nach Status des Systems können unterschiedliche Bildschirme im Touch Screen erscheinen. Dieser Abschnitt beschreibt einige Bildschirmbeispiele und bietet Lösungsvorschläge bei aufgetretenen Problemen.

Bildschirm	Beschreibung / Maßnahme
	<p>Siehe folgende Seiten, falls bei Problemen etc. eine Meldung im oberen Bildschirmbereich erscheint. S.17 "Meldungen im Touch Screen"</p>

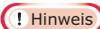
Meldungen im Touch Screen

Im oberen Bereich des Bildschirms wird eine Meldung angezeigt, um die Benutzer auf ein Problem usw. hinzuweisen. Die wichtigsten Beispiele für Probleme und ihre Lösungen sind in der folgenden Tabelle beschrieben.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
Schließen Sie die *** Abdeckung. (Close *** cover.)	Die durch *** bezeichnete Abdeckung ist geöffnet.	Prüfen Sie die im Touch Screen genannte Abdeckung und schließen Sie sie.
Papierstau in *** (Misfeed in ***)	Im System wurde Papier fehlerhaft eingezogen.	Entfernen Sie das fehlerhaft eingezogene Papier wie im Touch-Screen angezeigt. 📖 S.5 "Wenn es zu einem Papierstau kommt"
Neue *** Tonerkartusche installieren. (Install new *** toner cartridge)	Der Toner ist aufgebraucht. "****" gibt die Farbe an. (Die Farben werden bei zwei oder mehr Tonern, die aufgebraucht sind, abgekürzt: Y: Gelb, M: Magenta, C: Cyan und K: Schwarz.)	Prüfen Sie die Farbangabe im Touch Screen und ersetzen Sie die Tonerkartusche. (Wenn die Meldung erscheint, können noch ca. 50 Kopien erstellt werden. Die Anzahl variiert abhängig von den Kopiereinstellungen.) 📖 S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"
*** UNBEKANNTER TONER Tonerkartusche prüfen (*** TONER NOT RECOGNIZED Check the toner cartridge)	Die durch *** bezeichnete Tonerkartusche ist nicht oder nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkartusche korrekt ein. 📖 S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"
	Der Anschluss der Tonerkartusche ist verschmutzt.	Wischen Sie den Anschluss mit einem weichen Tuch ab.
	Es werden nicht die empfohlenen Tonerkartuschen verwendet.	Verwenden Sie eine empfohlene Tonerkartusche. 📖 S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"
Papierformat-Einstellung im Bedienfeld für Kassette N prüfen. Ausrichtung und Format des Papiers prüfen. (Check paper size setting on control panel for tray N. Check the direction or size of the paper.)	Das Papier wurde fehlerhaft eingezogen, da die Einstellung der Papiergröße für Kassette N nicht mit der tatsächlichen Papiergröße von Kassette N übereinstimmt.	Es reicht nicht aus, das fehlerhaft eingezogene Papier zu entfernen, um zu verhindern, dass weitere Seiten fehlerhaft eingezogen werden. Sie müssen beim Gerät die korrekte Papiergröße einstellen.
Warten (Selbstdiagnose) (Wait (Performing Self-check))	Das System führt eine Wartung zur Beibehaltung der Bildqualität durch.	Warten Sie, bis die Anpassung abgeschlossen ist und die Meldung erlischt.
Zeit für Reinigung. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und folgen Sie der Anleitung. (Time for cleaning. Open the front cover and follow the guidance.)	Der LED-Belichtungskopf muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den LED-Belichtungskopf.
Original prüfen und wieder einlegen (Check the original and set it again)	Ein Original wurde fehlerhaft in den RADF eingezogen.	Entfernen Sie das fehlerhaft eingezogene Original wie im Touch-Screen angezeigt. 📖 S.13 "Wenn ein Dokument fehlerhaft eingezogen wurde"
	Die Ausrichtung oder Größe des Originals im RADF ist nicht korrekt.	Prüfen Sie Ausrichtung und Größe des Originals und legen Sie es wieder in den RADF. Wiederholen Sie den Vorgang.
Originalausrichtung ändern (Change direction of original)	Die Orientierung des Originals auf dem Dokumentglas ist nicht korrekt.	Ändern Sie die Orientierung des Originals um 90 Grad und platzieren Sie es auf dem Dokumentglas.
Papierformat kann nicht bedruckt werden Wählen Sie die andere Kassette. (Cannot print this paper size Select the other tray.)	Der Druckvorgang ist fehlgeschlagen. Das Papier konnte nicht in die für die Papierausgabe ausgewählte Kassette ausgegeben werden, da Papierformat und Kassette nicht übereinstimmen.	Löschen Sie den fehlgeschlagenen Druckjob, wählen Sie eine geeignete Kassette für das Papier und führen Sie den Druckvorgang erneut durch.
Papierart kann nicht bedruckt werden Anderen Papierart einstellen (Cannot print this paper type Set the other paper type)	Der Druckvorgang ist fehlgeschlagen. Das Papier kann nicht in die ausgewählte Kassette ausgegeben werden, da Papierart und Kassette nicht übereinstimmen. (Es wurde versucht, Spezialpapier, dickes Papier 4 oder dünnes Papier in das untere Ausgabefach des MJ-1107/MJ-1108 auszugeben.)	Löschen Sie den fehlgeschlagenen Druckjob, wählen Sie eine geeignete Kassette für das Papier und führen Sie den Druckvorgang erneut durch.
Modus ändern Zähler überschritten, kein Speichern möglich (Change from this mode Count over, cannot store anymore)	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das festgelegte Limit für den Abteilungs-/Benutzercode überschritten.	Bei Fragen bezüglich der Festlegung der Anzahl Kopien wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

FEHLERBEHEBUNG BEI HARDWARE-PROBLEMEN

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
BEREIT (** UNBEKANNTER TONER) (READY (** TONER NOT RECOGNIZED))	Die durch ** bezeichnete Tonerkartusche ist nicht oder nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkartusche korrekt ein. ☞ S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"
	Es werden nicht die empfohlenen Tonerkartuschen verwendet.	Verwenden Sie eine empfohlene Tonerkartusche. ☞ S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"
BEREIT (HEFTEINHEIT PRÜFEN) (READY (CHECK STAPLER))	Im Hefter des Finishers ist ein Klammerstau aufgetreten.	Entfernen Sie die gestauten Klammern.
BEREIT (HEFTEINHEIT PRÜFEN) (READY (CHECK STAPLER))	Die Heftklammern im Finisher sind aufgebraucht.	Legen Sie Heftklammern nach.
BEREIT (PAPIERABLAGE VOLL) (READY (FINISHER FULL))	Das Ausgabefach des Finishers ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus dem Ausgabefach des Finishers.
BEREIT (STAPLER SCHRIFTSEITE UNTEN VOLL) (READY (FACE DOWN STACKER FULL))	Der Stapler des Systems ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus dem Stapler des Geräts.
Tonerkartusche prüfen (Check the toner cartridge)	Der Anschluss der Tonerkartusche ist verschmutzt.	Wischen Sie den Anschluss mit einem weichen Tuch ab.
Kein Kopieren möglich ABTEILUNG ZÄHLER prüfen (Cannot copy Check DEPARTMENT COUNTER)	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das festgelegte Limit für den Abteilungscode überschritten.	Bei Fragen bezüglich der Festlegung der Anzahl Kopien wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
Papier nachfüllen (Add paper)	In einer Kassette oder in der Mehrzweckkassette (MZK) befindet sich kein Papier mehr.	Legen Sie Papier in die Kassette oder in die Mehrzweckkassette (MZK) ein. Der Touch Screen zeigt an, welche Kassette (oder die Mehrzweckkassette (MZK)) kein Papier aufweist.
Kundendienst rufen (Call for service)	Das System muss von einem Service Techniker gewartet werden.	Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit dem Händler auf und nennen Sie ihm den Fehlercode, der auf der rechten Seite des Touch Screen angezeigt wird. ⚠ WARNUNG Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu reparieren, demontieren oder zu verändern. Andernfalls könnten Sie einen Brand verursachen oder einen Stromschlag erleiden. Wenden Sie sich immer an den technischen Kundendienst, falls Wartungsarbeiten oder Reparaturen der inneren Geräteteile erforderlich sein sollten.
Klammermagazin prüfen (Check staple cartridge)	Die Heftklammern im Finisher sind aufgebraucht.	Legen Sie Heftklammern nach.
Hefter prüfen (Examine Stapler)	Im Hefter des Finishers ist ein Klammerstau aufgetreten.	Entfernen Sie die gestauten Klammern.
Energiesparen - START drücken (Saving energy - press START button.)	Das System befindet sich im Energiesparmodus, da es eine definierte Zeit nicht benutzt wurde.	Drücken Sie [START], [KOPIEREN(COPY)], [e-FILING], [SCANNEN(SCAN)], [DRUCKEN(PRINT)], [FAX] oder [POWER SAVE(ENERGIESPARMODUS)], wenn Sie den Energiesparmodus beenden wollen.
KASSETTE IN RICHTIGES PAPIERFORMAT ÄNDERN (CHANGE TRAY TO CORRECT PAPER SIZE)	Das Papierformat ist nicht für das Original geeignet.	Legen Sie ein geeignetes Papierformat für das Original in die Kassette.
	Die Größe des Originals konnte nicht korrekt erfasst werden, da es schief aus dem RADF eingezogen wurde.	Legen Sie das Original wieder ein und richten Sie die Seitenführungen im RADF auf die Dokumentbreite aus, damit es gerade eingezogen werden kann.
Zeit für Wartung (Time for periodic maintenance)	Das System muss von einem Service-Techniker inspiziert und gewartet werden.	Wenden Sie sich zur Wartung an einen Händler.
STROMVERSORGUNGSFEHLER (POWER FAILURE)	Ein Job wurde durch einen Stromausfall oder aus einem anderen Grund unterbrochen.	Der Druck- oder Faxjob ist möglicherweise nicht vollständig. Drücken Sie [JOB STATUS], um zu prüfen, ob irgendwelche Jobs nicht beendet wurden. Drücken Sie zweimal [ZURÜCKS.(RESET)], um die Meldung zu löschen.
LOSCHEN DATEN (ERASING DATA)	Der Data Overwrite Enabler löscht Daten.	Die Meldung erscheint nur bei installiertem Data Overwrite Enabler. Auch bei angezeigter Meldung kann das System normal benutzt werden.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
Papierformat-Einstellung im Bedienfeld für Mehrzweckkassette prüfen. Ausrichtung oder Größe des Papiers prüfen. (Check paper size setting on control panel for Multi-Purpose tray. Check the direction or size of the paper.)	Das Papier wurde fehlerhaft eingezogen, da die Einstellung der Papiergröße für die Mehrzweckkassette beim Gerät nicht mit der tatsächlichen Papiergröße in der Mehrzweckkassette (MZK) übereinstimmt.	Registrieren Sie das korrekte Papierformat. Es reicht nicht aus, das fehlerhaft eingezogene Papier zu entfernen, um zu verhindern, dass weitere Seiten fehlerhaft eingezogen werden.
Legen Sie das Papier erneut in die Mehrzweckkassette (MZK) ein. (Set the paper on the multi-Purpose Tray (MPT) again.)	Das in der Mehrzweckkassette (MZK) eingelegte Papier wurde nicht richtig eingezogen.	Beseitigen Sie das fehlerhaft eingezogene Papier und legen Sie Papier neu ein.
Prüfen Sie die Ausrichtung und das Format des Papiers in der Mehrzweckkassette und drücken Sie die Taste START (Check the direction or size of the paper on the multi-purpose tray and press START)	Die Ausrichtung oder Größe des Papiers in der Mehrzweckkassette (MZK) ist nicht korrekt.	Prüfen Sie Ausrichtung und Größe des Papiers und legen Sie es wieder in die Mehrzweckkassette (MZK) ein.
	Die Seitenbegrenzungen in der Mehrzweckkassette (MZK) sind nicht auf die Papierlänge eingestellt.	Richten Sie die Seitenbegrenzungen in der Mehrzweckkassette (MZK) an der Papierlänge aus.
Maschine neu starten (Reboot the machine)	Ein Systemfehler ist aufgetreten und das System läuft nicht mehr normal.	Der Fehler kann eventuell durch einen Neustart behoben werden: Drücken Sie gleichzeitig die [POWER(NETZSCHALTER)] Tasten am Bedienfeld, bis Sie einen Signalton für das Ausschalten hören, und schalten Sie das System dann mit der [POWER(NETZSCHALTER)] Taste wieder ein.
Toner fast leer (***) (Toner near Empty (***))	Der Toner ist bald aufgebraucht. "****" gibt die Farbe an. (Die Farben werden bei zwei oder mehr Tonern, die aufgebraucht sind, abgekürzt: Y: Gelb, M: Magenta, C: Cyan und K: Schwarz.)	Wenn diese Meldung angezeigt wird, befindet sich noch etwas Toner in der Kartusche. Sie müssen die Kartusche nicht sofort wechseln. Prüfen Sie die Farbe des Toners im Touch Screen und halten Sie die Tonerkartusche der angezeigten Farbe bereit. (Wenn die Meldung erscheint, können noch ca. 1000 Kopien erstellt werden. Unter bestimmten Bedingungen erscheint diese Meldung nicht, obwohl sich nur noch wenig Toner in der Kartusche befindet.)  Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die Tonerkartusche, wenn der Toner komplett aufgebraucht ist. In diesem Fall wird [Neue *** Tonerkartusche installieren(Install new *** toner cartridge)] angezeigt. Bei aufgebrauchtem Farbtoner können Sie in Schwarzweiß drucken. Bei aufgebrauchtem Schwarztoner können Sie weder in Farbe noch in Schwarzweiß drucken.
Das Original ist kopiergeschützt. (This original is copy protected)	Es wurde versucht, ein kopiergeschütztes Original zu kopieren.	Dieses Original kann nicht kopiert werden.
ABTEILUNG Kontingent überschritten. Fragen Sie den Systemadministrator. (DEPARTMENT Quota exceeded. Contact the Administrator.)	Das Kopier-/Druck-/Scankontingent der Abteilung hat "0" erreicht.	Bei Fragen zur Festlegung des Kontingents wenden Sie sich an Ihren Administrator.
Nicht genug Arbeitsspeicher zum speichern der Originale Wollen Sie die gespeicherten Originale drucken? (Not enough Work Space to store originals Will you print out stored originals?)	Der verfügbare interne Speicher für den Scanvorgang ist voll.	Die bis zur Anzeige der Meldung gespeicherten (gescannten) Daten werden gedruckt, wenn Sie im Touch Screen auf die Taste [JA(YES)] tippen. Drücken Sie [NEIN(NO)], um die gespeicherten Daten zu löschen.
BENUTZER Kontingent überschritten. Fragen Sie den Systemadministrator. (USER Quota exceeded. Contact the Administrator.)	Das Kopier-/Druck-/Scankontingent des Benutzers hat "0" erreicht.	Bei Fragen zur Festlegung des Kontingents wenden Sie sich an Ihren Administrator.
ANWEND. und ABT. Kont. überschritten. Fragen Sie den Systemadministrator. (USER and DEPARTMENT Quota exceeded. Contact the Administrator.)	Das Kopier-/Druck-/Scankontingent des Benutzers und der Abteilung hat "0" erreicht.	Bei Fragen zur Festlegung des Kontingents wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
<p>Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit. Die gescannten Daten werden gelöscht. (The number of originals exceeds the limits. The scanned data are deleted.)</p>	<p>Die Anzahl der zu scannenden Originale hat beim Scanvorgang das Limit von 1000 überschritten. (Magazinsortierung oder Seitennummerierung sind eingeschaltet.)</p>	<p>Verringern Sie die Anzahl der zu scannenden Originale und wiederholen Sie den Vorgang.</p>
<p>Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit. Wollen Sie die gespeicherten Originale kopieren? LAN-Kabel nicht erkannt (The number of originals exceeds the limits. Will you copy stored originals? LAN cable is not detected)</p>	<p>Die Anzahl der zu scannenden Originale hat beim Scanvorgang das Limit von 1000 überschritten. Die LAN-Kabelverbindung wird nicht erkannt.</p>	<p>Die bis zur Anzeige der Meldung gespeicherten (gescannten) Daten werden gedruckt, wenn Sie im Touch Screen auf die Taste [JA(YES)] tippen. Drücken Sie [NEIN(NO)], um die gespeicherten Daten zu löschen. Überprüfen Sie die folgenden Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel mit dem Gerät verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des LAN-Kabels keine Schäden aufweist. • Vergewissern Sie sich, dass der Kreislauf des LAN-Kabels nicht geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel an den HUB angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker keine Schäden aufweist. • Vergewissern Sie sich, dass der HUB, an dem das LAN-Kabel angeschlossen ist, eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen der Kommunikationsgeschwindigkeit und die Ethernet-Methode für Gerät und HUB ausgerichtet sind.

Fehlercodes

Möglicherweise werden im Touch Screen Fehlercodes angezeigt, die auf den Gerätestatus verweisen. Sie finden eine Liste der Fehlercodes in Kapitel 7.

 [S.47 "Fehlercodes"](#)

FEHLERBEHEBUNG BEI DRUCKPROBLEMEN

1

Druckprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Maßnahmen bei Druckfehlern.

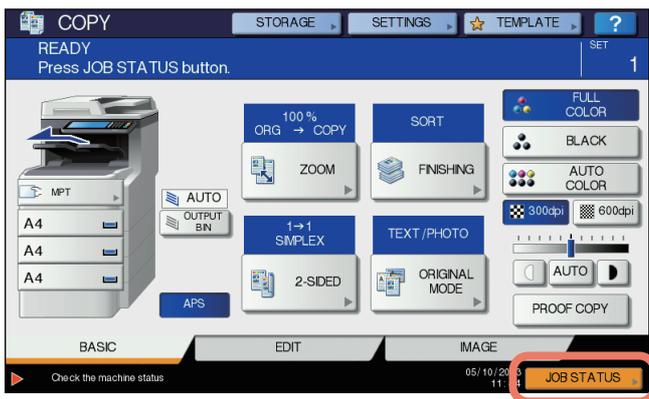
Druckfehler beheben

2

Problembeschreibung

Wenn die im Computer definierte Papiergröße nicht in den Kassetten liegt, führt dies zu einem Druckfehler und die Anzeige [JOB STATUS] blinkt.

3



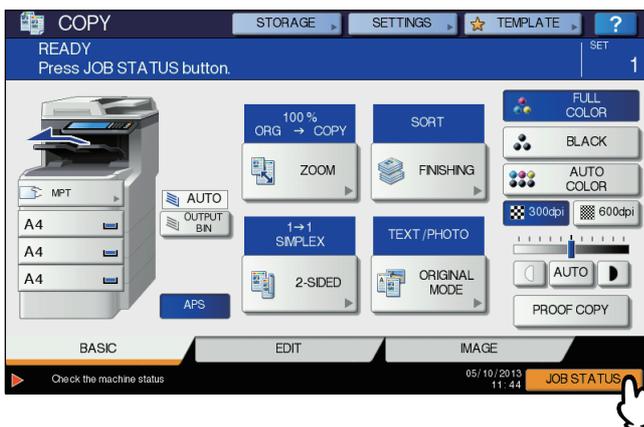
4

Maßnahme

Gehen Sie wie folgt vor, um den Fehler zu beheben.

So drucken Sie, indem Sie Papier in die Mehrzweckkassette (MZK) einlegen

1 Drücken Sie auf das blinkende [JOB STATUS].



2 Legen Sie Papier im beim Computer angegebenen Format in die Mehrzweckkassette (MZK) und drücken Sie die [START] Taste

Der Druck wird ausgeführt. Drücken Sie nach dem Druckvorgang erneut auf [JOB STATUS].

Drucken durch Auswahl eines Papierformats, das sich bereits in einer anderen Kassette befindet

Sie können auch mit dem vorhandenen Papier in den Kassetten drucken. Ist das Format in der Kassette jedoch kleiner als das für den Druck eingestellte Papierformat, kann dies zu einem Bildverlust führen.

Drücken Sie im Touch Screen die gewünschte Kassettentaste und danach auf [START].

Das Dokumentkennwort für vertraulichen Druck wurde vergessen

1 Problembeschreibung

Ich habe das Dokumentkennwort für den vertraulichen Druck vergessen.

Maßnahme

Das Dokumentkennwort für den vertraulichen Druck wird nicht angezeigt, wenn der Job an das Gerät gesendet wurde. Übermitteln Sie das Dokument erneut als vertraulichen Druckjob, um das Dokument zu drucken.

Der fehlgeschlagene vertrauliche Druck bleibt ungedruckt in der Warteschlange gespeichert. Es gibt zwei Optionen, um den Job zu löschen. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

- Geben Sie das Administratorkennwort in der Liste der vertraulichen Jobs im Touch Screen ein und löschen Sie den Job. Einzelheiten siehe **Anleitung für Fortgeschrittene**.
- Melden Sie sich in TopAccess mit dem Administratorkennwort an und löschen Sie den Job aus der Liste der Druckjobs. Einzelheiten siehe **TopAccess-Anleitung**.

2

Das Drucken eines Dokuments mit vielen Grafiken dauert lange

3 Problembeschreibung

Das Drucken eines Dokuments mit vielen Grafiken mit dem PCL-Treiber beansprucht viel Zeit.

Maßnahme

Wenn dies gelegentlich vorkommt, deaktivieren Sie auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen(Device Settings)] unter [Benutzerdefiniert(Customization)] auf der Registerkarte [PDL Einstellungen(PDL Settings)] die Option [JPEG Komprimierung(JPEG Compression)].

4

Druckertreiberprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung für Druckertreiberprobleme.

Kein Druck (Probleme mit der Port-Einstellung)

Problembeschreibung

Ich kann mit dem System nicht drucken.

Maßnahme

Wenn dem Druckertreiber auf dem Clientcomputer ein falscher Netzwerkport zugewiesen wurde, erscheinen die Druckjobs nicht in der Warteschlange oder können nicht gedruckt werden. Gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

1. Wählen Sie [Start] - [Geräte und Drucker(Devices and Printers)].
2. Rechtsklicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers.
3. Wählen Sie [Druckereigenschaften(Printer Properties)] aus dem Kontextmenü.
4. Wählen Sie [Anschlüsse(Ports)].
5. Kontrollieren Sie, dass der Pfad zum Gerät und der Gerätenamenname korrekt sind.
\\<Gerätenamenname>\print
<Gerätenamenname> entspricht dem Gerätenamen, der über das Touch Screen eingestellt wurde. Abhängig vom verwendeten Druckertreiber kann "print" "univ" oder "ps3" sein.
6. Klicken Sie unter [Allgemeines(General)] auf [Testseite drucken(Print Test Page)], um zu prüfen, ob die Einstellungen korrekt sind.

Kein Druck (Problem mit dem SNMP-Communitynamen)

Problembeschreibung

Ich kann mit dem System nicht drucken.

Maßnahme

Prüfen Sie, ob die SNMP-Communitynamen in folgenden drei Einstellungen identisch sind.

- System
- TCP/IP-Port auf der Registerkarte [Anschlüsse(Ports)] des Druckertreibers
- Dialogfeld [SNMP Einstellungen(SNMP Settings)] der Registerkarte [Andere(Others)] des Druckertreibers

Befehlszeilenoptionen werden nicht verarbeitet

Problembeschreibung

Alle Druckoptionen werden vor dem eigentlichen Druckjob an das System gesendet. Enthält die Druckdatei ebenfalls Druckbefehle, werden die Befehlszeilenoptionen überschrieben. Ist beispielsweise in der Druckdatei Letter-Format deklariert und im lp-Befehl wird A4 angegeben, gilt für den Druck das Letter-Format.

Maßnahme

Ändern Sie die Dokumenteigenschaften des Dokuments, um eine neue Druckdatei zu erzeugen. Senden Sie den Druckjob mit dem lp-Befehl ohne zusätzliche Parameter.

Ein Abruf der Druckerkonfiguration ist nicht möglich

Problembeschreibung

Beim Aufruf der Geräteeigenschaften wird die Meldung "Abruf der Druckerkonfiguration nicht möglich" angezeigt.

Maßnahme

Der Druckertreiber kann nicht mit dem System kommunizieren. Führen Sie die Schritte in der folgenden Checkliste aus.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist das System eingeschaltet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Schalten Sie das System ein.
2	Ist über TopAccess eine Verbindung zum System möglich?	Nächster Schritt ↓	⇒	Starten Sie das System neu.
3	Wird die Meldung nach Aufruf der Druckertreibereigenschaften erneut angezeigt?	⇒	Ende	Prüfen Sie die Portzuweisung für den Druckertreiber und stellen Sie sicher, dass sie korrekt ist.

Einstellungen auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen(Device Settings)] lassen sich nicht ändern

Problembeschreibung

Die Registerkarte [Geräteeinstellungen(Device Settings)] ist grau unterlegt und kann nicht geändert werden.

Maßnahme

Benutzer, die nicht über Benutzerrechte zur Änderung der Druckertreibereinstellungen verfügen, können die Optionen auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen(Device Settings)] nicht ändern. Bitte melden Sie sich mit Administratorrechten an.

Probleme mit Verbindungen im Netzwerk

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Druck über die Netzwerkverbindung.



Siehe hierzu auch die Checklisten zu den Druckarten und dem Betriebssystem unter [S.38 "Druckprobleme \(Netzwerk\)"](#)

Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)

Problembeschreibung

Ich kann mit dem System nicht drucken.

Maßnahme

Beachten Sie die nachfolgende Checkliste, um festzulegen, ob die Ursache des Problems in Verbindung zum Netzwerk steht. In diesem Fall siehe auch [S.38 "Druckprobleme \(Netzwerk\)"](#). Dieser Abschnitt enthält eine Checkliste für unterschiedliche Betriebssysteme und Druckverfahren, damit Sie die richtige Abhilfemaßnahme finden können.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Haben Sie die Protokolleinstellungen so eingerichtet, dass sie kompatibel mit Ihren Netzwerk- und Clientprotokoll-Einstellungen sind?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie das richtige Protokoll.
2	Haben Sie die geeigneten Druckdienste eingerichtet, die unterstützt werden sollen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie die erforderlichen Einstellungen für Ihre Druckumgebung.
3	Wenn Sie die Novell-Druckdienste verwenden, haben Sie die Novell-Seite für den Netzwerkdruck konfiguriert, indem Sie Druckserver und eine Druckerwarteschlange eingerichtet haben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den NetWare-Server.
4	Wenn Sie die Novell-Druckdienste konfiguriert haben, können Sie den Druckauftrag über PCONSOLE oder NWAdmin sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Weitere Hinweise zu diesen Dienstprogrammen finden Sie in der Dokumentation zu Novell PCONSOLE und NWAdmin.
5	Haben Sie die Einstellungen für Gateway und Subnet geprüft, damit gewährleistet ist, dass dieses Gerät Teil des gleichen Netzwerk-Gateways wie der Client ist, von dem aus Sie zu drucken versuchen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen korrekt.
6	Funktioniert die Kommunikation und die Ausführung anderer Dienste über das Netzwerk in einer normalen und erwarteten Weise?	Ende	⇒	In Ihrer Netzwerkdokumentation oder über ein Diagnosedienstprogramm finden Sie Hilfe zur Fehleranalyse des Netzwerkproblems.

SMB-Druck nicht möglich

Problembeschreibung

Beim Versuch über eine SMB-Verbindung zu drucken, kann der Job nicht gedruckt werden und Meldungen wie "Der Remote Computer lässt keine weiteren Verbindungen zu" oder "Druck aufgrund eines Fehlers nicht möglich" werden angezeigt.

Maßnahme

Der SMB-Druck wurde für kleine Netzwerke konzipiert. Wenn Sie Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2003, Windows Server 2008 oder Windows Server 2012 als Druckserver einsetzen können, wird der Druck über einen Windows-Druckserver empfohlen.

Falls die Verwendung des Windows-Druckservers in Ihrem Netzwerk nicht möglich ist, verwenden Sie stattdessen den LPR-Druck.

Clientprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung von Problemen, die mit verbundenen Clients* zusammenhängen.

* Beispiele für einen Client ist in diesem Zusammenhang der Computer, der den Druckjob an das System sendet und Druckvorgänge initiiert.

Den Clientstatus prüfen

Als Ursache für Druckprobleme kommen Druckertreibereinstellungen, Netzwerkeinstellungen, fehlerhafte Netzwerkverbindungen usw. in Frage. Wenden Sie sich zunächst an den Administrator des Geräts, um zu sehen, ob derartige Probleme vorliegen, oder prüfen Sie folgende Abschnitte:

 [S.22 "Druckertreiberprobleme"](#)

 [S.23 "Probleme mit Verbindungen im Netzwerk"](#)

 [S.38 "Druckprobleme \(Netzwerk\)"](#)

Auch der Client kommt als Ursache in Frage. Wenn nur ein bestimmter Client nicht über das Netzwerk drucken kann, liegt die Ursache wahrscheinlich bei diesem Client.

Problembeschreibung

Von einem Client gesendete Druckjobs können nicht gedruckt werden.

Maßnahme

Die folgende Checkliste hilft Ihnen dabei, die Fehlerquelle zu bestimmen und notwendige Maßnahmen zu ihrer Beseitigung zu ergreifen. Wenn das Problem bestehen bleibt, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, bitten Sie Ihren Händler um technische Unterstützung.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Funktioniert das System ordnungsgemäß? Können Kopien normal erstellt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Überprüfen Sie den Gerätestatus auf der Seite "Device" von TopAccess.
2	Prüfen Sie die Seite "Device" von TopAccess. Werden die für den Auftrag angegebenen Optionen von der Hardware-Konfiguration unterstützt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Falls nicht, löschen Sie den Auftrag, installieren Sie die erforderlichen Komponenten und versuchen Sie es noch einmal. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen Händler.
3	Kann von anderen Clientcomputern gedruckt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt. S.23 "Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)"
4	Konnte von diesem Client jemals gedruckt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt. S.22 "Kein Druck (Probleme mit der Port-Einstellung)"
5	Haben Sie außer SMB einen anderen Druckertreiber eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt. S.24 "SMB-Druck nicht möglich"
6	(Nur Macintosh) Wird das erstellte System unter Auswahl angezeigt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Basisanleitung .
7	Sie können an dieser Stelle nun davon ausgehen, dass ein Problem auf der Clientseite vorliegt. Schlagen Sie in der Basisanleitung nach, um das Problem zu beheben.			

Hardwareprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Probleme mit der Hardware (dem System).

Wenn weder Fehlersymbol noch Fehlermeldung angezeigt werden und Druckertreiber und Netzwerk korrekt konfiguriert sind, liegt möglicherweise ein Problem mit der Hardware vor.

Die nachfolgenden sind typische Faktoren für Hardwareprobleme:

- Die Systemplatine, Kabel und Stecker
- Das Hauptsystem und seine Komponenten, wie die Duplexeinheit oder der Finisher
- Die Systemsoftware oder Firmware des Systems

Kein Ausdruck möglich

Problembeschreibung

Alle Clients im Netzwerk können nicht über das Gerät drucken.

Maßnahme

Es besteht die Möglichkeit, dass dies durch fehlerhafte Einstellungen in der Software, wie zum Beispiel im Druckertreiber, verursacht wird. Kann keiner der Clients drucken, können auch Hardwarefehler die Ursache sein. Führen Sie die folgenden Prüfschritte aus. Wenn das Problem bestehen bleibt, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, bitten Sie Ihren Händler um technische Unterstützung.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Tritt das Druckproblem bei allen angeschlossenen Clientcomputern auf?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt: S.23 "Probleme mit Verbindungen im Netzwerk"
2	Ist der Auftrag über TopAccess oder ein anderes Drucküberwachungsprogramm sichtbar, wie etwa PCONSOLE oder dem Druckmanager?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt: S.35 "Lokalisieren des Systems im Netzwerk"

FEHLERBEHEBUNG BEI DRUCKPROBLEMEN

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
3	Kann das Problem über angezeigte Fehlermeldungen oder Codes identifiziert und behoben werden?	Ende	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter den folgenden Abschnitten:  S.46 "Fehlermeldungen"  S.47 "Fehlercodes"

Weitere Hinweise zur Fehlerbehebung bei Ausgabefehlern, die von falschen Softwareeinstellungen verursacht wurden, finden Sie auch in der **Basisanleitung**.

FEHLERBEHEBUNG BEI KOPIERPROBLEMEN

Kopierprobleme

Die nachfolgende Tabelle beschreibt Probleme mit der Kopierfunktion oder bei Kopien, die nicht wie erwartet ausfallen.

Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
Funktionen können nicht festgelegt werden.	Es wurde bereits eine Funktion festgelegt, die in dieser Kombination nicht verfügbar ist.	Einige Funktionen können nicht kombiniert werden. Einzelheiten siehe Anleitung für Fortgeschrittene .
Der Kopiervorgang stoppt beim Scannen der Originale. (Die Meldung "Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit. Wollen Sie die gespeicherten Originale drucken?" erscheint.)	Die maximale Anzahl Scanseiten wurde erreicht.	Drücken Sie [JA(YES)], um die Scandaten zu kopieren. Drücken Sie [NEIN(NO)], um abzubrechen.
Der Kopiervorgang stoppt beim Scannen der Originale. (Die Meldung "Nicht genug Arbeitsspeicher zum speichern der Originale. Wollen Sie die gespeicherten Originale drucken?" erscheint.)	Der interne Speicher ist voll.	Drücken Sie [JA(YES)], um die Scandaten zu kopieren. Drücken Sie [NEIN(NO)], um abzubrechen.
Die Kopie ist zu hell.	Der Toner ist aufgebraucht.	Die Meldung "Neue Kartusche für Schwarz (Cyan, Magenta oder Gelb) einsetzen" wird bei Tonermangel angezeigt. Ersetzen Sie die Tonerkartusche der angegebenen Farbe. S. 59 "Austauschen der Tonerkartuschen"
	Die Kopierdichte ist zu hell eingestellt.	Stellen Sie eine dunklere Dichte ein oder verwenden Sie den automatischen Dichtemodus.
Die Kopie ist zu dunkel.	Die Kopierdichte ist zu dunkel eingestellt.	Stellen Sie eine hellere Dichte ein oder verwenden Sie den automatischen Modus.
Die Kopie hat Flecken.	Die Vorlagenglasabdeckung oder der RADF waren nicht vollständig abgesenkt.	Senken Sie ihn vollständig ab, um Streulicht von außen abzuschirmen.
	Das Dokumentglas, Schreibwalze, Scannerbereich und Führung sind schmutzig.	Reinigen Sie die Komponenten.
	Die Kopierdichte ist zu dunkel eingestellt.	Stellen Sie eine hellere Dichte ein oder verwenden Sie den automatischen Modus.
	Ein transparente Original, wie eine Folie oder Transparentpapier, wurde verwendet.	Legen Sie ein leeres Blatt weißes Kopierpapier über das transparente Original, um ein transparentes Original deutlich zu kopieren. Das Papier muss ausreichen groß sein, um das Original vollständig zu bedecken.
Die Kopie ist schief.	Das Original wurde vom RADF schief eingezogen.	Legen Sie das Original wieder ein und richten Sie die Seitenführungen im RADF auf die Dokumentbreite aus, damit es gerade eingezogen werden kann.
Teilweiser Bildverlust auf der Kopie.	Größe oder Ausrichtung des Originals passen nicht zum Kopierpapier. Die Verkleinerung ist nicht korrekt eingestellt.	Wählen Sie eine geeignete Papiergröße entsprechend des Originals oder passen Sie die Verkleinerung an das Kopierpapier an.
	Der Heftrand ist zu breit.	Stellen Sie die Heftrandbreite so ein, dass das Original vollständig abgedeckt ist. Einzelheiten siehe Kapitel 4 der Anleitung für Fortgeschrittene .
	Das Original überschreitet den Druckbereich.	Außerhalb des Druckbereichs kann nicht kopiert werden. Die Vollbildfunktion kopiert das Original mit einem Verkleinerungsverhältnis von 95 - 99%.

FEHLERBEHEBUNG BEI KOPIERPROBLEMEN

Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
<p>Die Kopie ist verzerrt.</p> 	<p>Zwischen Dokumentglas und Original ist eine Lücke.</p>	<p>Schließen Sie den Original-Deckel oder den Automatischen Dokumenten Einzug Umkehrer, sodass das Original das Dokumentglas komplett berührt.</p>
	<p>Das Kopierpapier ist feucht.</p>	<p>Ersetzen Sie das Kopierpapier durch trockenes Papier.</p>
<p>Die Kopie hat in horizontaler Richtung dunkle Streifen.</p> 	<p>Der Scan-Bereich oder die Führungen sind verunreinigt.</p>	<p>Reinigen Sie die Komponenten.</p>
<p>Die Kopie hat weiße oder farbige Streifen in vertikaler Richtung.</p> 	<p>Der LED-Belichtungskopf ist verunreinigt.</p>	<p>Reinigen Sie den LED-Belichtungskopf.</p>
<p>Ein Farboriginal wird in Schwarzweiß kopiert, obwohl [AUTO FARBE(AUTO COLOR)] als Farbmodus eingestellt ist.</p>	<p>Einige Farboriginale können möglicherweise in Schwarzweiß kopiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Originale mit wenig Farbanteilen • Überwiegend schwarze Originale • Originale mit hellen Farben 	<p>Verwenden Sie den Farbmodus [VOLLFARBEN(FULL COLOR)].</p> <p>Sie können die Kriterien der Bestimmung ändern, ob ein Original in Schwarzweiß oder Farbe vorliegt. Einzelheiten siehe Anleitung für Fortgeschrittene.</p>
<p>Ein Schwarzweißoriginal wird in Farbe kopiert, obwohl [AUTO FARBE(AUTO COLOR)] als Farbmodus eingestellt ist.</p>	<p>Einige Schwarzweißoriginale können in Farbe kopiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelbliche Originale • Originale mit Hintergrundfarbe 	<p>Verwenden Sie den Modus [SCHWARZ(BLACK)].</p> <p>Sie können die Kriterien der Bestimmung ändern, ob ein Original in Schwarzweiß oder Farbe vorliegt. Einzelheiten siehe Anleitung für Fortgeschrittene.</p>

FEHLERBEHEBUNG BEI FAXPROBLEMEN

Fehlersuche

Fehlercodes

Die folgenden Fehlercodes können in Listen und Protokollen auftreten.

Fehlercode	Beschreibung	Maßnahme
0012	Vorlagenstau	Entfernen Sie die gestaute Vorlage.
0013	Abdeckung offen	Schließen Sie die offene Abdeckung, sodass diese fest geschlossen ist.
0020	Stromausfall	Überprüfen Sie den Stromausfallbericht.
0030	Zurücksetzen	Die Übertragung wurde abgebrochen. (Die Übertragung wurde abgebrochen, da während einer Direktsendung das Druckpapier fehlerhaft eingezogen wurde.)
0033	Abruffehler	Überprüfen Sie die eingestellten Abrufoptionen (Sicherheitscode usw.) und prüfen Sie, ob das Abrufdokument vorhanden ist.
0042	Speicher voll	Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, bevor Sie den Anruf wiederholen.
0050	Leitung besetzt	Starten Sie die Übertragung erneut.
0051	Fax-Anschlusskabel getrennt	Überprüfen Sie, ob das Fax-Anschlusskabel angeschlossen ist. Um die Meldung zu löschen, drücken Sie zweimal die [ZURÜCKS. (RESET)]-Taste.
0053	Sicherheitsfehler in der Übermittlung oder der Mailbox-Übertragung	Überprüfen Sie den Sicherheitscode der Gegenpartei, das Systemkennwort und Ihr Setup.
00B0 - 00E8	Kommunikationsfehler	Starten Sie die Übertragung erneut.



Wird ein hier nicht beschriebener Fehlercode angezeigt, sollten Sie versuchen, die Übertragung zu wiederholen. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fehlermeldungen

Die folgenden Fehlermeldungen können im Touch Screen angezeigt werden. Wenn die nachstehenden Meldungen im Touch Screen erscheinen, drücken Sie [ZURÜCKS.(RESET)] im Bedienfeld, um die Fehlermeldung zu löschen, und befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte unter "Maßnahme".

Meldung	Ursache	Maßnahme
Speicherüberlauf (Memory overflow)	Beim Scannen der Dokumente in den Speicher wurde der maximal zulässige Speicher erreicht.	Warten Sie entweder darauf, dass Speicher frei wird, oder löschen Sie reservierte Aufträge, um Speicher frei zu machen.
Übertragungsfehler (Communication error)	Während der direkten Übertragung ist es zu einem Übertragungsfehler gekommen.	Starten Sie die Übertragung erneut.
Speicher für reservierte Aufträge voll (Job reservation full)	Die maximale Anzahl reservierter Aufträge ist überschritten.	Warten Sie entweder darauf, dass die Auftragsreservierungen ausgeführt werden, oder überprüfen Sie die Aufträge und löschen Sie reservierte Aufträge.
Auftragsspeicher voll (Job memory full)	Die maximale Anzahl Empfänger für reservierte Aufträge ist überschritten.	Warten Sie entweder darauf, dass die Auftragsreservierungen ausgeführt werden, oder überprüfen Sie die Aufträge und löschen Sie reservierte Aufträge.
Leider nicht möglich (Sorry not possible)	Während der Übertragung wurde versucht, eine direkte Übertragung oder eine Übertragung ohne Mithören zu starten.	Warten Sie, bis die Übertragung beendet wurde, und versuchen Sie es erneut.
Leider jetzt nicht möglich (Not allowed now)	Es wurde versucht, eine weitere Abruf-Reservierung einzurichten, obwohl die Abrufübertragung bereits reserviert ist.	Warten Sie entweder darauf, dass die Abrufübertragungen ausgeführt werden, oder prüfen Sie die Aufträge und löschen Sie reservierte Aufträge.
Telefonnummer zu lang (Too Many Tel # Digits)	Für eine Wahlkombination wurden 128 oder mehr Ziffern registriert.	Überprüfen Sie die Anzahl der gewählten Ziffern und registrieren Sie die Nummern erneut.

⚠ WARNUNG

Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu reparieren, demontieren oder zu verändern.

Andernfalls könnten Sie einen Brand verursachen oder einen Stromschlag erleiden. Wenden Sie sich immer an den technischen Kundendienst, falls Wartungsarbeiten oder Reparaturen der inneren Geräteteile erforderlich sein sollten.

Sende-/Empfangsfehler

Nachfolgend finden Sie eine Liste mit Problemen, die bei Übertragungen/beim Empfang auftreten können.

Sendeprobleme

Problem	Prüfen Sie diese Punkte
SENDEN wird beim Drücken der Taste [START] nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Telefonkabel angeschlossen? Wurde der Netzstecker aus der Steckdose gezogen? Können Sie Telefongespräche empfangen? Ist an der Gegenstelle ein Problem aufgetreten? Wenden Sie sich hierfür an den Adressaten, der das Fax empfangen soll.
Originale werden schräg eingezogen	<ul style="list-style-type: none"> Wurden die Dokumenteinzugsführungen an die Breite des Originals angepasst, das Sie versenden möchten? Stimmt das Original, das Sie senden, mit den Einstellungen für Originale überein, die für die Faxsendung getätigt wurden?
Zwei Originale werden zusammen eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> Haben Sie mehr als die zulässige Anzahl von Originalen eingelegt, die jeweils auf einmal in den Einzug gelegt werden können? Stimmt das Original, das Sie senden, mit den Einstellungen für Originale überein, die für die Faxsendung getätigt wurden? Haben Sie die Originale mit zu viel Kraft in den Einzug eingeschoben?
Das Original wird an der Gegenstelle nicht ausgedruckt, obwohl es erfolgreich gesendet wurde.	<p>Wurde das Original richtig herum eingelegt? Wenn Sie das Original auf das Dokumentglas legen, geben Sie die Originalgröße an.</p>
Auf dem empfangenen Fax erscheinen schwarze Linien.	<p>Ist der Scanbereich des automatischen Dokumenteneinzugs mit Wendevorrichtung sauber? Säubern Sie den Scanbereich mit einem weichen Tuch.</p>
Die Originale werden nicht gesendet, obwohl andere Vorgänge normal ausgeführt werden.	<p>Ist das Fax beim Empfänger mit Ihrem System kompatibel? Dieses System unterstützt G3-Kommunikation, aber keine G2-/G4-Kommunikation.</p>
Faxsendungen ins Ausland sind nicht möglich.	<p>Stellen Sie "Qualitätssendung" ein und versuchen Sie es erneut.  Basisanleitung</p>

Empfangsprobleme

Problem	Prüfen Sie diese Punkte
Originale können nicht empfangen werden; selbst wenn "RECEIVE" angezeigt und die [START] Taste gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Telefonkabel angeschlossen? Ist an der Gegenstelle ein Problem aufgetreten? Wenden Sie sich hierfür an den Sender, der versucht, das Fax zu senden.
Das Papier wird nicht ausgegeben.	<p>Hat der Kopierer genug Papier?</p>
Das empfangene Fax wird schwarz ausgedruckt und ist unleserlich oder hat schwarze Streifen.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Druckfunktion durch Erstellen einer lokalen Kopie. Ist das Original, das gesendet wird, schmutzig? Wenden Sie sich hierfür an den Sender, der versucht, das Fax zu senden. Liegt das Problem möglicherweise an der Gegenstelle? Wenden Sie sich hierfür an den Sender, der versucht, das Fax zu senden.
Das Papier wird ausgegeben, aber nicht bedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Toner verbraucht? Wurde das Original im Fax des Senders richtig eingelegt? Wenden Sie sich hierfür an den Sender, der versucht, das Fax zu senden.
Es kommt häufig zu Papierstaus.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Größeneinstellung der Kassette korrekt? Ist die Kassette richtig eingesetzt? Wird der angegebene Papiertyp verwendet?



Wenn die hier beschriebenen Maßnahmen nicht zum Erfolg führen oder Ihr Problem hier nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

● FEHLERBEHEBUNG BEI SCANPROBLEMEN

Scanprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlersuche für Scandaten.

E-Mail von Scandaten nicht möglich

Problembeschreibung

Die E-Mail mit dem als E-Mail-Anhang gesendeten Scan-Dokument erreicht den Empfänger nicht.

Maßnahme

Prüfen Sie folgende Punkte:

- Die korrekte E-Mail-Adresse wurde angegeben.
- Das System ist korrekt konfiguriert und mit dem Netzwerk verbunden.
- Für SMTP-Clients wurde die SMTP-Serveradresse korrekt eingestellt.
- Für SMTP-Clients wurde die Portnummer korrekt eingestellt.
- Für SMTP-Clients wurde SSL und/oder die Authentifizierung korrekt eingestellt.
- Die Datengröße der angehängten Datei überschreitet nicht das Größenlimit auf Empfangsseite.

Einzelheiten zu den Netzwerkeinstellungen siehe **TopAccess-Anleitung**.

Einzelheiten zum E-Mail-Versand der gescannten Vorlage siehe **Basisanleitung**.

Keine gespeicherten Daten im freigegebenen Ordner

Problembeschreibung

Die Daten des gescannten Dokuments wurden im freigegebenen Ordner des Geräts gespeichert, aber die Datei konnte nicht gefunden werden.

Maßnahme

- Unter Windows können Sie mit der Suchfunktion im Explorer im Netzwerk nach dem System suchen. Die Daten sind im freigegebenen Ordner "FILE_SHARE" des Geräts gespeichert.
- Durchsuchen Sie bei einem Macintosh das Netzwerk nach dem Gerät im Finder und greifen Sie auf den Ordner "FILE_SHARE" zu.
- Wenn Sie das System nicht im Netzwerk finden können, prüfen Sie, ob in TopAccess das SMB-Serverprotokoll aktiviert wurde.

Einzelheiten zu den Netzwerkeinstellungen siehe **TopAccess-Anleitung**.

Einzelheiten zur Speicherung des gescannten Dokuments siehe **Basisanleitung**.

● FEHLERBEHEBUNG BEI e-FILING-PROBLEMEN

1

Probleme mit e-Filing-Dienstprogramm

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung für Probleme mit dem browserbasierten e-Filing-Dienstprogramm. Sie finden hier auch eine Tabelle mit Fehlermeldungen und entsprechenden Maßnahmen.

Das e-Filing-Dienstprogramm beendet die Sitzung.

2

Problembeschreibung

Die Meldung "Dieser Vorgang beendet Ihre e-Filing Sitzung." erscheint und die Hauptseite des e-Filing-Dienstprogramms wird angezeigt.

Maßnahme 1

Wenn Sie auf [Zurück(Return)], [Aktualisieren(Refresh)] und [Home] oder [Anmelden(Login)] klicken, wird diese Meldung angezeigt und das e-Filing-Dienstprogramm kehrt zur Hauptseite zurück. Wiederholen Sie in diesem Fall den gewünschten Vorgang.

3

Maßnahme 2

Wenn Sie auf [x] im Browser klicken, um das Fenster zu schließen, wird die Meldung "Dieser Vorgang beendet Ihre e-Filing Sitzung." angezeigt und die e-Filing-Sitzung beendet. Beenden Sie den aktuellen Vorgang, bevor Sie das Fenster schließen.

Maßnahme 3

Wenn Sie im Hauptfenster arbeiten, während das Unterfenster angezeigt wird, wird die Meldung "Dieser Vorgang beendet Ihre e-Filing Sitzung." angezeigt und die im Unterfenster angezeigte Verarbeitung wird beendet. Arbeiten Sie erst im Hauptfenster, wenn die Verarbeitung im Unterfenster abgeschlossen ist.

4

Verschiedene Unterfenster werden wiederholt angezeigt.

Problembeschreibung

Die Bedienung von e-Filing wird durch wiederholte Anzeige von Unterfenstern erschwert.

Maßnahme

Schließen Sie alle Fenster und beenden Sie den Browser. Starten Sie den Browser neu und löschen Sie alle Cookies unter "Internetoptionen" (für Internet Explorer).

Anzeige der Elemente im Inhaltsfenster stark verlangsamt

Problembeschreibung

Die Anzeige der Elemente im Inhaltsfenster ist stark verlangsamt.

Maßnahme

Ab einer Anzeige von 100 Positionen im Inhaltsfenster kann sich der Bildaufbau verlangsamen. Eine kleinere Anzahl von Positionen beschleunigt die Anzeige.

Fehlermeldungen

Die nachfolgende Tabelle enthält Fehlermeldungen und Maßnahmen.

Meldung	Maßnahme
Interner Fehler. e-Filing neu starten. (Internal error occurred. Please restart e-Filing.)	Schalten Sie das System aus/ein und versuchen Sie es danach nochmals. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt bleibt, benachrichtigen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren Fachhändler.
Die e-Filing-Sitzung ist abgelaufen. Neu starten. (Your e-Filing Session has Timed Out. Please Restart.)	Beenden Sie e-Filing und legen Sie für den Sitzungs-Zeitgeber auf der Seite "Setup" im Administratormodus von TopAccess einen längeren Zeitraum fest. Starten Sie das Programm dann neu.

Meldung	Maßnahme
Die Elemente wurden geändert. (The items have been modified.)	Die Elemente werden derzeit von einem anderen Benutzer bearbeitet. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Eine e-Filing-Sitzung kann nicht gestartet werden. Festplatte voll. (Cannot start e-Filing Session. The Disk is Full.)	Löschen Sie nicht benötigte Daten über das Bedienfeld. Einzelheiten zum Löschen von Daten über das Bedienfeld finden Sie in der e-Filing-Anleitung .
Eine Box kann nicht erstellt werden. Festplatte voll. (Cannot create a Box. The Disk is full.)	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Der Ordner kann nicht erstellt werden. Festplatte voll. (Cannot create a Folder. The Disk is full.)	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Das Dokument kann nicht bearbeitet werden. Festplatte voll. (Cannot edit the Document. The Disk is full.)	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Die Seite kann nicht eingefügt werden. Festplatte voll. (Cannot insert Page. The Disk is full.)	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Das Dokument kann nicht archiviert werden. Festplatte voll. (Cannot archive Documents. The Disk is full.)	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Die Archivierte Datei kann nicht geladen werden. Festplatte voll. (Cannot upload archived file. The Disk is full.)	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Ausschneiden fehlgeschlagen. Festplatte voll. (Cut failed. Disk is full.)	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Kopieren fehlgeschlagen. Festplatte voll. (Copy failed. Disk is full.)	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Einfügen fehlgeschlagen. Festplatte voll. (Paste failed. Disk is full.)	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Speichern fehlgeschlagen. Festplatte voll. (Save failed. Disk is full.)	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Der Ordner kann nicht erstellt werden. Die Maximalzahl von Ordnern wurde erreicht. (Cannot create a Folder. Maximum number of folders has been reached.)	Löschen Sie nicht mehr benötigte Ordner und erstellen Sie einen neuen Ordner. Sie können bis zu 100 Ordner in jeder Box erstellen.
Das Dokument kann nicht erstellt werden. Die Maximalzahl von Dokumenten wurde erreicht. (Cannot create a Document. Maximum number of documents has been reached.)	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dokumente und erstellen Sie ein neues Dokument. Sie können in jeder Box und jedem Ordner bis zu 400 Dokumente erstellen.
Die Seite kann nicht eingefügt werden. Die Maximalzahl von Seiten wurde erreicht. (Cannot insert Page. Maximum number of pages has been reached.)	Löschen Sie nicht benötigte Seiten und fügen Sie eine neue Seite ein. Ein Dokument kann bis zu 200 Seiten enthalten.
Einfügen fehlgeschlagen. Maximum des Seitenbereichs wurde erreicht. (Paste failed. Maximum number of page range is reached.)	Löschen Sie nicht benötigte Seiten und fügen Sie Seiten in das Dokument ein. Ein Dokument kann bis zu 200 Seiten enthalten.
Ausschneiden fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht. (Cut failed. The items have been deleted or modified.)	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob das Element gelöscht wurde oder derzeit bearbeitet wird.
Kopieren fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht. (Copy failed. The items have been deleted or modified.)	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob das Element gelöscht wurde oder derzeit bearbeitet wird.
Einfügen fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht. (Paste failed. The items have been deleted or modified.)	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob das Element gelöscht wurde oder derzeit bearbeitet wird.
Löschen fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht. (Delete failed. The items have been deleted or modified.)	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob das Element gelöscht wurde oder derzeit bearbeitet wird.
Geben Sie das gültige Kennwort ein. (Please enter valid password.)	Geben Sie das richtige Kennwort ein.
Ein Ordner mit diesem Namen ist bereits vorhanden. Bitte nochmals eingeben. (A folder with the name you specified already exists. Please try again.)	Benutzen Sie einen Namen, der in der Box noch nicht vorhanden ist.

FEHLERBEHEBUNG BEI e-FILING-PROBLEMEN

Meldung	Maßnahme
Eine Archivierung oder ein Upload wird von einem anderem Anwender durchgeführt. Bitte nochmals eingeben. (Another user is archiving or uploading. Please try again later.)	Das Dokument wird von einem anderen Benutzer archiviert oder heraufgeladen. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Die maximale Archivgröße wurde überschritten. Archivierung ist nicht möglich. (The Maximum Possible Archive Size exceeded. Archiving is not Possible.)	Es kann keine Archivdatei mit mehr als 2 GB erstellt werden. Stellen Sie sicher, dass die Archivdatei kleiner als 2 GB ist, indem Sie mehrere kleinere Dateigruppen statt einer großen archivieren.
Die Box kann nicht gelöscht werden. Ein in der Box befindliches Dokument wird verwendet. (The Box cannot be erased. A document contained in Box is being used.)	Ein in der Box befindliches Dokument wird von einem anderen Benutzer verwendet. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Dieses Dokument ist gerade geöffnet. Bitte nochmals eingeben. (The document is being used. Please try again later.)	Das ausgewählte Dokument wird von einem anderen Benutzer verwendet. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Dateiformat ungültig. Fragen Sie den Systemadministrator. (File format doesn't correspond. Please contact Administrator.)	Bitten Sie Ihren Systemadministrator, die Archivdatei zu konvertieren, und versuchen Sie es erneut.
e-Filing ist nicht bereit. Bitte nochmals eingeben. (e-Filing is not ready. Please try again later.)	e-Filing wurde noch nicht aktiviert. Versuchen Sie es später nochmals.

FEHLERBEHEBUNG BEI NETZWERKPROBLEMEN

Lokalisieren des Systems im Netzwerk

System kann im Netzwerk nicht gefunden werden

Problembeschreibung

Das System kann im Netzwerk nicht gefunden werden.

Maßnahme

Ungeeignete Einstellungen können dazu führen, dass das System nicht im Netzwerk erscheint. Versuchen Sie die Ursache anhand der folgenden Checkliste zu ermitteln. Falls das Problem immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Wird die Startseite gedruckt? Falls nicht, warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist. Untersuchen Sie die Protokolleinstellungen auf der gedruckten Startseite. Sind sie korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die richtigen Protokolle.
2	Drucken Sie die Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass es keine Abweichungen zwischen den aktuellen Netzwerkeinstellungen und Ihrer Netzwerkumgebung gibt. Ändern Sie gegebenenfalls die Netzwerkeinstellungen. Suchen Sie dieses Gerät über den Gerätenamen über die Funktion "Computer suchen" des Windows-Computers. Können Sie dieses Gerät finden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie gegebenenfalls das richtige Protokoll. Wenn Sie dieses Gerät gefunden haben, konfigurieren Sie den Port, der dem Gerät korrekt zugewiesen wurde.
3	Kann vom Computer ein anderer Computer innerhalb des gleichen Netzwerks erreicht werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Clientcomputer, damit die Kompatibilität mit den Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes gewährleistet ist.
4	Prüfen Sie die Aktivität des LED am Hub und/oder der Netzwerkkarte dieses Gerätes und am Clientcomputer. Funktionieren die Hardware-Komponenten ordnungsgemäß?	Nächster Schritt ↓	⇒	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
5	Überprüfen Sie, ob das Ethernetkabel in Ordnung ist. Wird die aktuelle Ethernet-Geschwindigkeit im ETHERNET-Einstellungsbildschirm ([EINSTELLUNG(SETTING)] - [ADMIN(ADMIN)] - [NETZWERK(NETWORK)] - [ETHERNET(ETHERNET)]) angezeigt? Überprüfen Sie außerdem, ob der verwendete Hub den Modus VOLL unterstützt. Unterstützt der Hub diesen Modus?	Nächster Schritt ↓	⇒	Wenn im ETHERNET-Einstellungsbildschirm "Verbindung nicht erkannt" angezeigt wird, ist möglicherweise beim Kabel ein Kontaktfehler oder eine Unterbrechung aufgetreten. Überprüfen Sie in diesem Fall das Kabel und ersetzen Sie es bei Bedarf durch ein neues. Schließen Sie außerdem das Gerät an den Switching-Hub an, wenn der Hub den Modus VOLL nicht unterstützt. Wenn die Porteneinstellung des Switch auf die Halbduplex-Kommunikation festgelegt ist, ändern Sie sie in 10/100/1000 Mbps, unveränderlicher Vollduplex-Kommunikationsmodus oder automatische Aushandlung. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem dem Netzwerksupport auf.
6	Prüfen Sie, ob der Gerätenamen für dieses Gerät eindeutig ist, und prüfen Sie, ob die WINS- und/oder DNS-Server-Datenbank nicht zu Namenskonflikten mit den Netzwerkeinstellungen bei diesem Gerät führt. Ändern Sie gegebenenfalls die Netzwerkeinstellungen bei diesem Gerät. Wenn die Verbindung wiederhergestellt ist, können Sie dieses Gerät im Netzwerk sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Richten Sie den NetBIOS-Namen des Gerätes korrekt ein.
7	Falls die Netzwerkumgebung komplexe Subnet- oder Supernet-Strukturen verwendet, liegt die von diesem Gerät verwendete IP-Adresse innerhalb des gültigen Adressbereichs der Netzwerkstruktur?	Ende	⇒	Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem dem Netzwerksupport auf.

System kann mit lokaler Suche nicht gefunden werden

1 Problembeschreibung

Das System kann mit der lokalen Suche nicht gefunden werden.

Maßnahme

Das System wird normalerweise automatisch über SNMP lokalisiert. Wenn TWAIN-Treiber, Datei-Downloader, Adressbuchanzeige, das Backup-/Restore-Programm, der Remote-Scantreiber, der Netzwerkfax-Treiber oder der Druckertreiber das System nicht automatisch über das Netzwerk erkennen, liegt das höchstwahrscheinlich an den Einschränkungen des Protokolls auf dem betreffenden Computer. In einigen Fällen müssen Netzwerkkomponenten hinzugefügt oder aktualisiert werden; gehen Sie zunächst jedoch entsprechend der folgenden Checkliste vor.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist SNMP auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Aktivieren Sie SNMP (MIB).
2	Sind die SNMP-Einstellungen des Systems mit denen der Software identisch?	Nächster Schritt ↓	⇒	SNMP V1/V2: Sind die Communitynamen des Systems mit denen der Software identisch? SNMP V3: Sind die SNMP-Einstellungen des Systems mit denen der Software identisch?
3	Prüfen Sie, ob die aktuelle Version der Protokolle für das jeweilige Betriebssystem auf dem Clientcomputer installiert ist. Falls Ihr Netzwerk nur das IPX/SPX-Protokoll unterstützt, kontrollieren Sie, ob die aktuelle Version der Novell-Clientsoftware installiert ist.	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie auf der Website des Herstellers, ob Produkt-Updates bzw. technischer Support verfügbar sind.
4	Drucken Sie eine NIC-Konfigurationsseite von diesem Gerät aus. Unterstützt dieses Gerät das gleiche Protokoll wie das Netzwerk?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie das richtige Protokoll.
5	Ändern Sie ggf. die Protokolleinstellungen von TopAccess und starten Sie das Gerät neu, damit diese Änderungen wirksam werden. Wiederholen Sie Schritt 2. Wird das Gerät jetzt im Netzwerk gefunden?	Ende	Nächster Schritt ↓	
6	Prüfen Sie die NIC-Konfigurationsseite. Sind die Einstellungen für IP-Adresse und Subnetmaske korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen korrekt.
7	Kontrollieren Sie, ob der Router die Pakete von diesem System möglicherweise herausfiltert. Verarbeitet der Router die Pakete von diesem Gerät korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Korrigieren Sie die Router-Einstellungen.
8	Kann ein anderer Computer in demselben Netzwerksegment dieses Gerät erkennen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt: S.35 "Lokalisieren des Systems im Netzwerk"
9	Prüfen Sie die NIC-Konfigurationsseite. Ist die Geräte-Seriennummer Teil des Gerätenamens?	Nächster Schritt ↓	⇒	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
10	Prüfen Sie die Datenkommunikation am Port, der von diesem Gerät benutzt wird, und ermitteln Sie, ob das Netzkabel, der Hub bzw. der Switch, über die dieses Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, störungsfrei funktionieren. Ersetzen Sie ggf. Netzwerkkomponenten, von denen Sie vermuten, dass sie defekt sein könnten.	Ende	⇒	

Das System reagiert nicht auf einen Ping-Befehl

Problembeschreibung

Das System reagiert nicht auf einen Ping-Befehl.

Maßnahme

Prüfen Sie die Netzwerkeinstellung wie nachfolgend beschrieben.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Kontrollieren Sie, ob die TCP/IP-Protokollfamilie auf den Clientcomputern installiert ist.	Nächster Schritt ↓	⇒	Beachten Sie die Netzwerk-Dokumentation für Ihr Betriebssystem.
2	Prüfen Sie auf der NIC-Konfigurationsseite, ob die TCP/IP-Einstellungen richtig sind. Ist die IP-Adresse eingegeben und gültig? Sind die Einstellungen für Gateway und Subnet korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Geben Sie die korrekten TCP/IP-Einstellungen ein.
3	Starten Sie das System neu. Prüfen Sie die ausgedruckte NIC-Konfigurationsseite. Sind die TCP/IP-Einstellungen korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die Einstellungen sind nicht bindend. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
4	Prüfen Sie erneut, ob dieses Gerät mit einem Ping-Befehl erreichbar ist. Antwortet dieses Gerät auf einen Ping?	Ende	Nächster Schritt ↓	
5	Können andere Computer innerhalb des gleichen Netzwerks dieses Gerät über den Ping-Befehl erreichen? Falls nicht, wurde diesem Gerät möglicherweise eine ungültige oder in diesem Netzwerk nicht unterstützte IP-Adresse zugewiesen.	Nächster Schritt ↓	⇒	Bitten Sie Ihren lokalen Netzwerkspezialisten um eine gültige IP-Adresse für dieses Gerät.
6	Kann ein anderer Computer innerhalb des gleichen Netzwerks mit dem Ping-Befehl erreicht werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie die Protokolleinstellungen des Computers und achten Sie insbesondere auf richtige Gateway- und Subnet-Einstellungen.
7	Wenn Sie spezielle Gerätenamen benutzen, können Sie prüfen, ob der NIC funktioniert, indem Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen. Wenn dieses Gerät automatisch neu startet und eine NIC-Konfigurationsseite ausdruckt, enthält der Geräte name dann die NIC-Geräte-Seriennummer?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die NIC-Funktion ist defekt oder nicht korrekt installiert. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
8	Prüfen Sie die Datenkommunikation am Port, der von diesem Gerät benutzt wird, und ermitteln Sie, ob das Netzkabel, der Hub bzw. der Switch, über die dieses Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, störungsfrei funktionieren. Ersetzen Sie ggf. Netzwerkkomponenten, von denen Sie vermuten, dass sie defekt sein könnten. Können Sie dieses Gerät jetzt mit einem Ping-Befehl erreichen?	Ende	⇒	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Probleme mit LDAP-Suche und Authentifizierung

Nach einer LDAP-Suche werden Netzwerk oder Touch Screen deaktiviert

Problembeschreibung

Nachdem die LDAP-Suche durchgeführt wurde, wird das Netzwerk oder die Bedienfeldanzeige deaktiviert.

Maßnahme

Prüfen Sie nachfolgende Punkte. Falls das Problem immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Läuft der LDAP-Server fehlerfrei?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob der LDAP-Server fehlerfrei läuft.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
2	Wurde der LDAP-Server richtig eingerichtet?	Ende	⇒	Geben Sie die richtige LDAP-Einstellung ein. Achten Sie besonders auf die richtige Eingabe des Kennworts, da dabei nur Sternchen dargestellt werden.

Die LDAP-Authentifizierung erfolgt verzögert

Problembeschreibung

Die LDAP-Authentifizierung über den Touch Screen erfolgt verzögert.

Maßnahme

Prüfen Sie nachfolgende Punkte. Falls das Problem immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Läuft der LDAP-Server fehlerfrei?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob der LDAP-Server fehlerfrei läuft.
2	Wurde der LDAP-Server richtig eingerichtet?	Ende	⇒	Geben Sie die richtige LDAP-Einstellung ein. Achten Sie besonders auf die richtige Eingabe des Kennworts, da dabei nur Sternchen dargestellt werden.

Druckprobleme (Netzwerk)

Die einfachste Methode der Netzwerkanbindung des Geräts besteht aus einer TCP/IP-Umgebung mit DHCP-Server, der die IP-Adressen dynamisch den Geräten zuweist. Die Verwendung der Voreinstellungen stellt außerdem eine einfachere Netzwerkimplementierung sicher, wobei aber eine Feinabstimmung auf Ihre Systemumgebung notwendig sein kann.

Nachfolgend finden Sie einige allgemeine Netzwerkkonfigurationen und die Schritte für die Konfiguration dieses Gerätes. Wenn Sie alle Schritte in der betreffenden Checkliste ausführen und immer noch nicht zufriedenstellend mit diesem Gerät drucken können, bitten Sie Ihren Händler um Unterstützung.



- Sie können die Netzwerkprotokolleinstellungen über den Touch Screen des Systems oder über TopAccess (Administration-Seite) vornehmen.
- Informationen zu den Fehlermeldungen während der Installation der Druckertreiber finden Sie in der **Basisanleitung**.

SMB-Druck in einer Windows-Betriebssystemumgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adresseigenschaften korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die IP-Adresse korrekt.
2	Ist der Name des Microsoft-Computers (Gerätename) eindeutig?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den Gerätenamen korrekt.
3	Ist der Arbeitsgruppenname gültig und korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die Arbeitsgruppe korrekt.
4	Bei Unterstützung von IPv4: Ist die WINS-Serveradresse richtig eingegeben? Bei Unterstützung von IPv6: Ist LLMNR für die IPv6-Einstellung aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Bei Unterstützung von IPv4: Richten Sie die WINS-Serveradresse richtig ein oder geben Sie als WINS-Serveradresse "0.0.0.0" ein, um den WINS-Dienst zu deaktivieren. Bei Unterstützung von IPv6: Aktivieren Sie LLMNR für die IPv6-Einstellung entsprechend der TopAccess-Anleitung .
5	Bei Unterstützung von IPv4: Wenn sich die Clientcomputer in anderen Segmenten befinden, wird der WINS-Dienst korrekt bereitgestellt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Bei Unterstützung von IPv4: Richten Sie den WINS-Server ein und aktivieren Sie ihn bei dem Gerät, damit die Benutzer aus einem anderen Segment Zugriff erhalten.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
6	Können Sie dieses Gerät in der Windows-Netzwerkumgebung sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt:  S.35 "System kann im Netzwerk nicht gefunden werden"
7	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Installation der richtigen Druckertreiber finden Sie in der Basisanleitung .
8	Ist der Portname (Anschluss) des Druckertreibers gültig?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Konfiguration des richtigen Ports finden Sie in der Basisanleitung .
9	Können Sie mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt:  S.23 "Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)"

Raw TCP- oder LPR-Druck in einer Windows-Betriebssystemumgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind die IP-Adresseigenschaften korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die IP-Adresse korrekt.
2	Ist der Raw TCP-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den Raw TCP-Druck korrekt.
3	Ist der LPR/LPD-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den Raw LPD-Druck korrekt.
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Installation der richtigen Druckertreiber finden Sie in der Basisanleitung .
5	Ist der Raw TCP- oder LPR-Port mit der richtigen IP-Adresse konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Konfiguration des richtigen Ports finden Sie in der Basisanleitung .
6	Können Sie mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt:  S.23 "Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)"

IPP-Druck in einer Windows-Betriebssystemumgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adresseigenschaften korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die IP-Adresse korrekt.
2	Ist der HTTP-Server auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Aktivieren Sie den HTTP-Server im HTTP-Netzwerkdienst.
3	Ist der IPP-Druck korrekt eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den IPP-Druck korrekt.
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Installation der richtigen Druckertreiber finden Sie in der Basisanleitung .
5	Ist der IPP-Port mit dem richtigen URL konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Konfiguration des richtigen Ports finden Sie in der Basisanleitung .
6	Können Sie mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt:  S.23 "Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)"

Novell-Druck in einer NetWare-Umgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind die IPX/SPX-Protokolle aktiviert? Ist der richtige Rahmentyp ausgewählt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die IPX/SPX-Einstellungen korrekt.
2	Haben Sie eventuell erforderliche Druckerwarteschlangen eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren den NetWare Server korrekt.
3	Haben Sie dieses Gerät für die NetWare-Verbindung konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die NetWare-Netzwerkeinstellungen korrekt.
4	Ist das System für den NetWare-Druckservice konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den NetWare-Druck korrekt.
5	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Installation der richtigen Druckertreiber finden Sie in der Basisanleitung .
6	Ist der IPP-Port mit dem richtigen URL konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Konfiguration des richtigen Ports finden Sie in der Basisanleitung .
7	Können Sie dieses Gerät in der Windows-Netzwerkumgebung sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob das SMB-Protokoll auf den Clientcomputern aktiviert ist.
8	Können Sie mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt. 📖 S.23 "Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)"

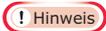
Macintosh-Umgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adresseigenschaften korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die IP-Adresse korrekt.
2	Kann vom Macintosh-Rechner auf andere Netzwerkgeräte zugegriffen werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Sehen Sie in Ihrer Macintosh-Netzwerk-Dokumentation nach oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst für Macintosh.
3	Kann ein anderer Macintosh-Computer im Netzwerk auf diesem Gerät drucken? Ist dies der Fall, vergleichen Sie die Einstellungen und führen Sie entsprechende Änderungen durch.	Ende	⇒	Sehen Sie in Ihrer Macintosh-Netzwerk-Dokumentation nach oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst für Macintosh.

Netzwerkfax (N/W-Fax) Treiberprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Netzwerkfax-Treiber.

Fehlermeldungen bei Installation der Netzwerkfax-Treiber



Ersetzen Sie in der Beschreibung zur Fehlerbehebung nach Bedarf "Drucker" durch "Netzwerk-Fax". Informationen zur Installation des Netzwerkfax-Treibers finden Sie in der **Basisanleitung**.

■ Setup muss Windows NT-Dateien kopieren

Problembeschreibung

Im Druckeranschlüsse-Dialog wurde der falsche Anschlussstyp ausgewählt.

Maßnahme

1. Klicken Sie auf [Abbrechen(Cancel)], bis der Druckerinstallations-Assistent beendet wird.
2. Wählen Sie im Ordner [Geräte und Drucker(Devices and Printers)] die Option [Drucker hinzufügen(Add a printer)], um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten, und führen Sie die Installation dann erneut durch.
3. Wählen Sie im Port-Auswahldialog [Lokaler Anschluss(Local port)], um einen Drucker hinzuzufügen.

■ Die Clientsoftware-DVD ist erforderlich

Problembeschreibung

Zum Hinzufügen eines neuen Druckertreibers wurde nicht die Option "Datenträger" gewählt; vielmehr hat der Benutzer einen Gerätenamen aus der Auswahlliste verwendet.

Maßnahme

1. Beenden Sie den Druckerinstallations-Assistenten.
2. Wählen Sie im Ordner [Geräte und Drucker(Devices and Printers)] die Option [Drucker hinzufügen(Add a printer)], um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten, und führen Sie die Installation erneut durch.
3. Wählen Sie im Drucker-Auswahldialog [Datenträger(Have Disk)].
4. Wählen Sie [Vorhandenen Treiber verwenden(Use Existing Driver)], um einen weiteren vorhandenen Treiber zu installieren, oder wählen Sie das Unterverzeichnis aus, das die entsprechende *.inf-Datei enthält.

■ Die Datei *.DRV wurde auf der Client-DVD nicht gefunden

Problembeschreibung

Zum Hinzufügen eines neuen Druckertreibers wurde nicht die Option "Datenträger" gewählt; vielmehr hat der Benutzer den Gerätenamen aus der Auswahlliste verwendet.

Maßnahme

1. Beenden Sie den Druckerinstallations-Assistenten.
2. Wählen Sie im Ordner [Geräte und Drucker(Devices and Printers)] die Option [Drucker hinzufügen(Add a printer)], um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten, und führen Sie die Installation erneut durch.
3. Wählen Sie im Drucker-Auswahldialog [Datenträger(Have Disk)].
4. Wählen Sie das Unterverzeichnis, das die entsprechende *.inf-Datei enthält.

■ Keine Informationen zur Hardware gefunden

Problembeschreibung

Der während der Treiberinstallation gewählte Pfad zur *.inf-Datei ist zu lang. Die Pfadangabe enthält in anderen Worten zu viele Buchstaben.

Maßnahme

Kopieren Sie das Verzeichnis mit der *.inf-Datei auf das lokale Laufwerk und wiederholen Sie die Installation.

■ Dieser Port wird aktuell verwendet

Problembeschreibung

Der zu löschende Treiber war geöffnet, wird zum Drucken verwendet oder wird von einem anderen Drucker bzw. einem Anwendungsprogramm verwendet.

Maßnahme

Kontrollieren Sie vor dem Löschen, dass keine Druckjobs ausgeführt werden. Besteht der Fehler weiterhin, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie alle Anwendungsprogramme beendet haben. Prüfen Sie auch, ob der gleiche Port von einem anderen Treiber verwendet wird. Ändern Sie in diesem Fall zunächst die Portzuweisung dieses Treibers und löschen Sie danach den Port.

■ Problem mit aktuellem Drucker-Setup

Problembeschreibung

Der Treiber wurde nicht korrekt eingerichtet, wahrscheinlich weil die Installation nicht abgeschlossen wurde.

Maßnahme

Löschen Sie den Treiber und installieren Sie ihn erneut von der Client-Dienstprogramme-/Benutzerdokumentation-DVD oder laden Sie ihn von diesem System.

Allgemeine Fehler des Netzwerkfax-Treibers

■ “Keine Verbindungsaufnahme zum Gerät möglich” erscheint

Problembeschreibung

Beim Zugriff auf die Netzwerkfax-Treibereigenschaften erscheint die Fehlermeldung “Keine Verbindungsaufnahme zum Gerät möglich”.

Maßnahme

Der Netzwerkfax-Treiber kann nicht mit dem System kommunizieren. Kontrollieren Sie, dass das System eingeschaltet und bereit ist. Schalten Sie es ansonsten ein.

Verbinden Sie den Netzwerkfax-Treiber und das System über TopAccess. Starten Sie das System und den Computer neu, wenn die Verbindung fehlschlägt.

■ Im Sendeprotokoll von TopAccess sind keine Faxjobs aufgeführt

Problembeschreibung

Gesendet Faxjobs können nicht geprüft werden, da sie unter TopAccess nicht angezeigt werden.

Maßnahme

Wenn der entsprechende Faxjob nicht in der Protokollliste aufgeführt ist, wurde die Sendung möglicherweise nicht ausgeführt.

Suchen Sie in diesem Fall über das Bedienfeld des Systems unter “JOB STATUS - FAX” nach Jobs ohne Abteilungscode. Wählen Sie den Faxjob aus und drücken Sie die Taste [SENDEN(SEND)], um ihn erneut zu senden.

■ Fax-Sendung mit Deckblatt nicht möglich

Problembeschreibung

Bei einem Netzwerkfaxtreiber, der auf den IPP-Port eingestellt ist, wird kein Deckblatt ausgegeben und bei der Faxübertragung tritt ein XL-Fehler auf, wenn für den Standarddrucker ein Druckertreiber angegeben ist, dessen Dateiname aus 54 Buchstaben oder mehr besteht und ein Fax mit einem Deckblatt gesendet wird, das unter Microsoft Excel hinzugefügt wurde.

Maßnahme

Verwenden Sie maximal 30 Buchstaben als Dateiname für den Druckertreiber.

WLAN-Probleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Problembeseitigung für WLANs.

Meldung	Maßnahme
Ungültiges Zertifikat (Bad certificate)	Es ist ein nicht unterstütztes Zertifikat installiert. Installieren Sie das korrekte Zertifikat erneut. Dieses Gerät unterstützt nur md5RSA- und sha1RSA-Zertifikate.
Ungültiger Datensatz Mac (Bad record mac)	Der SSL-Schlüsselaustausch ist fehlgeschlagen. Schalten Sie das Gerät AUS und dann wieder EIN, um das Gerät neu zu starten.
Zertifikat abgelaufen (Certificate expired)	Das Zertifikat ist abgelaufen. Stellen Sie sicher, dass die Zeit richtig eingestellt ist, oder prüfen Sie, ob das Zertifikat abgelaufen ist.
Zertifikat widerrufen (Certificate revoke)	Das Zertifikat wurde widerrufen. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Unbekanntes Zertifikat (Certificate unknown)	Das installierte CA-Zertifikat kann nicht als Serverzertifikat agieren. Stellen Sie sicher, dass ein korrektes CA-Zertifikat installiert ist.
Dekomprimierungsfehler (Decompression failure)	Dieses Gerät unterstützt die SSL-Komprimierung nicht. Deaktivieren Sie die SSL-Komprimierung beim RADIUS-Server.
Fehler beim Handshake (Handshake failure)	Beim Server ist möglicherweise eine nicht unterstützte Verschlüsselung eingestellt. Achten Sie darauf, das unterstützte Verschlüsselungsverfahren zu verwenden.
Ungültiger Parameter (Illegal parameter)	Es wurde möglicherweise eine nicht unterstützte Version des TLS-Protokolls verwendet. Achten Sie darauf, die unterstützte Version des TLS-Protokolls zu verwenden.
Kein Zertifikat (No certificate)	Es ist kein Zertifikat installiert oder Sie haben keinen Dateinamen für das Zertifikat angegeben. Achten Sie darauf, das Zertifikat zu installieren und den korrekten Zertifikat-Dateinamen anzugeben.
Peer-Fehler beim Zertifikat (Peer error certificate)	Das installierte CA-Zertifikat kann das Serverzertifikat auf dem RADIUS-Server nicht verifizieren. Stellen Sie sicher, dass ein korrektes CA-Zertifikat installiert ist.
Peer-Fehler, kein Zertifikat (Peer error no certificate)	Der RADIUS-Server betreibt die Kommunikation mit dem Zertifikat unter Verwendung des TLS-Protokolls.
Peer, keine Verschlüsselung (Peer no cipher)	Der RADIUS-Server fordert für dieses Gerät die nicht-unterstützte Verschlüsselung an.
Peer-Fehler, nicht unterstützter Zertifikattyp (Peer error unsupported certificate type)	Dieses Gerät verwendet ein Zertifikat, das der RADIUS-Server nicht unterstützt.
Peer, unerwartete Nachricht (Peer unexpected message)	Der RADIUS-Server sendet eine Nachricht, die nicht dem TLS-Standard entspricht. Überprüfen Sie die Einstellungen des RADIUS-Servers.
Unbekannter Remote-Fehlertyp (Unknown remote error type)	Der RADIUS-Server sendet die Warnmeldung in unzulässigem TLS.
Nicht unterstütztes Zertifikat (Unsupported certificate)	Dieses Gerät verwendet ein Zertifikat, das der RADIUS-Server nicht unterstützt.
Unbekannte ZS (Unknown ca)	Das installierte CA-Zertifikat kann das Serverzertifikat auf dem RADIUS-Server nicht verifizieren. Stellen Sie sicher, dass ein korrektes CA-Zertifikat installiert ist.
Verbindung nicht möglich (Unable to connect)	Wenden Sie sich an den Administrator.

Authentifizierungsprobleme mit Client-Software

1

Systemanmeldung mit Client-Software nicht möglich

Problembeschreibung

Die Systemanmeldung mit Client-Software ist nicht möglich.

Maßnahme

Wenn Sie sich über die Client-Software nicht beim Gerät anmelden können, wenden Sie sich an den Administrator des Geräts. Da bei einer automatischen Anmeldung der bei der Client-Software registrierte Benutzername und das Kennwort für die Authentifizierung verwendet werden, wird möglicherweise kein separater Anmeldungsbildschirm angezeigt.

2

3

4

● SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN

Hardware-Statussymbole unter der TopAccess [Gerät(Device)]-Registerkarte

Wenn Wartung erforderlich oder ein Fehler aufgetreten ist, zeigen die Symbole auf der [Gerät(Device)]-Registerkarte von TopAccess Statusinformationen neben der grafischen Darstellung des Systems an. Nachfolgend die Symbole und ihre Bedeutung.

Einzelheiten zur [Gerät(Device)]-Registerkarte von TopAccess finden Sie in der **TopAccess-Anleitung**.

Druckerfehler 1



Dieses Symbol kennzeichnet die Verwendung einer nicht empfohlenen Tonerkartusche und dass das System den Druck gestoppt hat.
 ⓘ S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"

Druckerfehler 2



Dieses Symbol bedeutet:

- Sie müssen Papier aus dem Stapler Schriftseite nach unten/oben des Systems entfernen.
- Sie müssen Papier aus dem Ausgabefach des Finishers entfernen.
- Sie müssen gestaute Klammern aus dem Finisher entfernen.
 ⓘ S.12 "Wenn ein Papierstau im Inner Finisher (optional) auftritt"
- Es werden nicht die empfohlenen Tonerkartuschen verwendet.
 ⓘ S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"
- Das Papier kann nicht in den Stapler Schriftseite nach unten/oben des Systems ausgegeben werden.

Abdeckung offen



Dieses Symbol zeigt an, dass die vordere Abdeckung geöffnet ist.

Toner leer



Dieses Symbol zeigt an, dass der Toner aufgebraucht ist. Die Farbe wird ebenfalls angezeigt:
 ⓘ S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"

Papier leer



Dieses Symbol gibt an, dass das Papier in der Kassette aufgebraucht ist.

Fehlerhaft eingezogenes Papier



Dieses Symbol zeigt an, dass ein Papierstau aufgetreten ist. Die Position des Staus wird ebenfalls angezeigt.

Keine Klammern



Dieses Symbol zeigt an, dass die Heftklammern im Finisher aufgebraucht sind.

Kundendienst rufen



Nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, um das Gerät prüfen zu lassen.

Fehlermeldungen

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn unter [Gerät(Device)] in TopAccess folgende Meldungen angezeigt werden.

Meldung von TopAccess	Maßnahme
Abdeckung offen - Abdeckung schließen. (Cover Open - Please Close Cover.)	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Hauptabdeckung der Einzugsinheit offen - Abdeckung schließen. (Paper Feeding Cover Open - Please Close Cover.)	Schließen Sie die Einzugsabdeckung.
Transfer/Transportabdeckung offen - Abdeckung schließen. (Transfer/Transport unit Cover Open - Please Close Cover.)	Schließen Sie die Transfer-/Transportabdeckung.
Abdeckung des Stapelinzugs offen - Abdeckung schließen. (Bypass Cover Open - Please Close Cover.)	Schließen Sie die Abdeckung des Stapelinzugs.
Ausgabeabdeckung offen - Abdeckung schließen. (Exit Cover Open - Please Close Cover.)	Schließen Sie die Ausgabeabdeckung.
Tonerabdeckung offen - Abdeckung schließen. (Toner Cover Open - Please Close Cover.)	Schließen Sie die Tonerabdeckung.
Vorlagendeckel offen - Abdeckung schließen. (Platen Cover Open - Please Close Cover.)	Schließen Sie den Vorlagendeckel.
Kassette 1 offen - Kassette 1 schließen. (Tray 1 Open - Please Close Tray 1.)	Schließen Sie die Kassette.
Kassette 2 offen - Kassette 2 schließen. (Tray 2 Open - Please Close Tray 2.)	Schließen Sie die Kassette.
Kassette 3 offen - Kassette 3 schließen. (Tray 3 Open - Please Close Tray 3.)	Schließen Sie die Kassette.
Kassette 4 offen - Kassette 4 schließen. (Tray 4 Open - Please Close Tray 4.)	Schließen Sie die Kassette.
Abdeckung der Duplex-Einheit offen - Abdeckung schließen. (Automatic Duplexing Unit Cover Open - Please Close Cover.)	Schließen Sie die Abdeckung der Duplex-Einheit.
Stapler Papier voll - Bitte Papier entfernen. (Stacker Paper Full - Please Remove Paper.)	Entfernen Sie das Papier aus dem Stapler.
Obere Kassette Papier voll - Bitte Papier entfernen. (Upper Tray Paper Full - Please Remove Paper.)	Entfernen Sie das Papier aus dem Stapler.
Papier leer in Kassette 1 - Bitte Papier nachlegen. (Paper Empty in Tray 1 - Please Add Paper.)	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papier leer in Kassette 2 - Bitte Papier nachlegen. (Paper Empty in Tray 2 - Please Add Paper.)	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papier leer in Kassette 3 - Bitte Papier nachlegen. (Paper Empty in Tray 3 - Please Add Paper.)	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papier leer in Kassette 4 - Bitte Papier nachlegen. (Paper Empty in Tray 4 - Please Add Paper.)	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papierstau im Job Separator - Papierweg freiräumen. (Paper Misfeed in Job Separator - Please Clear Paper Path.)	Beachten Sie die Anleitung im Touch Screen, um fehlerhaft eingezogenes Papier zu entfernen.
Papierstau in der Einheit für automatischen Duplexdruck - Papierweg freiräumen. (Paper Misfeed in Automatic Duplexing Unit - Please Clear Paper Path.)	Beachten Sie die Anleitung im Touch Screen, um fehlerhaft eingezogenes Papier zu entfernen.
Papiereinzugfehler - Papierweg freiräumen. (Paper Insertion Misfeed - Please Clear Paper Path.)	Beachten Sie die Anleitung im Touch Screen, um fehlerhaft eingezogenes Papier zu entfernen.
Papierstau im Drucker - Papierweg freiräumen. (Paper Misfeed in Printer - Please Clear Paper Path.)	Beachten Sie die Anleitung im Touch Screen, um fehlerhaft eingezogenes Papier zu entfernen.

Meldung von TopAccess	Maßnahme
Papierstau im Finisher - Papierweg freiräumen. (Paper Misfeed in Finisher - Please Clear Paper Path.)	Entfernen Sie das fehlerhaft eingezogene Papier aus dem Finisher. S.12 "Wenn ein Papierstau im Inner Finisher (optional) auftritt"
Klammernmangel - Klammermagazin einsetzen (Staple Empty - Please Set Staple Cartridge)	Legen Sie Finisher-Klammern nach.
Vordere Abdeckung öffnen, Schlitzglas reinigen. (Open the front cover, and clean the slit glass.)	Reinigen Sie das Schlitzglas.
Unbekannter Toner - Bitte Toner prüfen. (Toner Not Recognized - Please Check Toner.)	Prüfen Sie den Tonerbehälter und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.
Schwarzer Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen. (Black Toner Empty - Please Install New Toner Cartridge.)	Wechseln Sie den schwarzen Toner aus. S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"
Cyan Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen. (Cyan Toner Empty - Please Install New Toner Cartridge.)	Wechseln Sie den Cyan-Toner aus. S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"
Magenta Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen. (Magenta Toner Empty - Please Install New Toner Cartridge.)	Wechseln Sie den Magenta-Toner aus. S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"
Gelber Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen. (Yellow Toner Empty - Please Install New Toner Cartridge.)	Wechseln Sie den Gelb-Toner aus. S.59 "Austauschen der Tonerkartuschen"
Schwarzer Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten. (Black Toner Near Empty - Please Prepare New Toner Cartridge.)	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Cyan Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten. (Cyan Toner Near Empty - Please Prepare New Toner Cartridge.)	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Magenta Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten. (Magenta Toner Near Empty - Please Prepare New Toner Cartridge.)	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Gelber Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten. (Yellow Toner Near Empty - Please Prepare New Toner Cartridge.)	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit. (Close duplexing unit cover)	Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.
Schwerwiegender Fehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst. (Fatal Error - Please Contact Service Technician.)	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler im Hauptmotor - Benachrichtigen Sie den Kundendienst. (Main Motor Error - Please Contact Service Technician.)	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Drucker-Eingabefehler. (Printer Input Error.)	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Scanner Fehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst. (Scanner Error - Please Contact Service Technician.)	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fixierfehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst. (Fuser Error - Please Contact Service Technician.)	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fehlercodes

TopAccess verfügt über Seiten für Druck-, Sende-, Empfangs- und Scan-Jobs. Auf diesen Seiten der Registerkarte [Protokolle(Logs)] können die nachfolgenden Fehlercodes angezeigt werden (erfolgreich abgeschlossene Jobs haben keine Codes). Die Codes helfen Ihnen, die Ursache eines Fehlers zu ermitteln.



Die Fehlercodes werden auch unter [PROTOKOLL(LOG)] im Touch Screen angezeigt. Beachten Sie die folgenden Tabellen, wenn ein Fehlercode im Touch Screen angezeigt wird.

Fehlercodes von Druckjobs

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
4011	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
4021	Stromfehler	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist.
4031	Fehler Festplatte voll	Löschen Sie alle nicht benötigten vertraulichen Druckaufträge und unzulässigen Abteilungs-Druckaufträge.
4041	Fehler Anwenderauthentifizierung	Der Benutzer, der den Druckvorgang ausführt, wurde nicht authentifiziert oder registriert. Führen Sie die Benutzerauthentifizierung oder -registrierung durch.
4042	Fehler Abteilungscodeauthentifizierung	Prüfen Sie die im System gespeicherten Informationen zum Abteilungscode.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
4045	Fehler bei Verbindung mit LDAP-Server oder den Rechteinstellungen des Servers.	Fragen Sie Ihren LDAP-Serveradministrator.
4111	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Abteilungs-/Benutzerverwaltung definierten Drucke wurden gleichzeitig "0". Stellen Sie die Anzahl erneut ein oder führen Sie die Initialisierung durch.
4112	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Benutzerverwaltung definierten Drucke wurde "0". Stellen Sie die Anzahl erneut ein oder führen Sie die Initialisierung durch.
4113	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Abteilungsverwaltung definierten Drucke wurde "0". Führen Sie die Initialisierung aus.
4121	Jobabbruch aufgrund eines Fehlers in einem externen Zähler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Werfen Sie eine Münze ein und wiederholen Sie den Druck. 2. Führen Sie eine Karte ein und wiederholen Sie den Druck oder kontaktieren Sie den Administrator. 3. Setzen Sie den Schlüssel ein und wiederholen Sie den Druck. 4. Löschen Sie die eingestellte Druckzeit und wiederholen Sie den Druck.
4211	Fehler Druckdaten-Speicherlimit	Der Druck mit vorübergehender Speicherung der Daten (Prüfdruck, vertraulicher Druck, zeitversetzter Druck usw.) auf der Festplatte ist nicht möglich. Drucken Sie die Daten normal.
4212	Fehler e-Filing Speicherlimit	Der Druck mit Speicherung der Daten (Druck und e-Filing, Druck an e-Filing usw.) auf der Festplatte ist nicht möglich. Drucken Sie die Daten normal.
4213	Fehler Dateispeicherlimit	Die Dateispeicherung ist "deaktiviert". Prüfen Sie die Systemeinstellungen.
4214	Fehler Fax/iFax-Übertragung	Die Fax/iFax-Übertragung oder N/W-Fax/iFax-Funktion ist "deaktiviert". Prüfen Sie die Systemeinstellungen.
4221	Fehler Nur vertraulicher Druck	Es können nur vertrauliche Druckjobs ausgeführt werden. Führen Sie den vertraulichen Druck aus.
4311	Keine Berechtigung für Job	Der Benutzer hat unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator.
4312	Keine Berechtigung für Dateispeicherung	Der Benutzer hat unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator.
4313	Keine Berechtigung zur Speicherung in e-Filing	Der Benutzer hat unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator.
4314	Keine Berechtigung zum Fax/iFax-Senden	Der Benutzer hat unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator.
4321	Keine Berechtigung für Druck mit definierter Einstellung	Der Benutzer hat unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator.
4411	Fehler Bilddatenerzeugung	Prüfen Sie, ob die Datei beschädigt ist. Führen Sie den Druck erneut aus oder verwenden Sie einen anderen Druckertreiber.
4412	Fehler Codierung	Es ist ein Codierungsfehler aufgetreten, da die PDF-Datei in einem nicht unterstützten Skript verschlüsselt ist. Der Druck der Datei mit dieser Funktion ist nicht möglich.
4611	Fehler Schriftart-Download	Die Schriftart-Registrierung nicht möglich, da die Anzahl der verfügbaren Schriftarten überschritten wurde. Löschen Sie mindestens eine Schriftart.
4612	Fehler Schriftart-Download	Die Schriftart-Registrierung nicht möglich, da kein freier Speicherplatz auf der Festplatte verfügbar ist. Löschen Sie mindestens eine Schriftart.
4613	Fehler Schriftart-Download	Die Schriftart-Registrierung nicht möglich, da ein Fehler aufgetreten ist. Führen Sie den Download erneut durch oder erzeugen Sie die Schriftartdaten zuerst neu.
4621	Fehler Löschvorgang der heruntergeladenen Schriftart	Prüfen Sie, ob die zu löschende Schriftartdatei registriert ist.
4F10	Druck fehlgeschlagen	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Fehlercodes bei Sendung und Empfang

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
0012	Vorlagenstau	Entfernen Sie die gestaute Vorlage.
0013	Abdeckung offen	Schließen Sie die offene Abdeckung, sodass diese fest geschlossen ist.
0020	Stromausfall	Überprüfen Sie den Stromausfallbericht.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
0030	Unterbrechung durch Papierstau bei Direktsendung	Beseitigen Sie den Stau und wiederholen Sie die Sendung.
0033	Abruffehler	Überprüfen Sie die Einrichtung der Abrufoptionen (Sicherheitscode usw.) und prüfen Sie, ob das Abrufdokument vorhanden ist.
0042	Speicher voll	Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, bevor Sie den Anruf wiederholen.
0050	Leitung besetzt	Wiederholen Sie den Vorgang.
0053	Sicherheitsfehler in der Übermittlung oder der Mailbox-Übertragung	Überprüfen Sie den Sicherheitscode der Gegenpartei, das Systemkennwort und Ihr Setup.
00B0-00B5 00C0-00C4 00D0-00D2	Signal- oder Leitungsfehler	Wiederholen Sie den Vorgang.
00E8	HDD-Fehler	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
00F0	Softwarefehler	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
00F1	Hardware-Geräusch	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C10	Systemzugriff unzulässig	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C11	Zu wenig Speicher	Beenden Sie zuerst alle laufenden Verarbeitungen und führen Sie den Job erneut aus. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C12	Fehler beim Nachrichtenempfang	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus.
1C13	Fehler bei der Nachrichtenübertragung	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus.
1C14	Ungültiger Parameter	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C15	Dateikapazität überschritten	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellung "Größe der Seitenaufteilung" für Internet-Fax zu ändern, oder reduzieren Sie die Anzahl der Seiten und führen Sie den Auftrag erneut aus.
1C30-1C33	Disk-Zugriffsfehler	Beenden Sie zuerst alle laufenden Verarbeitungen und führen Sie den Job erneut aus. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C40	Bildkonvertierung unzulässig	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C60	Druckverarbeitung fehlgeschlagen. Unzureichende Speicherkapazität.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
1C61	Adressbuch-Lesefehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Setzen Sie die Daten im Adressbuch zurück und führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C63	IP-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die IP-Adresse des Systems einzustellen.
1C64	Mail-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die E-Mail-Adresse des Systems einzustellen.
1C65	SMTP-Adresse nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die SMTP-Adresse des Systems einzustellen.
1C66	Fehler Server-Zeitüberschreitung	Prüfen Sie, ob der SMTP-Server einwandfrei funktioniert.
1C69	SMTP-Server-Verbindungsfehler	Bitten Sie Ihren Administrator, den Anmeldenamen oder das Kennwort des SMTP-Servers einzurichten, und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob der SMTP-Server einwandfrei funktioniert.
1C6B	Fehler bei Terminal-Mail-Adresse	Bitten Sie Ihren Administrator, das SMTP-Authentifizierungsverfahren zu prüfen, und ob die Terminal-Mail-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Korrigieren Sie das SMTP-Authentifizierungsverfahren oder löschen Sie das ungültige Zeichen in der Terminal-Mail-Adresse.
1C6C	Fehler bei Ziel-Mail-Adresse	Prüfen Sie, ob die Ziel-E-Mail-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Entfernen Sie das unzulässige Zeichen, setzen Sie die entsprechende Ziel-E-Mail-Adresse zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
1C6D	Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C70	SMTP-Client ausgeschaltet	Bitte Sie Ihren Administrator, den SMTP-Client zu aktivieren, und führen Sie den Auftrag erneut aus.
1C71	SMTP-Authentifizierungsfehler	Prüfen Sie, ob Anmeldenamen und Kennwort korrekt sind. Ist SSL aktiviert, prüfen Sie bitte, ob die Nummer des SSL-Ports korrekt ist.
1C72	Fehler POP-vor-SMTP	Prüfen Sie, ob die POP-vor-SMTP- und die POP3-Einstellungen korrekt sind.
1CC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
1CC1	Stromfehler	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob die Voltstärke instabil ist.
3A10	MIME-Formatfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail im MIME1.0-Format nochmals zu senden.
3A20	E-Mail-Verarbeitungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden.
3A30	Zeitablauffehler für E-Mail-Teilelement	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden, oder verlängern Sie die Wartezeit für Teilelemente der E-Mail.
3A40	Ungültige Teil-E-Mail erhalten	Ersuchen Sie den Sender, die Teil-E-Mail im Format RFC2046 nochmals zu senden.
3A50	Fehler Festplatte voll	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden, indem er sie in mehrere Teilelemente aufteilt. Wenn dieser Fehler auftritt, weil das Papier zu Ende gegangen ist und zu viele wartende Aufträge auf der Festplatte gespeichert sind, legen Sie Papier nach, um weitere Aufträge zu aktivieren.
3A70	Unterbrechung des Teil-E-Mail-Empfangs	Ersuchen Sie Ihren Administrator, die Einstellung "Teil-E-Mails aktivieren" zu aktivieren, und ersuchen Sie den Absender, seine E-Mail nochmals zu schicken.
3A80	Teil-E-Mail deaktiviert	Ersuchen Sie Ihren Administrator, die Einstellung "Teil-E-Mails aktivieren" zu aktivieren, und ersuchen Sie den Absender, seine E-Mail nochmals zu schicken.
3B10	E-Mail-Formatfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden.
3B20	Content-Typ Fehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail mit Anhängen im Format TIFF nochmals zu senden.
3B40	E-Mail-Decodierungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden.
3C10, 3C13	TIFF-Analysefehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail mit Anhängen im Format TIFF nochmals zu senden.
3C20	TIFF-Komprimierungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail mit Anhängen im TIFF-Format mit der Komprimierung MH, MR, MMR oder JBIG nochmals zu senden.
3C30	TIFF-Auflösungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail mit Anhängen im TIFF-Format mit einer Auflösung von 200 x 100, 200 x 200, 200 x 400, 300 x 300 oder 400 x 400 (dpi) nochmals zu senden.
3C40	TIFF-Papiergrößenfehler	Ersuchen Sie den Sender, die TIFF E-Mail-Anhänge in einem Format zu senden, das auf diesem System gedruckt werden kann.
3C50	Offramp-Übertragungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die richtigen Faxnummern anzugeben und die E-Mail nochmals zu senden.
3C60	Offramp-Sicherheitsfehler	Überprüfen Sie, ob die angegebenen Faxnummern im Adressbuch des Systems registriert wurden. Wenn dies nicht der Fall ist, registrieren Sie die Faxnummern im Adressbuch und ersuchen Sie den Sender, die E-Mail mit den richtigen Faxnummern nochmals zu senden.
3C70	Stromfehler	Stellen Sie fest, ob der Auftrag wiederhergestellt wurde. Wenn nicht, ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden.
3C90	Fehler Offramp Fax-Übertragungsdeaktivierung	Prüfen Sie, ob die Fax-Sendefunktion der MFP-Einstellung deaktiviert ist.
3D10	Fehler Zieladressen	Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, ob die DNS- und Mailserver-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Wenn dies der Fall ist, bitten Sie den Sender, die Zieladresse zu prüfen.
3D20	Maximale Anzahl von Offramp-Zielen überschritten	Ersuchen Sie den Sender, maximal 40 Ziele für einen Offramp-Gateway-Auftrag einzugeben. Das System kann Offramp-Gateway-Sendungen an maximal 40 Ziele ausführen.
3D30	Faxkarte ist nicht installiert	Vergewissern Sie sich, dass die Faxeinheit installiert und richtig angeschlossen ist.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
3E10	POP3-Server-Kommunikationsfehler	Fragen Sie Ihren Administrator, ob die POP3-Serveradresse richtig eingegeben wurde und der POP3-Server richtig funktioniert. Ist SSL aktiviert, prüfen Sie bitte, ob die Nummer des SSL-Ports korrekt ist.
3E20	Zeitablauf bei der POP3-Server-Kommunikation	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Server richtig funktioniert und das LAN-Kabel am Server angeschlossen ist.
3E30	POP3-Anmeldefehler	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Benutzername und das Kennwort richtig konfiguriert sind.
3E40	Fehler POP3-Anmeldeart	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Anmeldetyp (Auto, POP3, APOP) korrekt eingestellt ist.
3F10, 3F20	Datei-Eingabe-/Ausgabefehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

1

2

3

4

Fehlercodes von Scanjobs



Die Anzeige der Fehler von Scanjobs erfolgt wie folgt:

- In der Protokollliste von TopAccess werden Statusmeldungen angezeigt.
- Im Touch Screen des Systems werden Fehlercodes angezeigt. Siehe nachfolgende Tabellen.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
E-Mail		
2C10, 2C12, 2C13, 2C20-2C22	Falscher Auftragsstatus	Während der E-Mail-Sendung ist ein Systemfehler aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C11, 2C62	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Beenden Sie zuerst alle laufenden Jobs, bevor Sie den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C15	Umfang der Nachricht überschreitet Limit oder Maximalgröße	Sie senden zu viele Dokumente gleichzeitig. Senden Sie sie separat.
2C30-2C33	Disk-Zugriffsfehler	Beenden Sie zuerst alle laufenden Jobs, bevor Sie den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Dieser Fehler tritt auf, wenn die Konvertierung in ein hochkomprimiertes PDF-Format fehlschlägt. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format, wenn der Fehler erneut auftritt. Wenn der Fehler bei der Konvertierung in ein anderes als ein hochkomprimiertes PDF-Format auftritt, schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C43	Verschlüsselungsfehler. Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.
2C44	Dateierstellung nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Konfigurieren Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2C45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlageneinstellung korrekt ist, und führen Sie den Scanvorgang erneut durch. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C60	Fehler Festplatte voll während der Verarbeitung	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
2C61	Fehler beim Lesen aus Adressbuch	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Setzen Sie die Daten im Adressbuch zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C63	IP-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die IP-Adresse des Systems einzustellen.
2C64	Mail-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die E-Mail-Adresse des Systems einzustellen.
2C65, 2C66, 2C69	Verbindung mit SMTP-Server nicht möglich	Vergewissern Sie sich, dass der SMTP-Server fehlerfrei läuft und dass die SMTP-Serveradresse richtig eingestellt ist.
2C6A	Fehler E-Mail-Sendevorgang	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C6B	Ungültige Adresse im Feld "Von:"	Bitten Sie Ihren Administrator, das SMTP-Authentifizierungsverfahren zu prüfen, und ob die Terminal-Mail-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Korrigieren Sie das SMTP-Authentifizierungsverfahren oder löschen Sie das ungültige Zeichen in der Terminal-Mail-Adresse.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2C6C	Ungültige Adresse im Feld "An:"	Prüfen Sie, ob die Zieladresse der E-Mail ein unzulässiges Zeichen enthält. Entfernen Sie alle unzulässigen Zeichen, setzen Sie die entsprechende Ziel-E-Mail-Adresse zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen.
2C70	SMTP-Service nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der SMTP-Service aktiviert ist.
2C71	SMTP-Authentifizierungsfehler	Prüfen Sie, ob Anmeldenname und Kennwort korrekt sind. Ist SSL aktiviert, stellen Sie sicher, dass die Nummer des SSL-Ports korrekt eingestellt ist.
2C72	Fehler POP-vor-SMTP	Prüfen Sie, ob die POP-vor-SMTP- und die POP3-Einstellungen korrekt sind.
2CC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2CC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
Speichern als Datei		
2D10, 2D12, 2D13	Falscher Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2D11	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Warten Sie etwas und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D15	Maximale Dateikapazität überschritten	Teilen Sie die Datei auf oder verwenden Sie ein einseitiges Format.
2D30	Verzeichnis konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt, und versuchen Sie es dann erneut. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch einen vorübergehenden Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D31, 2D33	Datei konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt, und versuchen Sie es dann erneut. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch einen vorübergehenden Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D32	Datei konnte nicht gelöscht werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Dieser Fehler tritt auf, wenn die Konvertierung in ein hochkomprimiertes PDF-Format fehlschlägt. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format, wenn der Fehler erneut auftritt. Wenn der Fehler bei der Konvertierung in ein anderes als ein hochkomprimiertes PDF-Format auftritt, schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2D43	Verschlüsselungsfehler. Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.
2D44	Erstellen einer Datei nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Konfigurieren Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2D45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlageneinstellung korrekt ist, und führen Sie den Scanvorgang erneut durch. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D62	Verbindung mit Netzwerkziel nicht möglich. Zielpfad prüfen.	Prüfen Sie, ob der Netzwerkordner im Netzwerk freigegeben ist und wiederholen Sie den Scan. Bleibt der Fehler, bitten Sie den Administrator zu prüfen, ob IP-Adresse oder Pfad des Servers korrekt eingestellt sind. Prüfen Sie auch, ob der Server korrekt läuft.

SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2D63	Angegebener Netzwerkpfad ist ungültig. Zielpfad prüfen.	Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Netzwerkordner angeben, und wiederholen Sie den Scanvorgang.
2D64	Anmeldung beim Dateiserver fehlgeschlagen Benutzername und Kennwort prüfen.	Vergewissern Sie sich, ob Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort für den Dateiserver verwenden bzw. ob der korrekte Dateiserver definiert ist. Wiederholen Sie den Scanvorgang.
2D65	Zu viele Dokumente im Ordner. Erstellung eines neuen Dokuments fehlgeschlagen.	Löschen Sie Daten im lokalen Speicherordner des Systems und wiederholen Sie den Scanvorgang.
2D66	Druckverarbeitung fehlgeschlagen. Unzureichende Speicherkapazität.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
2D67	FTP-Service ist nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der FTP-Service richtig konfiguriert ist.
2D68	Dateifreigabedienst nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob das SMB-Protokoll aktiviert ist.
2D69	NetWare-Service nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob das NetWare-Protokoll aktiviert ist.
2DA6	Datei konnte nicht gelöscht werden	Löschen Sie die Dateien im freigegebenen Ordner mit dem Explorer, schalten Sie das System AUS und wieder EIN und wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2DA7	Zugriff auf Ressource fehlgeschlagen	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2DC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2DC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
Speichern auf USB		
2E10, 2E12, 2E13	Falscher Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E11	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Warten Sie etwas und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E15	Dokumentgröße überschreitet Limit oder Maximalgröße	Teilen Sie die Datei auf oder verwenden Sie ein einseitiges Format.
2E30	Verzeichnis konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt, und versuchen Sie es dann erneut. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch einen vorübergehenden Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E31, 2E33	Datei konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt, und versuchen Sie es dann erneut. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch einen vorübergehenden Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E32	Datei konnte nicht gelöscht werden	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Dieser Fehler tritt auf, wenn die Konvertierung in ein hochkomprimiertes PDF-Format fehlschlägt. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format, wenn der Fehler erneut auftritt. Wenn der Fehler bei der Konvertierung in ein anderes als ein hochkomprimiertes PDF-Format auftritt, schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E43	Verschlüsselungsfehler, Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2E44	Dateierstellung nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Konfigurieren Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2E45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlageneinstellung korrekt ist, und führen Sie den Scanvorgang erneut durch. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E65	Zu viele Dokumente im Ordner. Erstellung eines neuen Dokuments fehlgeschlagen.	Löschen Sie Daten im lokalen Speicherordner des Systems und wiederholen Sie den Scanvorgang.
2E66	Druckverarbeitung fehlgeschlagen. Unzureichende Speicherkapazität.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
2EC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2EC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
Remote-Scan, WS-Scan, File Downloader		
2A20	Zugriff auf Ressource fehlgeschlagen	Führen Sie den Auftrag erneut aus. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2A31	WS-Scan-Funktion ist nicht verfügbar	Prüfen Sie, ob die WS-Scan-Funktion aktiviert ist. Wenn nicht, ändern Sie die Einstellung in "aktivieren".
2A40	Schwerer Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang.
2A50	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2A51	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2A60	Authentifizierung für WS-Scan fehlgeschlagen	Prüfen Sie, ob der Benutzername für die Anmeldung registriert ist, wenn Sie Fax & Scan unter Windows mit dem WIA-Treiber verwenden. Prüfen Sie, ob der Benutzername für die Anmeldung registriert ist, wenn Sie das Bedienfeld oder EWB des Systems verwenden.
2A70	Unzureichende Benutzerrechte für Remote-Scan	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
2A71	Unzureichende Benutzerrechte für WS-Scan	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
2A72	Unzureichende Benutzerrechte für Zugriff auf e-Filing-Box mit Scan-Dienstprogramm	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
Speichern in e-Filing		
2B11	Fehlerhafter Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B20	Datei-Zugriffsfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B30	Unzureichende Festplattenkapazität	Löschen Sie nicht benötigte Dokumente aus e-Filing und versuchen Sie es erneut.
2B31	Fehler beim Zugriff auf e-Filing	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Versuchen Sie, den fehlerhaften Auftrag erneut auszuführen. Löschen Sie das angegebene e-Filing bzw. den angegebenen Ordner und setzen Sie sie zurück. Wenn das angegebene e-Filing bzw. der angegebene Ordner nicht gelöscht werden kann, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B50	Fehler bei Bildverarbeitung	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B51	Fehler bei Druckbildverarbeitung	Stellen Sie sicher, dass die Funktionsliste ausgedruckt werden kann. Wiederholen Sie den Druckvorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B71	Die Speicherzeit für e-Filing-Dokumente läuft ab.	Prüfen Sie, ob wichtige Dokumente in e-Filing gespeichert sind. Die Dokumente werden in ein paar Tagen gelöscht.
2B80	Die Festplattenkapazität zur Speicherung von e-Filing-Daten ist erschöpft.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dokumente aus e-Filing.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2B90	Zu wenig Speicher	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BA0	Ungültiges Box-Kennwort angegeben	Überprüfen Sie, ob das Kennwort richtig ist und wiederholen Sie den Scanvorgang dann. Oder setzen Sie das Kennwort zuerst zurück und wiederholen Sie den Scanvorgang dann. Wenn dieser Fehler beim Druck der Daten in e-Filing auftritt, führen Sie den Druck mit dem Administratorkennwort aus. Falls dies nicht hilft oder das Kennwort für andere Vorgänge als den Druck (z. B. für das Öffnen der Datei, usw.) falsch ist, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BA1	Papierformat, Farbmodus oder Auflösung nicht geeignet	Format, Farbmodus oder Auflösung wird für e-Filing nicht unterstützt. Überprüfen Sie Papierformat, Farbmodus und Auflösung.
2BB0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2BB1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2BC0	Schwerer Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BD0	Während der e-Filing-Wiederherstellung ist ein Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2BE0	Fehler beim Abrufen von Systemparametern	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang.
2BF0	Maximale Seitenzahl erreicht.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus.
2BF1	Maximale Dokumentanzahl erreicht.	Löschen Sie die Dokumente aus den Boxen oder Ordnern.
2BF2	Maximale Anzahl Ordner erreicht.	Löschen Sie die Ordner aus den Boxen.
Netzwerkeinstellungen		
2500	Syntaxfehler, unbekannter Befehl	Überprüfen Sie, ob die Terminal-Mail-Adresse und die Ziel-Mail-Adresse richtig sind. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus.
2501	Syntaxfehler beim Parameter oder Argument	Überprüfen Sie, ob die Terminal-Mail-Adresse und die Ziel-Mail-Adresse richtig sind. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus.
2503	Falsche Befehlssequenz	Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2504	Befehlsparameter nicht implementiert	Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2550	Mailbox nicht verfügbar	Prüfen Sie, ob die Zieladresse für E-Mail korrekt ist. Prüfen Sie die Zugriffsrechte für die Mailbox auf dem Mailserver.
2551	Kein lokaler Anwender	Prüfen Sie, ob die Zieladresse für E-Mail korrekt ist. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert.
2552	Unzureichender Systemspeicher	Die Datei ist zu groß für die Mailbox. Prüfen Sie die Mailboxgröße auf dem Mailserver. Senden Sie im Textmodus oder mit geringerer Auflösung. Bleibt der Fehler bestehen, teilen Sie das zu sendende Dokument.
2553	Mailbox-Name nicht erlaubt	Prüfen Sie, ob die Mailbox auf dem Mailserver ein ungültiges Zeichen enthält.

2

Wartung

Austauschen von Verbrauchsmaterialien/ Wartungseinheiten	S.58
Wartung	S.71
Umsetzen oder Transportieren des Geräts	S.76

● Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungseinheiten

Tonerkartusche austauschen

⚠️ Warnung

	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie weder Toner noch Tonerkartusche offenem Feuer aus. Der Toner könnte explodieren und Verbrennungen verursachen.
	<ul style="list-style-type: none"> Lagern Sie keine Tonerkartuschen in der Nähe eines Feuers. Der Toner könnte sich entzünden und einen Brand oder Verbrennungen verursachen.
	<ul style="list-style-type: none"> Saugen Sie verschütteten Toner nicht mit einem Staubsauger auf, da sich der Toner durch Funken oder elektrische Kontakte entzünden könnte. Verschütteter Toner sollte mit einem feuchten Handtuch aufgewischt werden.

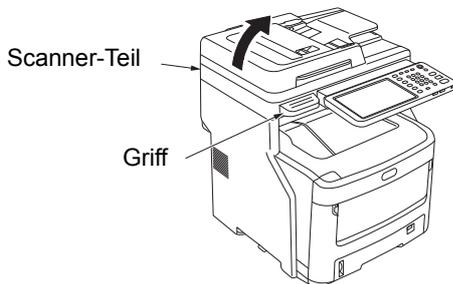
⚠️ Achtung

	<ul style="list-style-type: none"> Einige Teil im Inneren des Geräts werden heiß und können Verbrennungen verursachen. Berühren Sie keine Bereiche, die mit "Achtung, hohe Temperaturen" gekennzeichnet sind.
	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie Toner und Tonerkartuschen von kleinen Kindern fern. Wenn ein Kind Toner verschluckt, sollten Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie den Toner versehentlich einatmen, sollte Sie mit viel Wasser gurgeln und längere Zeit an der frischen Luft bleiben. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Toner auf Ihre Hände oder Haut gelangt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser ab.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie Toner in die Augen bekommen, spülen Sie ihn sofort mit viel Wasser aus. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie Toner verschlucken, trinken Sie sehr viel Wasser, um den Toner zu verdünnen. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.

	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie einen Papierstau beseitigen oder eine Tonerkartusche austauschen, sollten Sie darauf achten, dass kein Toner auf Hände oder Kleidung gelangt. Wenn Toner auf Ihre Hände oder Haut gelangt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser ab. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, waschen Sie ihn mit kaltem Wasser aus, da heißes Wasser den Toner im Gewebe fixiert.
	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie die Tonerkartusche nicht auseinander. Andernfalls könnte Toner verstreut werden und Hände und Kleidung verschmutzen oder versehentlich eingeatmet werden.
	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie verbrauchte Tonerkartuschen in einen Plastikbeutel, um zu verhindern, dass Toner verstreut wird.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie Toner verschütten, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem feuchten Tuch auf.

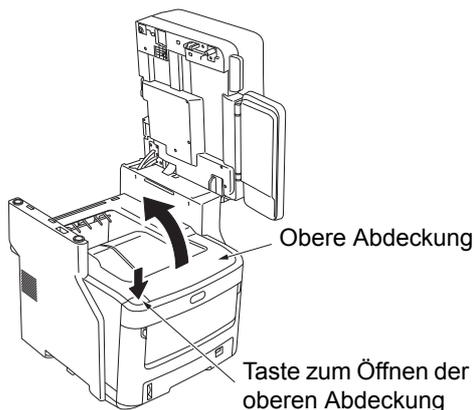
Austauschen der Tonerkartuschen

1 Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



2 Drücken Sie auf die Taste zum Öffnen der oberen Abdeckung, um die obere Abdeckung zu öffnen.

⚠ Achtung	Es besteht Verbrennungsgefahr.	⚠
Berühren Sie die Fixiereinheit nicht. Sie kann sehr heiß werden.		



3 Entfernen Sie die leere Tonerkartusche.

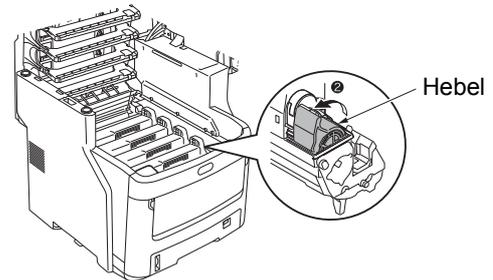
⚠ Warnung	Werfen Sie eine verbrauchte Tonerkartusche niemals ins Feuer. Sie könnte explodieren und Verbrennungen verursachen.
------------------	---

Memo

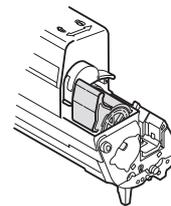
- Informationen zum Zurücksenden verbrauchter Tonerkartuschen finden Sie unter "Entsorgung von Verbrauchsmaterialien" im Abschnitt zu Kundendienst/Wartungs-Produktgarantie/Produktgarantie. Wenn Sie die verbrauchten Tonerkartuschen nicht zurücksenden, legen Sie sie in einen Plastikbeutel und entsorgen Sie sie gemäß den lokalen Vorschriften.

(1) Identifizieren Sie die leere Tonerkartusche anhand der Etikettenfarbe.

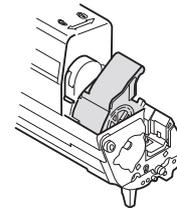
(2) Drehen Sie den blauen Hebel an der Tonerkartusche bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.



- Die Position des Hebels ist wie folgt.
- Die Tonerkartusche kann entfernt werden.



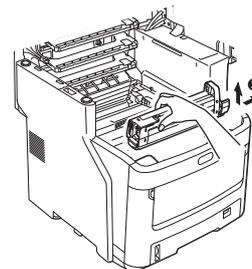
- Die Tonerkartusche ist eingesetzt.



(3) Heben Sie die rechte Seite der Tonerkartusche (die Seite mit dem blauen Hebel) an und entnehmen Sie sie aus dem Gerät.

! Hinweis

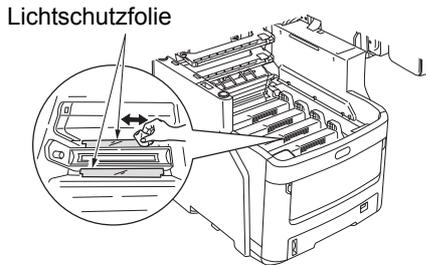
- Auf der dem blauen Hebel entgegengesetzten Seite gibt es eine vorstehende Stelle, die in die Tonerkartusche passt. Achten Sie auf diese Stelle, wenn Sie die Tonerkartusche entfernen, da die vorstehende Stelle brechen kann, wenn die Tonerkartusche mit Gewalt gerade nach oben gezogen wird.



- (4) Entnehmen Sie die Tonerkartusche vorsichtig aus dem Gerät.

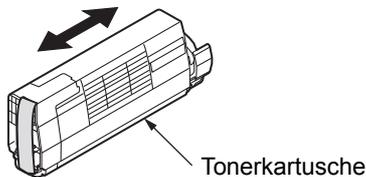
! Hinweis

- Wenn die Lichtschutzfolie auf den Toner fällt, während die Tonerkartuschen ausgetauscht werden, wird die LED-Linse möglicherweise Toner ausgesetzt. Wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.

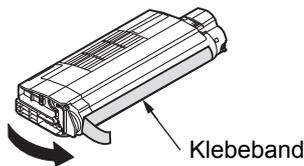


4 Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein.

- (1) Entnehmen Sie die neue Tonerkartusche aus ihrer Verpackung und stellen Sie sicher, dass es die richtige Farbe ist.
- (2) Bewegen Sie die Kartusche mehrere Male vorsichtig nach oben und unten bzw. nach links und rechts.

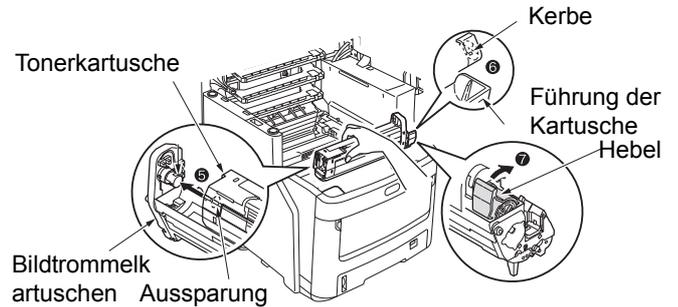


- (3) Legen Sie die Tonerkartusche auf eine ebene Oberfläche und entfernen Sie vorsichtig das Klebeband.



- (4) Stellen Sie sicher, dass die Etikettenfarbe der Tonerkartusche mit der Etikettenfarbe der Bildtrommelkartusche übereinstimmt.
- (5) Drehen Sie die Kartusche so, dass die Oberfläche, von der Sie das Klebeband entfernt haben, nach unten zeigt. Richten Sie die Aussparung am linken Ende der Tonerkartusche an der vorstehenden Stelle der Bildtrommel aus.
- (6) Drücken Sie die rechte Seite der Tonerkartusche fest in Position.

- (7) Drehen Sie den blauen Hebel an der Tonerkartusche bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.



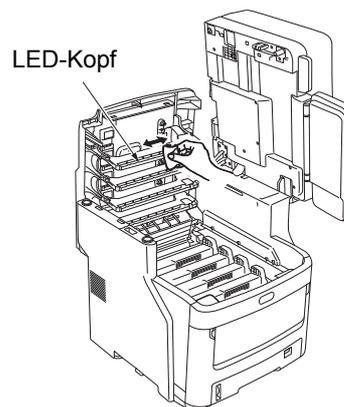
! Hinweis

- Drücken Sie die Tonerkartusche nicht mit Gewalt in das Gerät. Wenn sie nicht richtig passt, achten Sie darauf, dass die Etikettenfarben der Tonerkartusche und der Bildtrommelkartusche identisch sind. Wenn die Farben nicht übereinstimmen, kann die Tonerkartusche nicht ordentlich eingesetzt werden.
- Wenn die Tonerkartusche nicht ordentlich eingesetzt ist, kann die Druckqualität leiden.

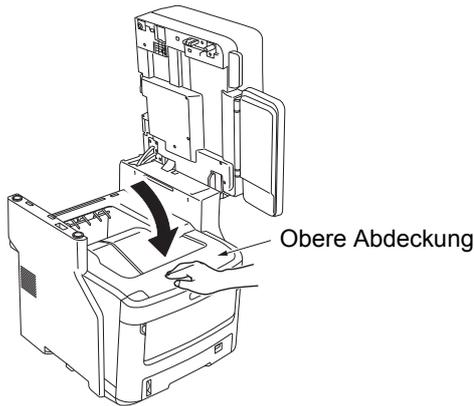
5 Wischen Sie die Oberfläche der LED-Kopf mit einem weichen Tuch ab.

! Hinweis

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Methylalkohol oder Farbverdünner. Diese würden den LED-Kopf beschädigen.



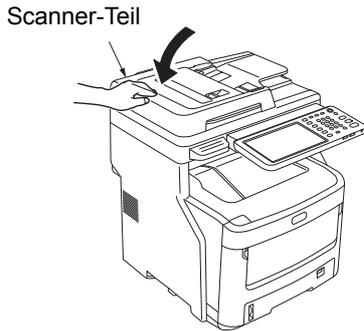
6 Schließen Sie die obere Abdeckung.



Memo

- Wenn die Meldung [Bitte Toner austauschen(Please Replace Toner)] auch nach dem Austausch der Tonerkartusche angezeigt wird, setzen Sie die Tonerkartusche erneut ein.

7 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.



Memo

- Wenn Sie verbrauchte Kartuschen selbst entsorgen, legen Sie sie in einen Plastikbeutel und befolgen Sie die lokalen Richtlinien für eine ordentliche Entsorgung.

Austauschen der Bildtrommelkartusche

! Warnung

	• Setzen Sie weder Toner noch Tonerkartusche offenem Feuer aus. Der Toner könnte explodieren und Verbrennungen verursachen.
	• Lagern Sie keine Tonerkartuschen in der Nähe eines Feuers. Der Toner könnte sich entzünden und einen Brand oder Verbrennungen verursachen.

! Achtung

	• Einige Teil im Inneren des Geräts werden heiß und können Verbrennungen verursachen. Berühren Sie keine Bereiche, die mit "Achtung, hohe Temperaturen" gekennzeichnet sind.
	• Halten Sie Toner und Tonerkartuschen von kleinen Kindern fern. Wenn ein Kind Toner verschluckt, sollten Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.
	• Wenn Sie den Toner versehentlich einatmen, sollte Sie mit viel Wasser gurgeln und längere Zeit an der frischen Luft bleiben. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
	• Wenn Toner auf Ihre Hände oder Haut gelangt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser ab.
	• Wenn Sie Toner in die Augen bekommen, spülen Sie ihn sofort mit viel Wasser aus. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
	• Wenn Sie Toner verschlucken, trinken Sie sehr viel Wasser, um den Toner zu verdünnen. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie einen Papierstau beseitigen oder eine Tonerkartusche austauschen, sollten Sie darauf achten, dass kein Toner auf Hände oder Kleidung gelangt. Wenn Toner auf Ihre Hände oder Haut gelangt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser ab. • Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, waschen Sie ihn mit kaltem Wasser aus, da heißes Wasser den Toner im Gewebe fixiert.
	• Nehmen Sie die Tonerkartusche nicht auseinander. Andernfalls könnte Toner verstreut werden und Hände und Kleidung verschmutzen oder versehentlich eingeatmet werden.
	• Legen Sie verbrauchte Tonerkartuschen in einen Plastikbeutel, um zu verhindern, dass Toner verstreut wird.
	• Wenn Sie Toner verschütten, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem feuchten Tuch auf.

Empfohlener Zeitplan für den Austausch der Bildtrommelkartusche

1 Wenn die Bildtrommelkartusche sich dem Ende der Nutzungsdauer nähert, wird die Meldung [*Bildtrommel nahe Lebensdauerende(*Image Drum Near Life)] (* gibt die entsprechende Farbe an) im Bedienfeld angezeigt, um Sie darüber zu informieren, dass Sie eine neue Bildtrommelkartusche vorbereiten sollten. Sie können weiterhin drucken, bis die Meldung [Neue * Bildtrommel einsetzen(Install new * Image Drum)] (* gibt die entsprechende Farbe an) angezeigt wird. Danach stoppt der Druckvorgang.

Memo

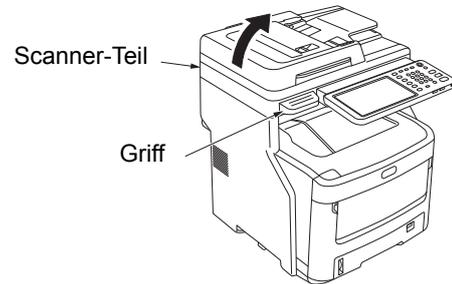
- Nachdem die Meldung [Bildtrommel nahe Lebensdauerende(Image Drum Near Life)] angezeigt wird, können Sie weiterhin drucken, bevor die Meldung [Neue Bildtrommel einsetzen(Install new Image Drum)] erscheint.
- Wenn der Toner fast aufgebraucht ist, können Sie den Druckvorgang möglicherweise nicht fortsetzen, auch wenn Sie die obere Abdeckung öffnen und schließen.

! Hinweis

- Verwenden Sie neue Bildtrommelkartuschen. Die Druckqualität sinkt, wenn mehr als ein Jahr vergangen ist, seitdem die Kartusche geöffnet wurde.
- Sogar nachdem die Meldung [Obere Abdeck. öffnen/schließen.(Please open/close top cover)] angezeigt wird, können Sie durch Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung weiterhin drucken, wenn noch Toner vorhanden ist.
- Wenn der Toner nachlässt, nachdem die Meldung [Obere Abdeck. öffnen/schließen.(Please open/close top cover)] angezeigt wird, erscheint die gleiche Meldung erneut, wenn Sie weiter drucken. Je nach Ihren Einstellungen, kann der Toner nachlassen, bevor die Meldung [Obere Abdeck. öffnen/schließen.(Please open/close top cover)] angezeigt wird.
- Umschläge, Postkarten, Etiketten und dickes Papier verwenden möglicherweise die Farbtrommel, auch wenn die Graustufeneinstellung verwendet wird.
- Wenn bei [ADMIN(ADMIN)]> [ALLGEMEIN(GENERAL)]> [STATUS MELDUNG(STATUS MESSAGE)]> [WENIGVERBRAUCHS-MATERIAL(SUPPLIES NEAR LIFE MESSAGE)] aus dem Management-Einstellungsmenü auf [Deaktiviert(Disable)] gesetzt ist, wird die Meldung [Bildtrommel nahe Lebensdauerende(Image Drum Near Life)] nicht angezeigt.
- Um die optimale Leistung des Geräts zu erzielen, verwenden Sie bitte Original-Verbrauchsmaterialien von Okidata.
- Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Original-Verbrauchsmaterialien von Okidata. Wenn Sie Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwenden, kommt es möglicherweise zu Problemen oder zu einer nicht zufriedenstellenden Druckqualität. Serviceleistungen für Probleme, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstehen, werden von der Garantie oder dem Wartungsvertrag nicht abgedeckt. (Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verursacht nicht immer Probleme, aber gehen Sie bei der Verwendung mit Vorsicht vor.)

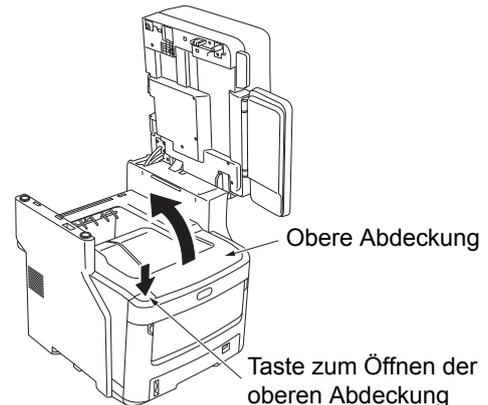
Austauschen der Bildtrommelkartusche

1 Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



2 Drücken Sie auf die Taste zum Öffnen der oberen Abdeckung, um die obere Abdeckung zu öffnen.

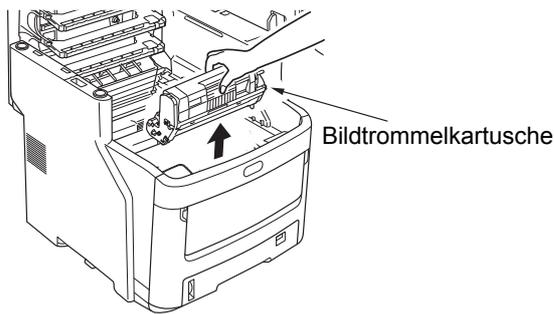
⚠ Achtung	Es besteht Verbrennungsgefahr.	⚠
Berühren Sie die Fixiereinheit nicht. Sie kann sehr heiß werden.		



3 Entfernen Sie die alte Bildtrommelkartusche.

- (1) Identifizieren Sie die alte Bildtrommelkartusche anhand der Etikettenfarbe.

- (2) Entnehmen Sie die Bildtrommelkartusche (mit eingesetzter Tonerkartusche).



Memo

- Informationen zum Zurücksenden verbrauchter Bildtrommelkartuschen finden Sie unter "Entsorgung von Verbrauchsmaterialien" im Abschnitt zu Kundendienst/Wartungs-Produktgarantie/Produktgarantie. Wenn Sie die verbrauchten Bildtrommelkartuschen nicht zurücksenden, legen Sie sie in einen Plastikbeutel und entsorgen Sie sie gemäß den lokalen Vorschriften.

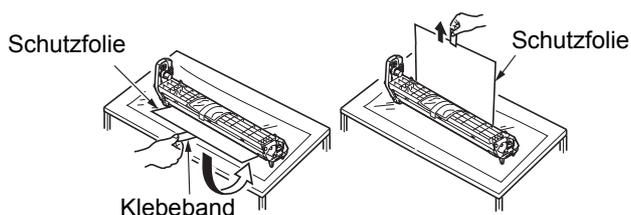
Warnung	<p>Werfen Sie eine verbrauchte Bildtrommel oder Tonerkartusche niemals ins Feuer. Der Toner im Inneren könnte explodieren und Verbrennungen verursachen.</p>
----------------	--

4 Bereiten Sie eine neue Bildtrommelkartusche vor.

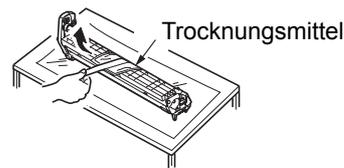
! Hinweis

- Neigen Sie die Bildtrommel nicht. Andernfalls könnte der Toner verstreut werden.
- Die Bildtrommel (die grüne Röhre) ist zerbrechlich; gehen Sie vorsichtig damit um.
- Setzen Sie die Bildtrommelkartusche nicht direkter Sonneneinstrahlung oder starken Lichtquellen (mehr als 1500 lux) aus. Setzen Sie sie Raumbelichtung nicht länger als 5 Minuten aus.

- (1) Legen Sie die Bildtrommelkartusche auf ein Stück Zeitung.
- (2) Ziehen Sie das Klebeband ab, das die Schutzfolie sichert, und entfernen Sie sie vorsichtig in Pfeilrichtung.



- (3) Entfernen Sie das Trocknungsmittel.



5 Setzen Sie eine neue Tonerkartusche in die Bildtrommelkartusche ein.

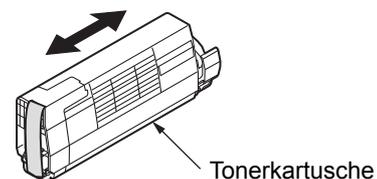
! Hinweis

- Es ist zwar möglich, die derzeit verwendete Tonerkartusche wieder einzusetzen, wir empfehlen aber aus folgenden Gründen die Verwendung einer neuen Tonerkartusche.
 - Die Druckqualität sinkt, wenn mehr als ein Jahr vergangen ist, seitdem die Tonerkartusche geöffnet wurde.
 - Neue Bildtrommelkartuschen sind leer. Wenn Sie eine Tonerkartusche eingesetzt haben, füllt sich die neue Bildtrommel mit Toner aus dieser Tonerkartusche. Wenn Sie also eine Tonerkartusche einsetzen, die nur noch über wenig Toner verfügt, wird möglicherweise sofort die Meldung [Toner leer(Toner Empty)] angezeigt.
 - Wenn Sie die derzeit verwendete Tonerkartusche wieder einsetzen, ist die Anzeige für die Tonerrestmenge nicht genau.

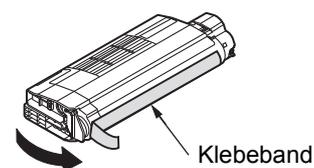
- (1) Entnehmen Sie die neue Tonerkartusche aus der Verpackung.

! Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass die Farbe der neuen Tonerkartusche korrekt ist.
- (2) Bewegen Sie die Kartusche mehrere Male vorsichtig nach oben und unten bzw. nach links und rechts.



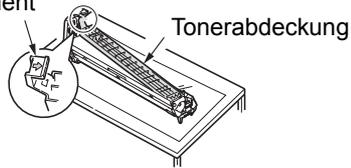
- (3) Legen Sie die Tonerkartusche auf eine ebene Oberfläche und entfernen Sie vorsichtig das Klebeband.



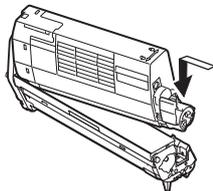
- (4) Stellen Sie sicher, dass die Etikettenfarbe der Tonerkartusche mit der Etikettenfarbe der Bildtrommelkartusche übereinstimmt.

- (5) Entnehmen Sie die Tonerabdeckung von der Bildtrommelkartusche.

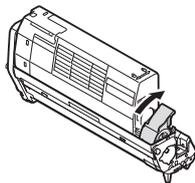
Vorstehendes Element



- (6) Drehen Sie die Kartusche so, dass die Oberfläche, von der Sie das Klebeband entfernt haben, nach unten zeigt. Richten Sie die Aussparung am linken Ende der Tonerkartusche an der vorstehenden Stelle der Bildtrommel aus.
- (7) Drücken Sie die rechte Seite der Tonerkartusche fest in Position.

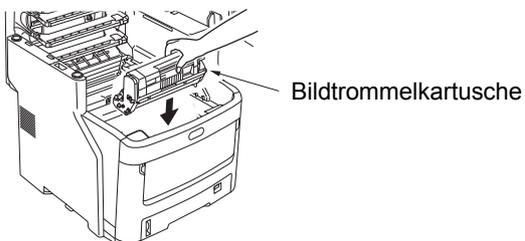


- (8) Drehen Sie den blauen Hebel an der Tonerkartusche bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.

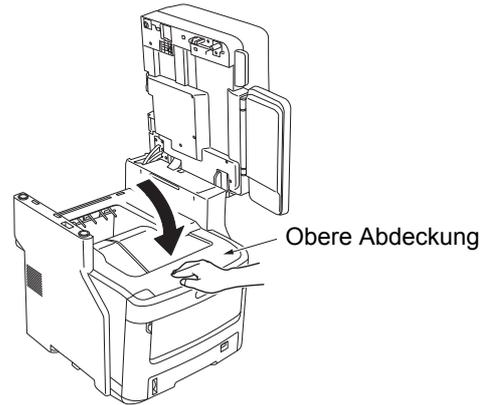


6 Setzen Sie die Bildtrommelkartusche ein.

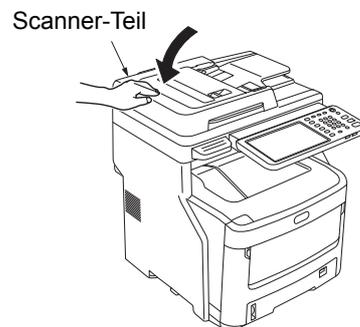
- (1) Stellen Sie sicher, dass das Farbetikett der Bildtrommelkartusche dem Farbetikett am Gerät entspricht.
- (2) Setzen Sie die Bildtrommelkartusche vorsichtig ein.



7 Schließen Sie die obere Abdeckung.



8 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.



Memo

- Wenn Sie verbrauchte Bildtrommelkartuschen selbst entsorgen, legen Sie sie in einen Plastikbeutel und befolgen Sie die lokalen Richtlinien für eine ordentliche Entsorgung.

Austauschen der Fixiereinheit

Empfehlungen zum Austausch der Fixiereinheit

Wenn sich die Fixiereinheit dem Ende der Nutzungsdauer nähert, wird die Meldung [Zeit zum Austausch der Fixiereinheit(Time to Replace Fuser)] im Bedienfeld angezeigt, um Sie zu informieren, dass Sie eine neue Fixiereinheit bereithalten sollten. Sie können weiterhin drucken, bis die Meldung [Austausch der Fixiereinheit(Replace Fuser)] angezeigt wird. Danach stoppt der Druckvorgang. Die Fixiereinheit sollte nach ungefähr 60.000 Ausdrucken auf A4-Papier (einseitiger Druck) ausgetauscht werden.

Memo

- Nachdem [Zeit zum Austausch der Fixiereinheit(Time to Replace Fuser)] erscheint, können Sie noch bis [Austausch der Fixiereinheit(Replace Fuser)] erscheint drucken.

! Hinweis

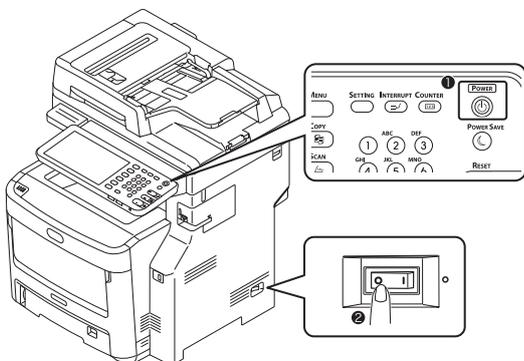
- Auch nachdem die Meldung [Austausch der Fixiereinheit(Replace Fuser)] angezeigt wird, können Sie möglicherweise noch weiterdrucken, indem Sie die obere Abdeckung öffnen und schließen. Dies kann allerdings zu Papierstaus und anderen Problemen führen. Wir empfehlen, die Fixiereinheit so bald wie möglich austauschen.

Austauschen der Fixiereinheit

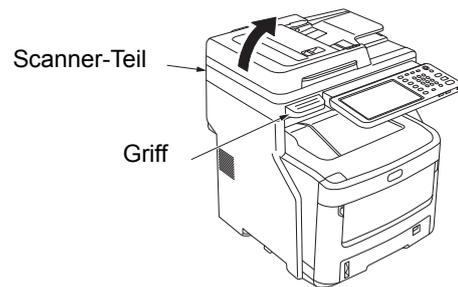
- Drücken Sie die [POWER(NETZSCHALTER)] Taste, bis ein akustisches Signal zu hören ist. "Gerät wird heruntergefahren.(Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet.

! Hinweis

- Schalten Sie das Gerät nicht abrupt aus. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

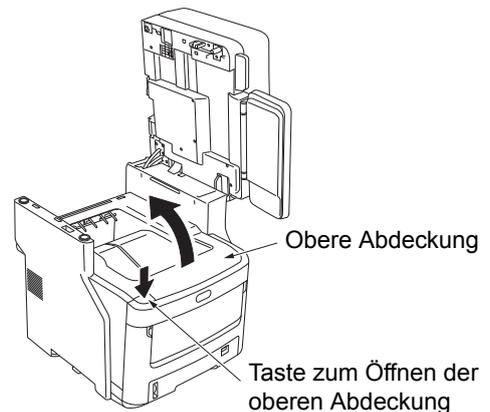


- Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



- Drücken Sie auf die Taste zum Öffnen der oberen Abdeckung, um die obere Abdeckung zu öffnen.

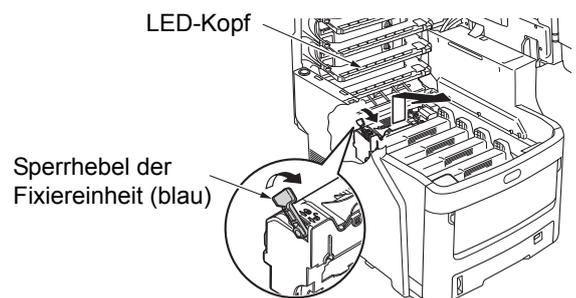
	Achtung Es besteht Verbrennungsgefahr.	
Berühren Sie die Fixiereinheit nicht. Sie kann sehr heiß werden.		



- Entnehmen Sie die alte Fixiereinheit.

	Achtung Es besteht Verbrennungsgefahr.	
Die Fixiereinheit kann sehr heiß werden. Wenn Sie die Fixiereinheit entfernen, halten Sie sie am Griff fest und achten Sie darauf, dass Sie sie nicht mit der Hand berühren. Wenn die Fixiereinheit heiß ist, warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.		

- Ziehen Sie den blauen Sperrhebel der Fixiereinheit in Pfeilrichtung.
- Fassen Sie die Fixiereinheit am Griff an und ziehen Sie sie nach oben und heraus.



! Hinweis

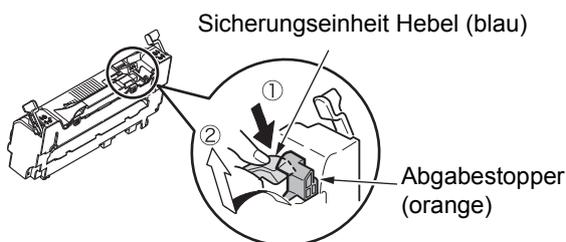
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht gegen den LED-Kopf stoßen.

Memo

- Informationen zum Zurücksenden verbrauchter Fixiereinheiten finden Sie unter "Entsorgung von Verbrauchsmaterialien" im Abschnitt zu Kundendienst/Wartungs-Produktgarantie/Produktgarantie. Wenn Sie die verbrauchte Fixiereinheit nicht zurücksenden, legen Sie sie in einen Plastikbeutel und entsorgen Sie sie gemäß den lokalen Vorschriften.

5 Setzen Sie die neue Fixiereinheit ein.

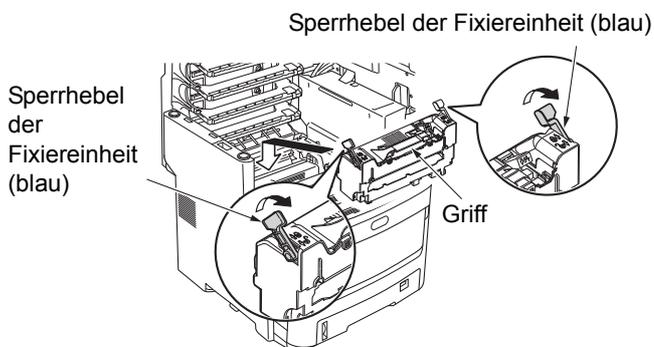
- (1) Entnehmen Sie die neue Fixiereinheit aus der Verpackung.
- (2) Drücken und halten Sie den blauen Sicherungseinheit Hebel in Richtung des Pfeils und entfernen Sie den (orange) Abgabestopper.



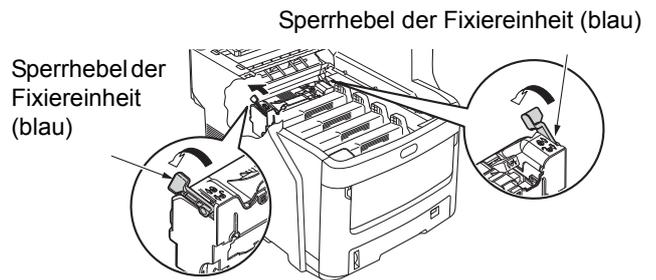
! Hinweis

- Benutzen Sie den Abgabestopper wenn der Drucker für lange Zeit nicht benutzt wird, oder transportiert werden muss. Speichern Sie es sicher.

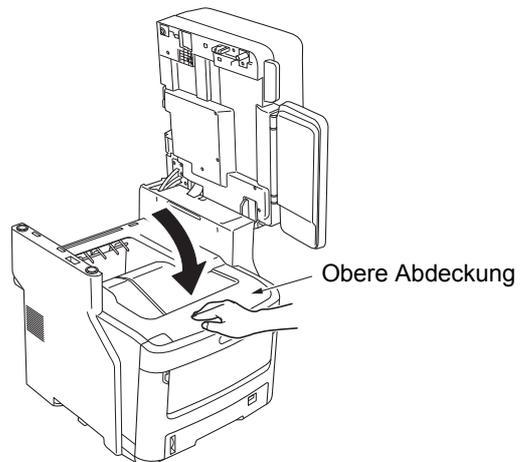
- (3) Bewegen Sie den blauen Verschluss Kontrollhebel links und rechts der Sicherungseinheit in Richtung der Pfeile.
- (4) Halten Sie die Sicherungseinheit-Griffe und stellen Sie die Sicherungseinheit vorsichtig in das Gerät.



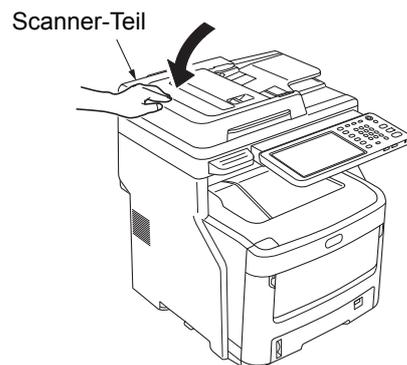
- (5) Drücken und sichern Sie die blauen Verschluss Kontrollhebel links und rechts der Sicherungseinheit.



6 Schließen Sie die obere Abdeckung.



7 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.



Memo

- Wenn Sie die verbrauchte Fixiereinheit selbst entsorgen, legen Sie sie in einen Plastikbeutel und befolgen Sie die lokalen Richtlinien für eine ordentliche Entsorgung.

Austauschen der Transfereinheit

Empfehlungen zum Austausch der Transfereinheit

Wenn sich die Transfereinheit dem Ende der Nutzungsdauer nähert, wird die Meldung [Zeit zum Austausch der Transfereinheit(Time to Replace Belt)] im Bedienfeld angezeigt, um Sie zu informieren, dass Sie eine neue Transfereinheit bereithalten sollten. Sie können weiterhin drucken, bis die Meldung [Austausch der Transfereinheit(Replace Belt)] angezeigt wird. Danach stoppt der Druckvorgang.

Die Transfereinheit sollte nach ungefähr 60.000 Ausdrucken auf A4-Papier (einseitiger Druck) ausgetauscht werden. Diese Seitenleistung gilt allerdings für allgemeine Druckbedingungen (3 Seiten gleichzeitig). Das Ausdrucken von einer Seite pro Vorgang kann die Nutzungsdauer der Transfereinheit halbieren.

Memo

- Nachdem die Meldung [Zeit zum Austausch der Transfereinheit(Time to Replace Belt)] angezeigt wird, können Sie weiterhin drucken, bevor die Meldung [Austausch der Transfereinheit(Replace Belt)] erscheint.

! Hinweis

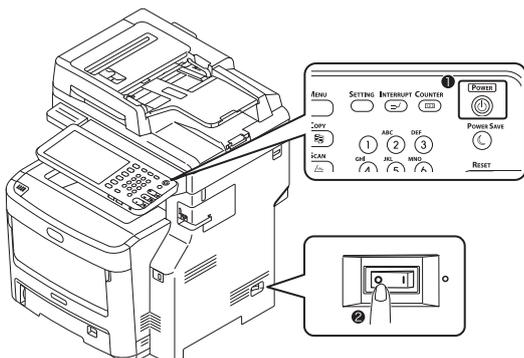
- Auch wenn die Meldung [Austausch der Transfereinheit(Replace Belt)] angezeigt wird, können Sie noch drucken, indem Sie die obere Abdeckung öffnen und schließen. Wir empfehlen aber, die Transfereinheit so bald wie möglich austauschen.

Austauschen der Transfereinheit

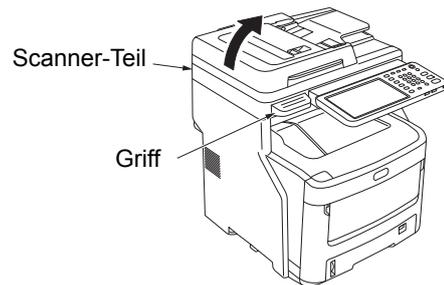
- Drücken Sie die **[POWER(NETZSCHALTER)]** Taste, bis ein akustisches Signal zu hören ist. "Gerät wird heruntergefahren.(Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet.

! Hinweis

- Schalten Sie das Gerät nicht abrupt aus. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

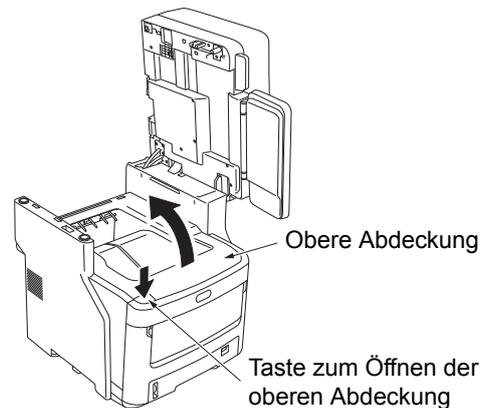


- Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



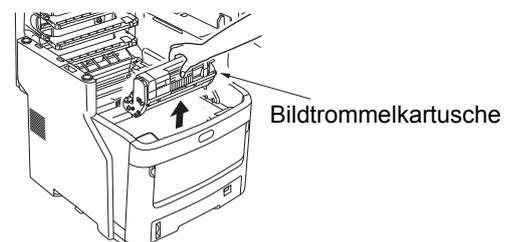
- Drücken Sie auf die Taste zum Öffnen der oberen Abdeckung, um die obere Abdeckung zu öffnen.

	Achtung Es besteht Verbrennungsgefahr.	
Berühren Sie die Fixiereinheit nicht. Sie kann sehr heiß werden.		

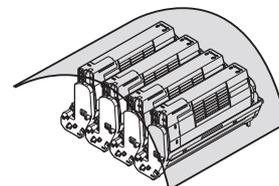


- Entnehmen Sie die alte Transfereinheit.

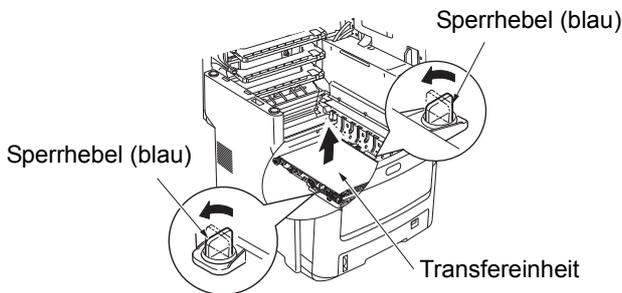
- Entfernen Sie die vier Bildtrommelkartuschen und legen Sie sie auf einen Tisch oder eine ebene Oberfläche.



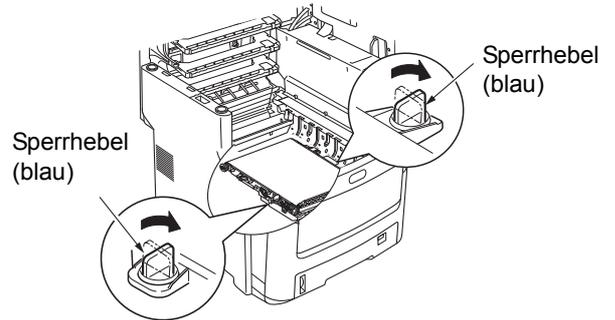
- Decken Sie die Bildtrommelkartuschen mit Papier ab, damit sie so wenig wie möglich direktem Licht ausgesetzt sind.



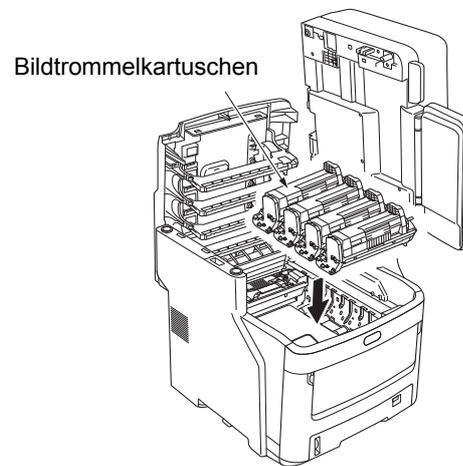
- (3) Drehen Sie die beiden blauen Sperrhebel in Pfeilrichtung , um die Transfereinheit zu entsperren. Greifen Sie dann nach den beiden Hebeln und entfernen Sie die Transfereinheit.



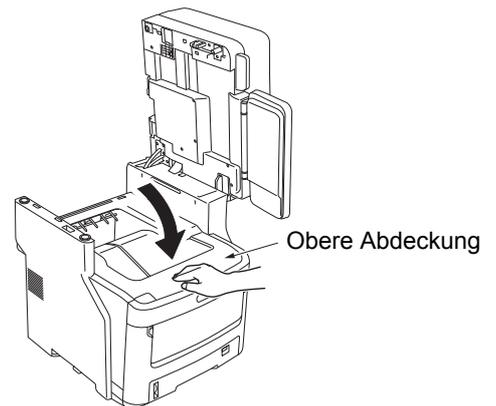
- (3) Drehen Sie die beiden blauen Sperrhebel in Pfeilrichtung , und überprüfen Sie, dass die Transfereinheit gesichert ist.



- (4) Setzen Sie die vier Bildtrommelkartuschen wieder in das Gerät ein.



- 6** Schließen Sie die obere Abdeckung.



! Hinweis

- Wenn die Bildtrommelkartuschen nicht eingesetzt werden können oder wenn sich die obere Abdeckung nicht ordnungsgemäß schließen lässt, überprüfen Sie die Position der beiden blauen Sperrhebel.

Memo

- Informationen zum Zurücksenden verbrauchter Transfereinheiten finden Sie unter "Entsorgung von Verbrauchsmaterialien" im Abschnitt zu Kundendienst/Wartungs-Produktgarantie/Produktgarantie. Wenn Sie die verbrauchte Transfereinheit nicht zurücksenden, legen Sie sie in einen Plastikbeutel und entsorgen Sie sie gemäß den lokalen Vorschriften.

! Hinweis

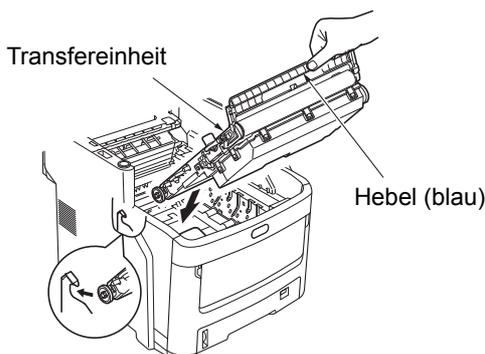
- Die Bildtrommeln (die grünen Röhren) sind zerbrechlich; gehen Sie vorsichtig damit um.
- Setzen Sie die Bildtrommelkartuschen nicht direkter Sonneneinstrahlung oder starken Lichtquellen (mehr als 1500 lux) aus. Setzen Sie sie Raumbelichtung nicht länger als 5 Minuten aus.

! Warnung

Werfen Sie eine verbrauchte Transfereinheit niemals ins Feuer. Sie könnte explodieren und Verbrennungen verursachen.

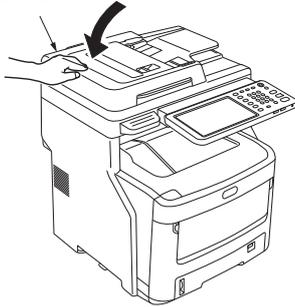
- 5** Setzen Sie die neue Transfereinheit ein.

- (1) Entnehmen Sie die neue Transfereinheit aus der Verpackung.
- (2) Greifen Sie die beiden blauen Hebel der Transfereinheit und setzen Sie die Transfereinheit ein.



- 7** Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.

Scanner-Teil



Memo

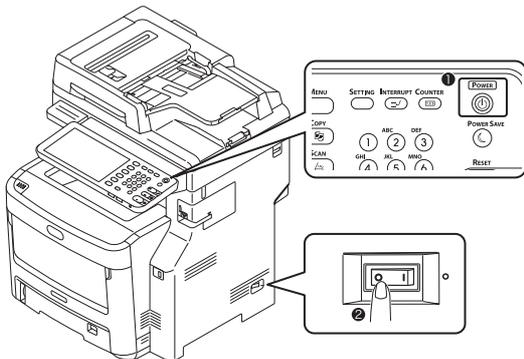
- Wenn Sie die verbrauchte Transfereinheit selbst entsorgen, legen Sie sie in einen Plastikbeutel und befolgen Sie die lokalen Richtlinien für eine ordentliche Entsorgung.

Austauschen der Kartusche des Inner Finishers

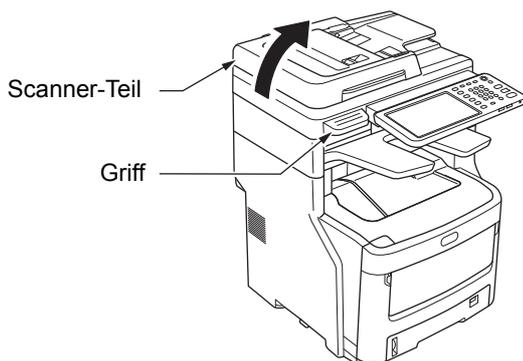
- 1** Drücken Sie die [POWER(NETZSCHALTER)] Taste, bis ein akustisches Signal zu hören ist. "Gerät wird heruntergefahren.(Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet.

! Hinweis

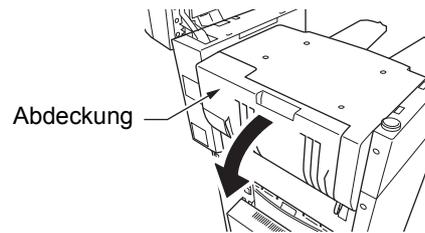
- Schalten Sie das Gerät nicht abrupt aus. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



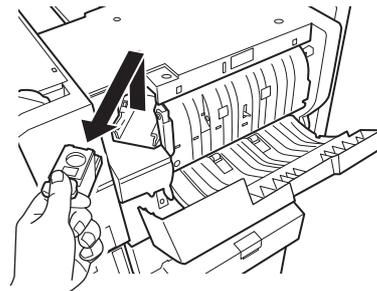
- 2** Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



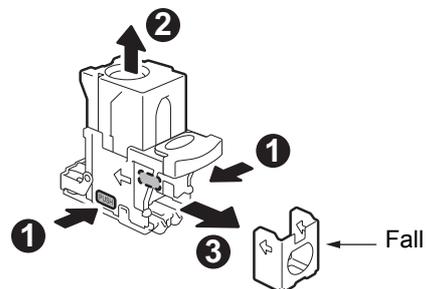
- 3** Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Finishers.



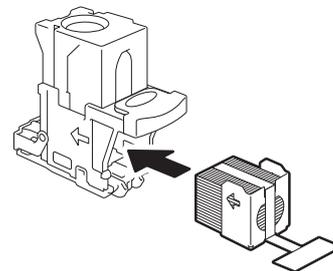
- 4** Ziehen Sie die Kartusche heraus.



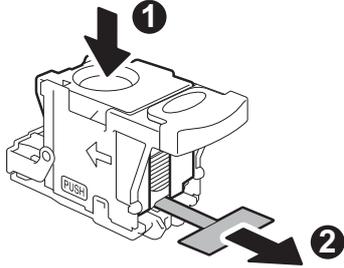
- 5** Drücken Sie den durchsichtigen Kasten nach oben, und entfernen Sie den leeren Kasten von der Farbbandkassette.



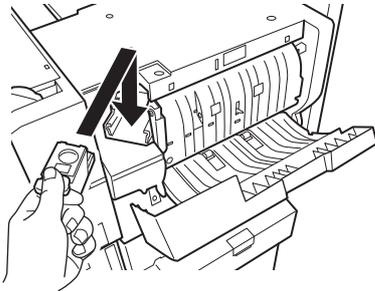
- 6** Bringen Sie den neuen Kasten an der Farbbandkassette an.



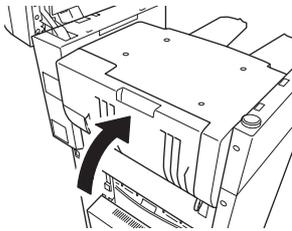
7 Drücken Sie den durchsichtigen Kasten nach unten, und entfernen Sie die Verschlüsse.



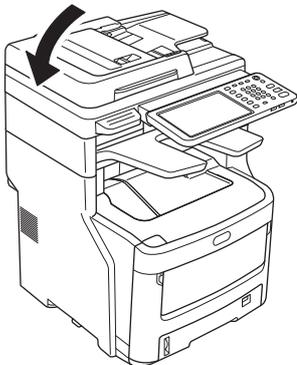
8 Setzen Sie die neue Kartusche ein.
(1) Entnehmen Sie die neue Kartuscheneinheit aus der Verpackung.
(2) Setzen Sie die Kartusche ein.



9 Schließen Sie die Abdeckung des Finishers.

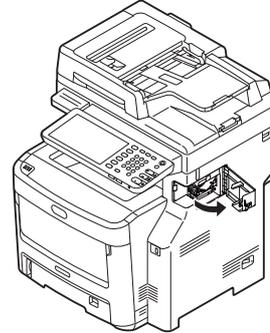


10 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.

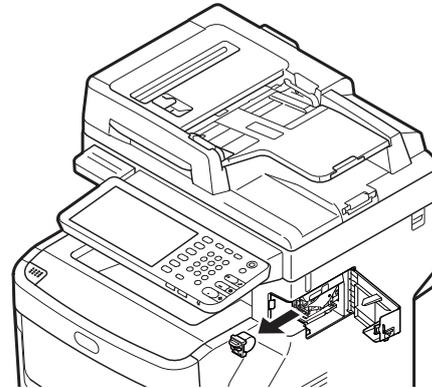


Austauschen des Magazins des Offline-Hefters

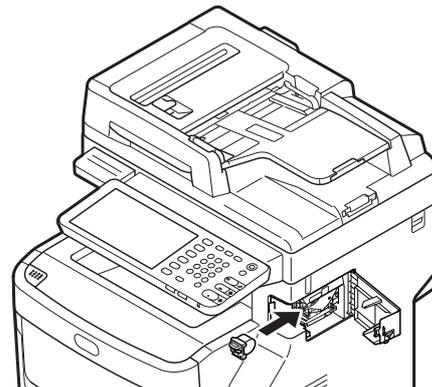
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Offline-Hefters.



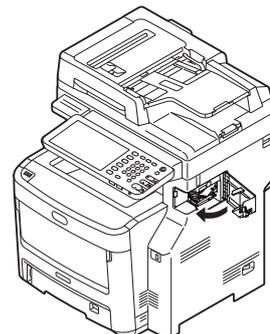
2 Entfernen Sie das leere Magazin.



3 Setzen Sie das neue Magazin ein.



4 Schließen Sie die Abdeckung des Offline-Hefters.



● Wartung

Reinigen der Geräteoberfläche

! Hinweis

- Verwenden Sie weder Benzol noch Farbverdünner. Diese können die Plastikteile oder Farbe beschädigen.

1 Schalten Sie das Gerät AUS.

! Hinweis

- Schalten Sie das Gerät nicht abrupt aus. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

- (1) Drücken Sie die [POWER(NETZSCHALTER)] Taste, bis ein akustisches Signal zu hören ist.

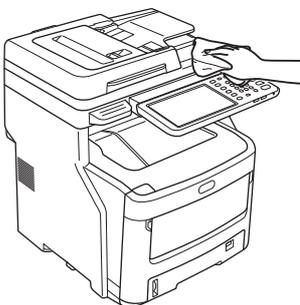


- (2) "Gerät wird heruntergefahren.(Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet.
- (3) Schalten Sie den Netzschalter AUS.

2 Reinigen Sie die Geräteoberfläche.

! Hinweis

- Verwenden Sie dazu nur Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel.
- Es ist nicht notwendig, Teile des Geräts zu ölen oder zu schmieren.



- (1) Reinigen Sie die Geräteoberfläche mit einem weichen Tuch, das mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel befeuchtet wurde.
- (2) Trocknen Sie die Oberfläche des Geräts mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

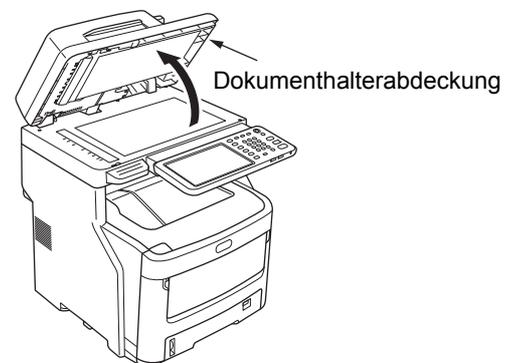
Reinigen des Dokumentglases (Glasoberfläche)

Wenn das Dokumentglas (Glasoberfläche) schmutzig ist, könnten schwarze Punkte oder Flecken auf den Kopien oder Ausdrucken sein, so auch auf Dokumenten die Sie anderen schicken. Um die Druckqualität aufrecht zu halten, sollten Sie das Dokumentglas einmal im Monat reinigen.

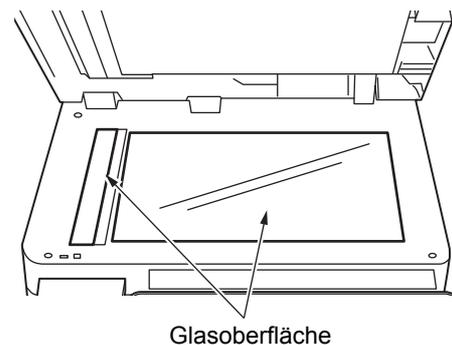
! Hinweis

- Verwenden Sie weder Benzol noch Farbverdünner. Diese können die Plastikteile oder Farbe beschädigen.

1 Öffnen Sie die Dokumenthalterabdeckung.



2 Säubern Sie das Dokumentglas (Glasoberfläche) mit einem weichen, feuchten Tuch.



3 Schließen Sie die Dokumenthalterabdeckung.

Memo

- Wenn das Dokumentglas sehr schmutzig ist, reinigen Sie es mit etwas neutralem Reinigungsmittel, dann wischen Sie es mit einem weichen, feuchten Tuch nach.

Reinigen der Dokumenttransportwalze und der Dokumenthaltewalze

Wenn die Dokumenttransportwalze schmutzig ist, können schwarze Flecken oder Streifen auf den Kopien und Ausdrucken erscheinen, ebenso wie auf Dokumenten, die Sie an andere versenden. Dies kann auch zu einem Dokumentstau führen.

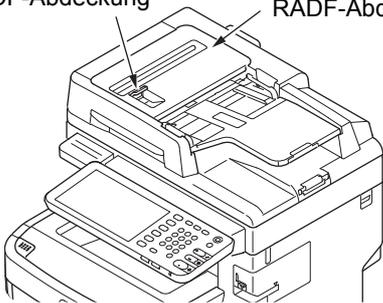
Wenn die Dokumenthaltewalze schmutzig ist, können schwarze Flecken oder Streifen auf den Kopien erscheinen, ebenso wie auf Dokumenten, die Sie an andere versenden. Um die Druckqualität zu erhalten und einen problemlosen Betrieb beizubehalten, sollten Sie die Teile einmal pro Monat reinigen.

! Hinweis

- Verwenden Sie weder Benzol noch Farbverdünner. Diese können die Plastikeile oder Farbe beschädigen.

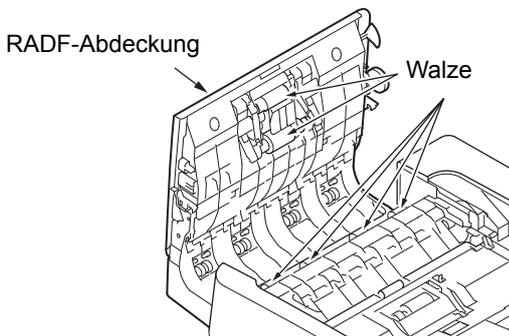
1 Ziehen Sie am Öffnungshebel für die RADF-Abdeckung, um die RADF-Abdeckung zu öffnen.

Öffnungshebel der RADF-Abdeckung RADF-Abdeckung



2 Reinigen Sie die Dokumenttransportwalze.

- (1) Reinigen Sie die Walze mit einem weichen, feuchten Tuch.

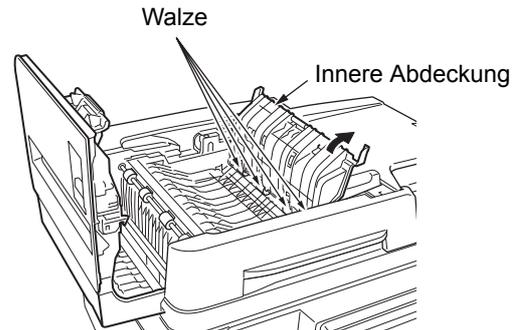


Memo

- Drehen Sie die Walze mit der Hand und stellen Sie sicher, dass Sie die gesamte Walze reinigen. (Beachten Sie, dass sich einige Walzen nur in einer Richtung drehen lassen.)
- Wenn die Walze sehr stark verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einer kleinen Menge eines neutralen Reinigungsmittels und wischen Sie dann mit einem weichen, feuchten Tuch nach.

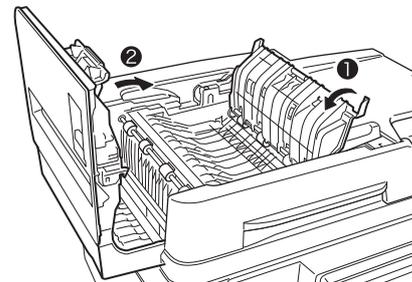
3 Öffnen Sie die innere Abdeckung.

Reinigen Sie die Walze mit einem weichen, feuchten Tuch.



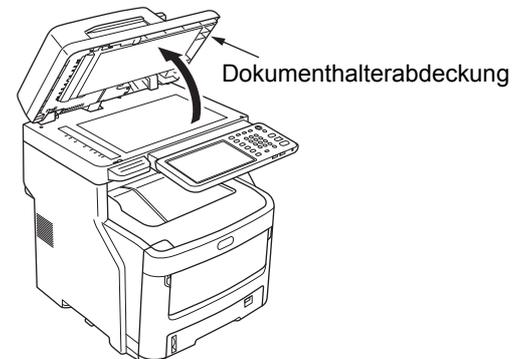
4 Schließen Sie die RADF-Abdeckung.

- (1) Schließen Sie die innere Abdeckung.
(2) Schließen Sie die RADF-Abdeckung.

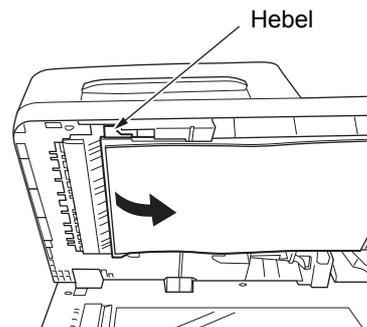


5 Reinigen Sie die Dokumenthaltewalze.

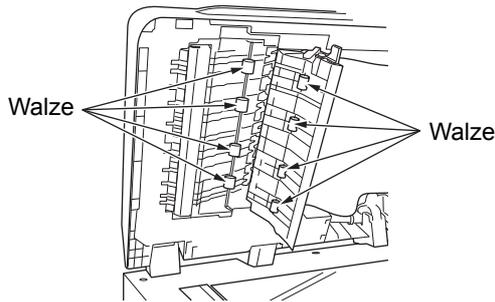
- (1) Öffnen Sie die Dokumenthalterabdeckung.



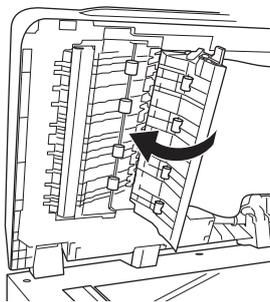
- (2) Ziehen Sie den Hebel nach unten, um das Dokumenthaltekissen zu öffnen.



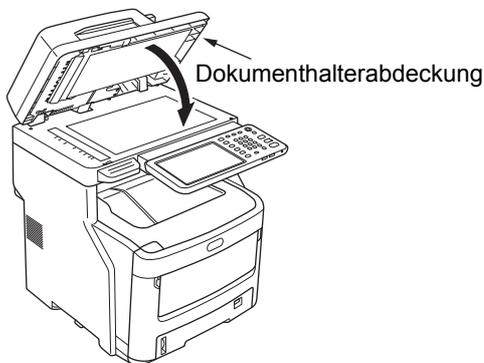
- (3) Reinigen Sie die Walze mit einem weichen, feuchten Tuch.



- (4) Bewegen Sie das Dokumenthaltekissen wieder an die Ursprungsposition.



- 6** Schließen Sie die Dokumenthalterabdeckung.

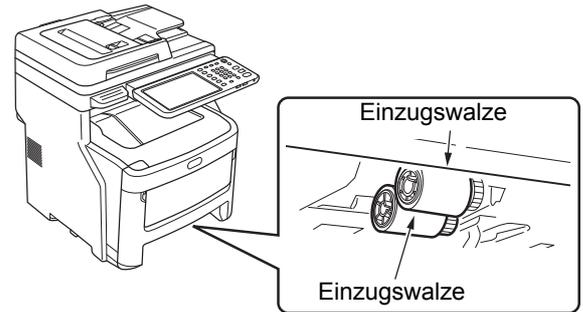


Reinigen der Einzugswalze

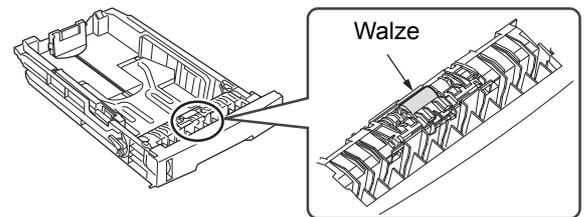
Reinigen Sie die Einzugswalze und das Kissen, wenn es häufig zu Papierstaus kommt.

Wenn Sie die Kassette reinigen

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.
- 2 Wischen Sie die beiden Einzugswalzen mit einem weichen, feuchten Tuch ab.

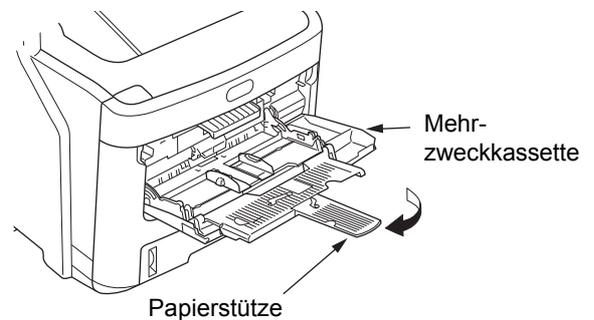


- 3 Wischen Sie die Walze mit einem weichen, feuchten Tuch ab.



Wenn Sie die Mehrzweckkassette reinigen

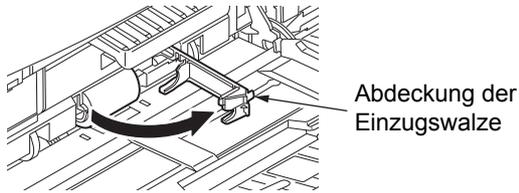
- 1 Öffnen Sie die Mehrzweckkassette und ziehen Sie die Papierstütze aus.



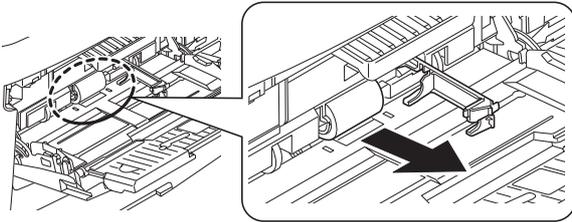
2 Öffnen Sie die Abdeckung der Einzugswalze, indem Sie auf den vorstehenden Teil drücken.

 Memo

- Wenn der vordere Teil der Mehrweckkassette oben ist, klappen Sie ihn nach unten, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

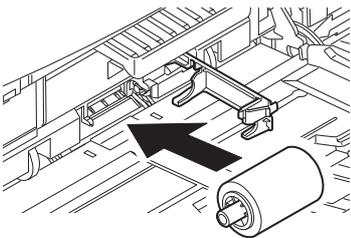


3 Entfernen Sie die Einzugswalze, indem Sie sie in Ihre Richtung rollen.



4 Wischen Sie die Einzugswalze mit einem nassen Tuch ab, das Sie zuvor ausgewrungen haben.

5 Setzen Sie die Einzugswalze ein und überprüfen Sie, dass die Walze eingerastet ist.



6 Schließen Sie die Einzugswalzen-Abdeckung.

7 Schieben Sie die Papierstütze ein und schließen Sie die Mehrweckkassette.

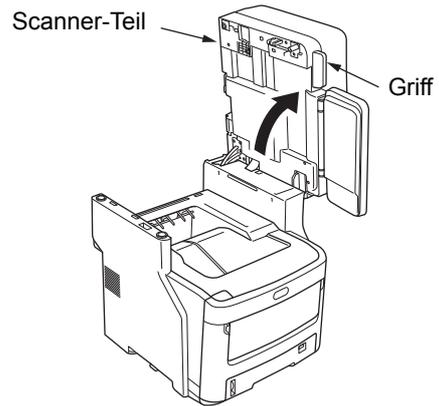
Reinigen der LED-Köpfe

Reinigen Sie die LED-Köpfe, wenn weiße Streifen erscheinen, die Ausdrücke blass wirken oder die Buchstaben verschmiert sind.

1 Schalten Sie das Gerät AUS.

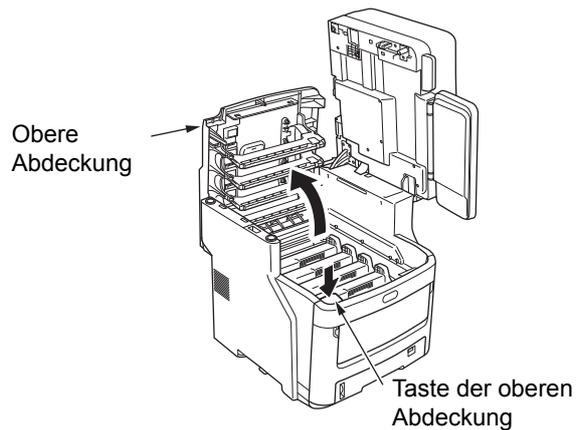
-  Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter "Ausschalten des Geräts" in der **Setup-Anleitung**.

2 Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.

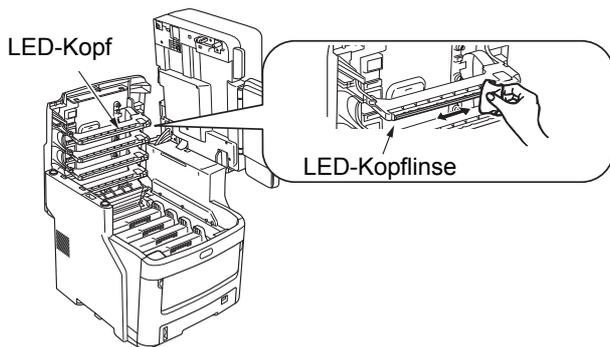


3 Drücken Sie die Taste zum Öffnen der oberen Abdeckung nach unten, um die obere Abdeckung zu öffnen.

 Achtung	Es besteht Verbrennungsgefahr.	
Berühren Sie die Fixiereinheit nicht. Sie kann sehr heiß werden.		



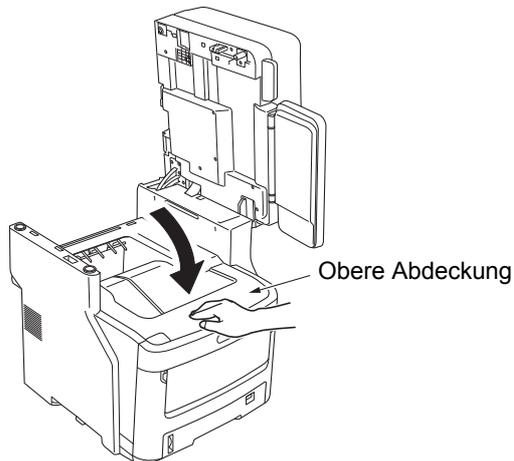
4 Wischen Sie die Oberfläche jeder LED-Kopflinse mit einem weichen Tuch ab.



! Hinweis

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Methylalkohol oder Farbverdünner. Diese würden die LED-Köpfe beschädigen.

5 Schließen Sie die obere Abdeckung.



6 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.



1

2

3

4

● Umsetzen oder Transportieren des Geräts

Umsetzen des Geräts

1 Schalten Sie das Gerät AUS.

- (1) Drücken Sie die [POWER(NETZSCHALTER)] Taste, bis ein akustisches Signal zu hören ist.

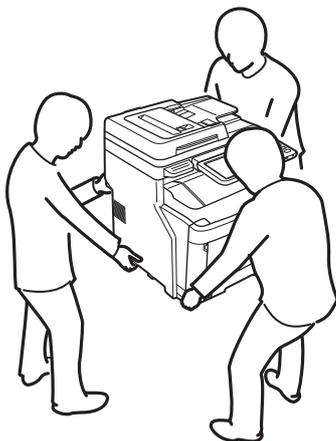


- (2) "Gerät wird heruntergefahren.(Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet.
- (3) Schalten Sie den Netzschalter AUS.

2 Entfernen Sie die folgenden Teile.

- Trennen Sie das Netzkabel und die Erdungsleitung.
- Entfernen Sie alle Kabel.
- Entnehmen Sie das gesamte Papier aus den Kassetten.

3 Es sind mindestens drei Personen erforderlich, um das Gerät sicher zu bewegen.



Bei Geräten, an denen zusätzliche Kassetteneinheiten angebracht sind

Entfernen Sie die Antikippstützen und entsperren Sie die Rollfüße (zwei Positionen), bevor Sie das Gerät bewegen. Sperren Sie die Rollfüße und bringen Sie die Antikippstützen in ihre ursprüngliche Position, nachdem Sie das Gerät bewegt haben.

Ausführliche Informationen finden Sie in der **Setup-Anleitung**.

Transportieren des Geräts

Da es sich bei dem Gerät um ein Präzisionsgerät handelt, könnte es während des Transports abhängig vom Verpackungsverfahren beschädigt werden. Beachten Sie beim Transport die folgenden Schritte.

1 Schalten Sie das Gerät AUS.

- (1) Drücken Sie die [POWER(NETZSCHALTER)] Taste, bis ein akustisches Signal zu hören ist.

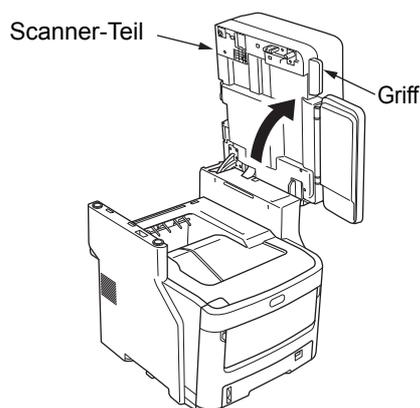


- (2) "Gerät wird heruntergefahren.(Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet.
 (3) Schalten Sie den Netzschalter AUS.

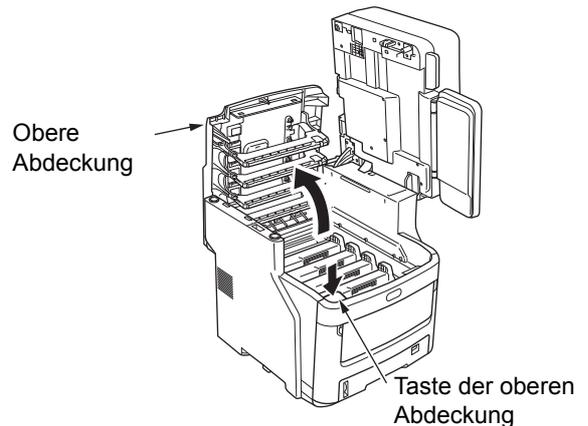
2 Entfernen Sie die folgenden Teile.

- Trennen Sie das Netzkabel und die Erdungsleitung.
- Entfernen Sie alle Kabel.
- Entnehmen Sie das gesamte Papier aus den Kassetten.

3 Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.

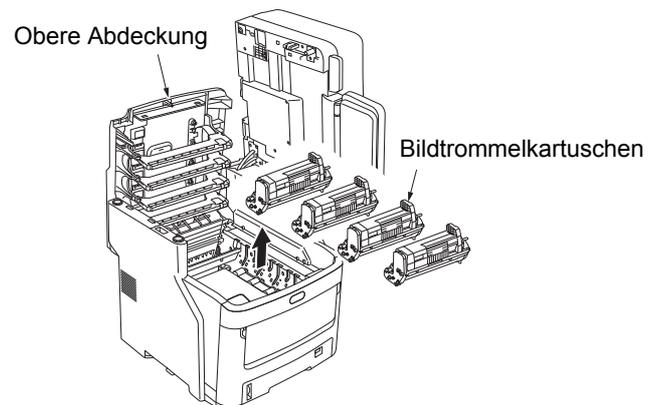


4 Drücken Sie auf die Taste zum Öffnen der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung.



5 Entfernen Sie die vier Bildtrommelkartuschen und legen Sie sie auf einen Tisch.

⚠ Achtung	Es besteht Verbrennungsgefahr.	⚠
Berühren Sie die Fixiereinheit nicht. Sie kann sehr heiß werden.		



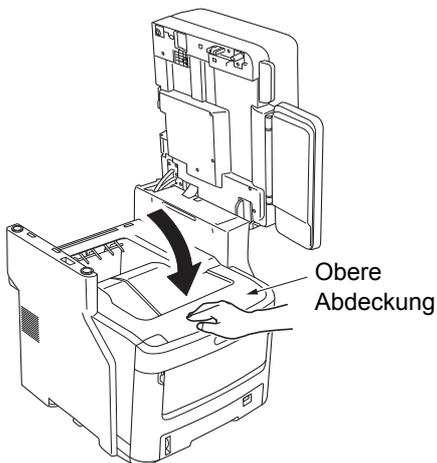
- 6** Verwenden Sie Vinylband, um die Grenzzone zwischen Bildtrommelkartusche und Tonerkartusche abzudecken. Befolgen Sie dies bei allen vier Bildtrommelkartuschen und setzen Sie sie dann in den ursprünglichen Positionen wieder in das Gerät ein.

! Hinweis

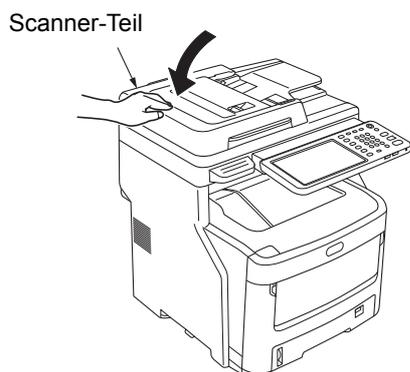
- Die Bildtrommelkartuschen sollten beim Transport im Gerät verbleiben. Versiegeln Sie sie mit Vinylband, um zu verhindern, dass Toner austritt.



- 7** Schließen Sie die obere Abdeckung.



- 8** Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.



- 9** Trennen Sie die Hauptdruckereinheit von möglichen zusätzlichen Kassetteneinheiten.

Wenn es keine weiteren Kassetteneinheiten gibt, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

Die Schritte zum Abnehmen sind das genaue Gegenteil zum Einsetzen. Ausführliche Informationen finden Sie in der **Setup-Anleitung**.

- 10** Schützen Sie das Gerät mit Polstermaterial.

! Hinweis

- Verwenden Sie Originalkarton, -verpackung und -polstermaterial, die zum Zeitpunkt des Kaufs im Lieferumfang des Geräts enthalten waren.

Memo

- Achten Sie beim Aufstellen des Geräts nach dem Transport darauf, das Band von jeder Bildtrommel und den Tonerkartuschen zu entfernen.

- 11** Das Gerät sollte von mindestens drei Personen angehoben und im Karton platziert werden.



3

Anhang

Entsorgung der Batterien S.80

1

2

3

4

● Entsorgung der Batterien

1

Diese Maschine benutzt eine Lithiumbatterie. Wenn es am Anschluss der Batterie zu einem Kurzschluss kommt, kann es zu einer Explosion oder einem Feuer kommen.

Isolieren Sie die negativen und positiven Pole, um einen Kurzschluss zu vermeiden, wenn Sie die Batterie entsorgen.

2

3

4

4

Index

1

2

3

4

A

Austauschen	
Bildtrommelkartusche	61
Fixiereinheit	65
Tonerkartusche	58
Transfereinheit	67
Verbrauchsmaterialien	58
Wartungseinheiten	58

B

Befehlszeile	23
--------------------	----

C

Clients	24
---------------	----

D

Dokument	13
Dokumentkennwort	22
Druckerkonfiguration - abrufen	23
Druckfehler	21
Druckprobleme (Netzwerk)	38
Druckumgebung	
Macintosh	40
NetWare	40
Novell-Druck	24
Windows	38, 39

E

e-Filing-Webdienstprogramm	
Fehlermeldungen	32
Fensterausschnitt "Inhalt"	32
Sitzung endet	32
Unterfenster	32
Entsorgung der Batterien	80

F

Fehlercodes	29, 47
Druckaufträge	47
Scanaufträge	52
Sendung und Empfang	48
Fehlermeldungen	29
e-Filing-Webdienstprogramm	32
TopAccess	46
Touch Screen	17

G

Glasoberfläche	71
----------------------	----

H

Hardwareprobleme	25
------------------------	----

I

IPP-Druck	39
-----------------	----

K

Kopieren	
Bildverlust	27
Dichte	27
Farbe/Schwarzweiß	28
fleckiges Bild	27
Funktionen einstellen	27
Kopiervorgang stoppt	27
schiefe Bildlage	27
streifiges Bild	28
verzerrtes Bild	28

L

LDAP-Authentifizierung	38
LDAP-Suche	37
lokale Erkennung	36
LPR-Druck	24, 39

N

Netzwerkfax-Treiber	41
Novell-Druck	40

P

Papierstau	
Dokument	13
Papier	5
Ping-Befehl	37
Port	
Druckertreiber	22
Problem	30

R

Raw TCP-Druck	39
[Geräteeinstellungen(Device Settings)]	
Registerkarte	23

S

Scandaten	
E-Mail mit Scandaten	31
im freigegebenen Ordner speichern	31
SMB-Druck	24, 38
Symbole in TopAccess	
Abdeckung offen	45
Druckerfehler 1	45
Druckerfehler 2	45
Fehlerhaft eingezogenes	
Papier	45
Keine Klammern	46
Kundendienst rufen	46
Papier leer	45
Toner leer	45
System finden	35, 36

T

Transportieren des Geräts	77
---------------------------------	----

U

Umsetzen des Geräts	76
---------------------------	----

V

vertraulicher Druck	22
---------------------------	----

W

Wartung	71
Dokumenthaltewalze	72
Dokumenttransportwalze	72
Einzugswalze	73
Geräteoberfläche	71
Glasoberfläche	71
LED-Kopf	74

Oki Data Corporation

4-11-22 Shibaura, Minato-ku, Tokyo
108-8551, Japan

www.okiprintingsolutions.com